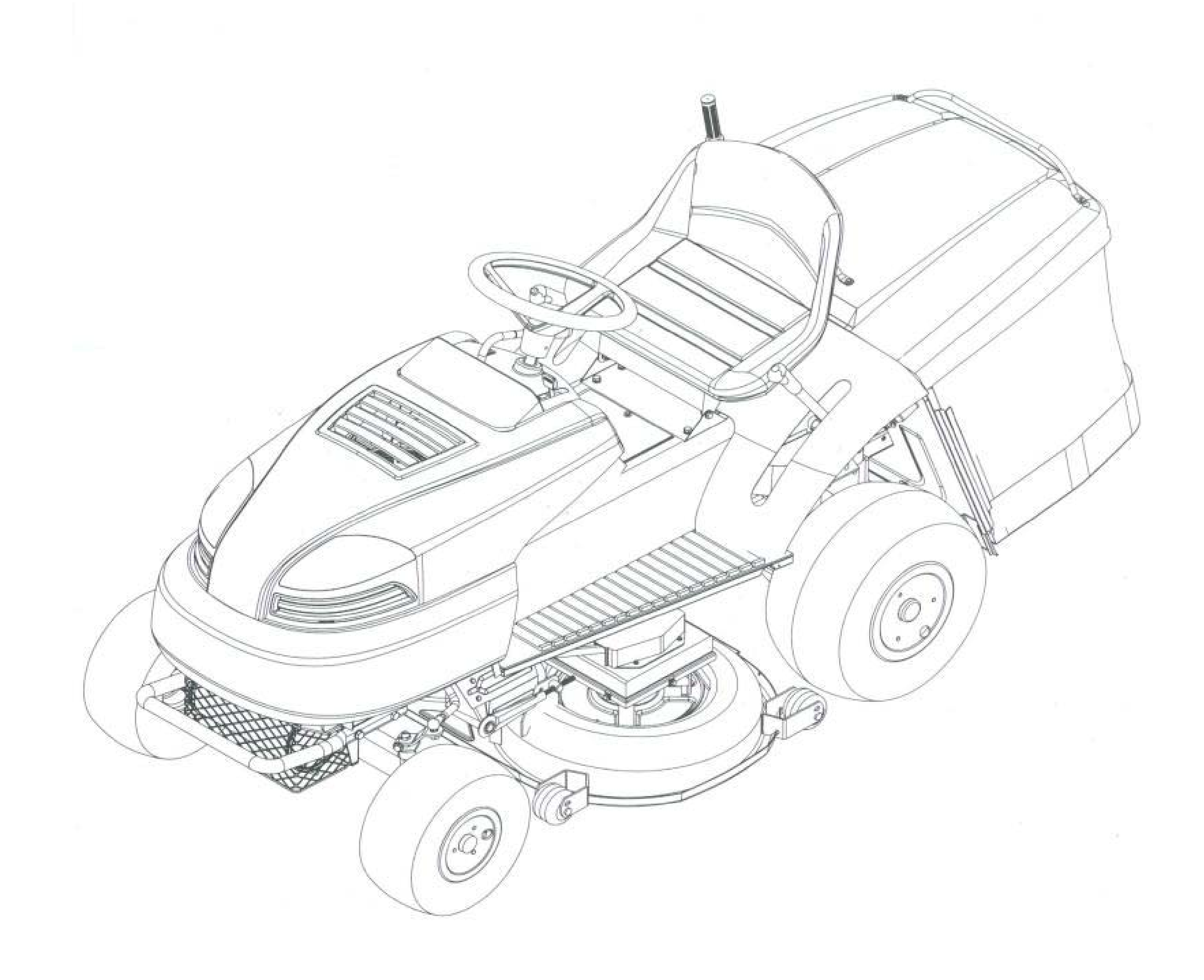
# Bedienungsanleitung

# Rasentraktor mit Heckauswurf

33010

33015



GARTLER

BITTE BEWAHREN SIE DIESE BEDIENUNGSANLEITUNG GUT AUF!

# INHALT



# EINLEITUNG

Ihr neuer Rasentraktor wird Ihre Erwartungen nicht nur erfüllen sondern übertreffen.
Er wurde unter strengen Qualitätsstandards gefertigt um höchste Leistungsansprüche zu erfüllen. Dieses Gerät garantiert eine leichte und sichere Handhabung. Mit entsprechender Pflege wird es viele Jahre lang verlässliche Dienste für Sie leisten.

**ACHTUNG**: Lesen Sie bitte diese Gebrauchsanweisung sorgfältig und vollständig durch, bevor Sie Ihren neuen Rasentraktor in Betrieb nehmen. Beachten Sie bitte unbedingt sämtliche Vorsichtsmaßnahmen und Warnhinweise.
Ihr Rasentraktor hat viele Funktionen, die Ihre Arbeit schneller und leichter machen. Bei der Entwicklung dieses Gerätes hatten Sicherheit, Leistung und Verlässlichkeit absoluten Vorrang, damit Ihnen Betrieb und Instandhaltung leicht fallen.

# UMWELTSCHUTZ



Recyceln Sie Material, das Sie nicht benötigen, anstatt es in den Müll zu werfen. Alle Werkzeuge, Schläuche und auch das Verpackungsmaterial sollten sortiert, zum örtlichen Recyclingzentrum gebracht werden und dort umweltgerecht entsorgt werden.

# SYMBOLE

Auf dem Typenschild Ihres Rasentraktors sind unterschiedliche Symbole. Diese stehen für wichtige Informationen zum Produkt oder Anweisungen für den Gebrauch des Geräts.



Bitte tragen Sie Gehörschutz, Augenschutz, Mundschutz.



Lesen Sie die Gebrauchsanweisung aufmerksam durch.



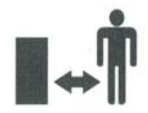
Tragen Sie Schutzschuhe.



Tragen Sie Schutzhandschuhe.



Entfernen oder manipulieren der Schutzgeräte und Sicherheitsvorrichtungen verboten.



Halten Sie Zuschauer fern, da während des Betriebs Vom Mähwerk aufgenommene Gegenstände aus dem Gerät geschleudert werden können.



Betreiben Sie das Gerät niemals ohne Splitterschutzschürze und Grasfangeinrichtung.



**Kipp-Gefahr**







Benutzen Sie dieses Gerät nicht auf Hängen mit einer Neigung von über 10°.




**Verstümmelungs-Gefahr**



Halten Sie Kinder unbedingt fern solange der Motor läuft.



Ziehen Sie stets den Zündschlüssel ab und lesen Sie unbedingt die betreffenden Anweisungen, bevor Sie Reparatur- oder Instandhaltungsarbeiten durchführen.



Benutzen Sie das Gerät nicht ohne Splitterschutzschürze und Grasfangeinrichtung.



Rauchen und offenes Feuer verboten.



Gebrauchtes Motoröl niemals einfach wegschütten (Umweltschutz!), sondern gemäß den regionalen gesetzlichen Bestimmungen zum Recycling abliefern.



**Schnittgefahr!**

Rotierende Messer. Halten Sie Hände und Füße von der Öffnung des Mähwerks fern!

**Es liegt in der Verantwortung des Eigentümers, die untenstehenden Anweisungen zu befolgen:**

- Lesen und befolgen Sie bitte die Sicherheitsvorschriften.
- Folgen Sie den Montageanweisungen.
- Überprüfen Sie das Gerät.
- Gehen Sie sicher, dass der Benutzer mit dem korrekten Gebrauch der Standardausstattung sowie mit sämtlichem Zubehör vertraut ist.
- Benutzen Sie das Gerät nur, wenn alle Schutzvorrichtungen und Sicherheitsvorrichtungen angebracht sind und korrekt funktionieren.
- Stellen Sie das Gerät richtig ein.
- Warten Sie das Gerät nur mit autorisierten oder zugelassenen Ersatzteilen.
- Schließen Sie vor einem erneuten Einsatz die Wartungsarbeiten vollständig ab.

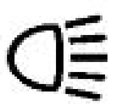
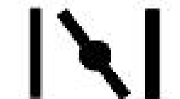
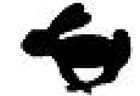
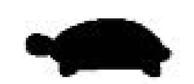
**Umweltbewusstsein**

- Füllen Sie den Treibstofftank niemals ganz voll.
- Lassen Sie den Treibstoff ab, wenn Sie das Gerät länger lagern möchten.
- Benutzen Sie nur bleifreies Benzin.
- Warten Sie den Luftfilter regelmäßig.
- Wechseln Sie regelmäßig das Öl.
- Stellen Sie den Motor regelmäßig ein.
- Halten Sie die gesamte Ausrüstung in einem guten Zustand.
- Entsorgen Sie gebrauchtes Motoröl ordnungsgemäß.

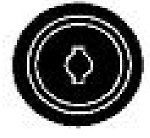
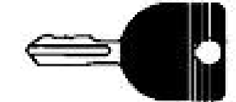
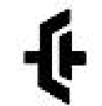
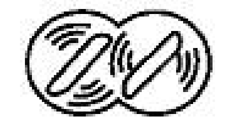




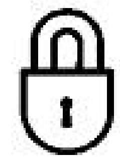

Vorwärts Leerlauf Retour Niedrig Hoch

Licht ein Choke Schnell Langsam

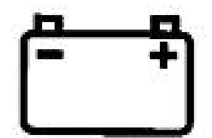
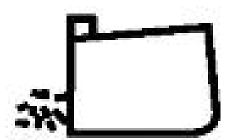
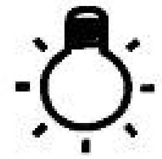
Zündung Schlüssel Kupplung Mähwerk arbeitet



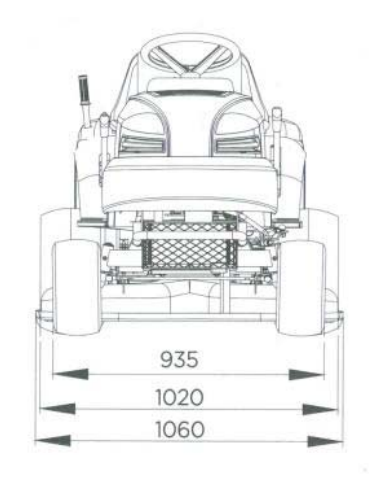
Heiße Oberfläche Feststellbremse gesperrt Feststellbremse Fahrersitz frei

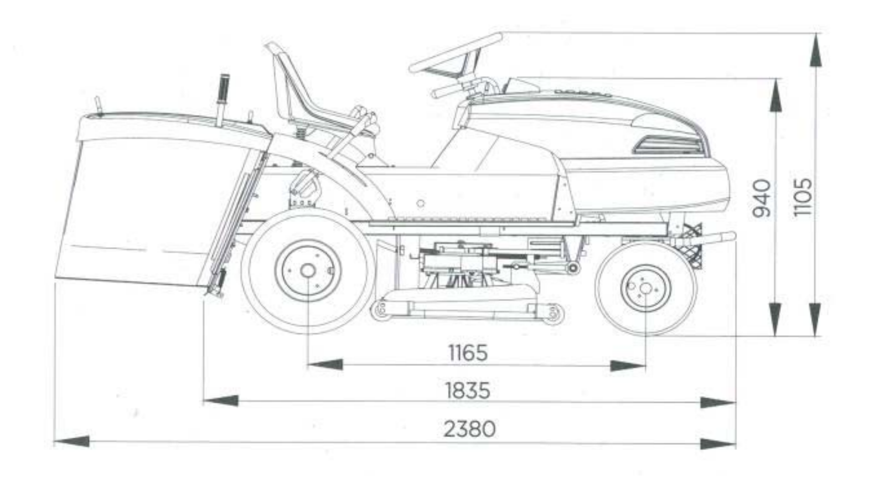



Batterie laden Behälter fehlt Scheinwerfer an Pedal

# ABMESSUNGEN DES RASENTRAKTORS



# SPEZIFIKATIONEN

| Artikelnummer | 33000 | 33005 | 33010 | 33015 |
|---|---|---|---|---|
| Modelnummer | T130 | T140 | T160 | T180 |
| Bruttogewicht | 254kg | 257kg | 261kg | 263kg |
| Bruttogewicht Sattelanhänger | 150kg | 150kg | 150kg | 150kg |
| **MOTOR** | | | | |
| Hersteller | Briggs&Stratton | Briggs&Stratton | Briggs&Stratton | Briggs&Stratton |
| Motortyp | I/C OHV | Intek AV5 OHV | I/C AVS OHV | ELS AVS OHV |
| Elektrostarter | Ja | Ja | Ja | Ja |
| Fassungsvermögen Tank | 7L | 7L | 7L | 7L |
| Treibstoff-Typ | Normal Bleifrei | Normal Bleifrei | Normal Bleifrei | Normal Bleifrei |
| Fassungsvermögen Öltank | ca. 48oz (1.42L) | ca. 48oz (1.42L) | ca. 48oz (1.42L) | ca. 48oz (1.42L) |
| Öl-Typ | SAE30/SAE5W-30 | SAE30/SAE5W-30 | SAE30/SAE5W-30 | SAE30/SAE5W-30 |
| Spannung | 12V | 12V | 12V | 12V |
| Batteriekapazität | 24 Ah | 24 Ah | 24 Ah | 24 Ah |
| Ladesystem | Gleichstrom reg. | Gleichstrom reg. | Gleichstrom reg. | Gleichstrom reg. |
| Zündkerze | Part NO. 5066 | Part NO. 5066 | Part NO. 5066 | Part NO. 5066 |
| Geräuschpegel | 98dB | 98dB | 98dB | 98dB |
| **GETRIEBE** | | | | |
| Hinterradantrieb | Ja | Ja | Ja | Ja |
| CVT | 7+R | 7+R | 7+R | 7+R |
| Geschwindigkeit vorwärts | 2.2 - 9.2 km/h | 2.2 - 9.2 km/h | 2.2 - 9.2 km/h | 2.2 - 9.2 km/h |
| Geschwindigkeit retour | 4.6 km/h | 4.6 km/h | 4.6 km/h | 4.6 km/h |
| Vorderräder | 15 x 6.00 - 6 | 15 x 6.00 – 6 | 15 x 6.00 – 6 | 15 x 6.00 – 6 |
| Hinterräder | 15 x 8.50 - 8 | 15 x 8.50 - 8 | 15 x 8.50 - 8 | 15 x 8.50 - 8 |
| Reifendruck vorne | 1.4 Bar | 1.4 Bar | 1.4 Bar | 1.4 Bar |
| Reifendruck hinten | 1.0 Bar | 1.0 Bar | 1.0 Bar | 1.0 Bar |
| Wenderadius | 75 cm | 75 cm | 75 cm | 75 cm |
| **KAPAZITÄT** | | | | |
| Klingenanzahl | 2 | 2 | 2 | 2 |
| Schnittbreite | 102 cm | 102 cm | 102 cm | 102 cm |
| Schnitthöhe | 3-9 cm | 3-9 cm | 3-9 cm | 3-9 cm |
| Einstellbare Schnitthöhen | 7 | 7 | 7 | 7 |
| Fassungsvermögen Grasfänger | 300L | 300L | 300L | 300L |

# SICHERHEIT

## Sicherer Betrieb von Aufsitzmähern

**GEFAHR: DIESE MÄHMASCHINE KANN HÄNDE UND FÜßE AMPUTIEREN UND GEGENSTÄNDE AUFSCHLEUDERN. EIN NICHTBEACHTEN DER FOLGENDEN SICHERHEITSHINWEISE KANN ZU SCHWEREN UND TÖDLICHEN UNFÄLLEN FÜHREN.**

**WARNUNG: Um ein unbeabsichtigtes Starten während Vorbereitungen, Transport, Einstellungen oder Reparaturen zu verhindern, trennen Sie bitte immer das Zündkabel und platzieren Sie es so, dass es keinen Kontakt zur Zündkerze hat.**

**WARNUNG: Fahren Sie niemals im Leerlauf einen Abhang hinunter. Sie können die Kontrolle über den Traktor verlieren.**

**WARNUNG: Hängen Sie ausschließlich vom Hersteller empfohlene und dessen Richtlinien entsprechende Zusatzgeräte an. Gehen Sie dabei stets mit Vernunft vor. Fahren Sie auf Abhängen so langsam wie möglich. Gerade auf Abhängen ist eine schwere Last gefährlich. Die Räder können die Bodenhaftung verlieren, was dazu führen kann, dass Sie die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren.**

**WARNUNG: Auspuffgase und manche Fahrzeugbestandteile oder -komponenten enthalten Chemikalien, welche eventuell Krebs verursachen können, sowie zu Geburtsdefekten oder Unfruchtbarkeit führen können.**

**WARNUNG: Batterien, Anschlussgeräte und ähnliches Zubehör enthalten Blei und Bleiverbindungen, welche eventuell Krebs verursachen können, sowie zu Geburtsdefekten oder Unfruchtbarkeit führen können. Waschen Sie sich nach dem Umgang mit diesem Zubehör immer die Hände!**

Lesen Sie die folgenden Anweisungen zum Gerät und gehen Sie sicher, dass Sie sie auch verstehen, bevor Sie den Traktor in Betrieb nehmen.

- Halten Sie Hände und Füße von rotierenden Teilen und von der Unterseite des Geräts fern. Halten Sie stets einen Sicherheitsabstand zur Auswurföffnung.
- Erlauben Sie ausschließlich verantwortungsbewussten Erwachsenen, die mit der Bedienungsanleitung vertraut sind, das Gerät in Betrieb zu nehmen.
- Entfernen Sie Gegenstände, wie Steine, Spielzeug, Draht, etc. von der zu mähenden Fläche. Solche Gegenstände können vom Rasentraktor aufgenommen und durch das Rotieren des Mähwerks aufgeschleudert werden.
- Gehen Sie sicher, dass sich keine anderen Personen in der Umgebung befinden, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen. Stellen Sie den Motor ab, sobald jemand in die Nähe des Traktors kommt.
- Befördern Sie niemals Passagiere.
- Mähen Sie niemals im Retourgang, wenn es nicht unbedingt notwendig ist. Schauen Sie immer nach hinten und prüfen Sie den Boden, wenn Sie rückwärts fahren.
- Richten Sie den Materialauswurf niemals in Richtung von Personen. Vermeiden Sie es auch, Material gegen eine Wand oder andere Hindernisse auszuwerfen. Das Material könnte abprallen und auf den Fahrer zurückgeschleudert werden. Schalten Sie das Mähwerk aus, wenn Sie Schotterflächen passieren.

- Betreiben Sie das Gerät nicht ohne richtig montierten und funktionierenden Grasfänger, Auswurfschutz oder andere Sicherheitsvorrichtungen.
- Drosseln Sie die Geschwindigkeit, bevor Sie wenden.
- Lassen Sie den laufenden Traktor niemals unbeaufsichtigt. Schalten Sie stets das Mähwerk nach Gebrauch aus, ziehen Sie die Feststellbremse, stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie den Zündschlüssel ab, bevor Sie vom Traktor steigen.
- Wenn Sie nicht mähen, schalten Sie das Mähwerk aus. Stellen sie den Motor ab und warten Sie, bis alle Teile komplett zur Ruhe gekommen sind, bevor Sie die Maschine reinigen, den Grasfänger entfernen oder den Auswurfschutz abnehmen.
- Betreiben Sie das Gerät nur bei Tageslicht oder bei guter künstlicher Beleuchtung.
- Betreiben Sie das Gerät nicht, wenn Sie unter dem Einfluss von Alkohol oder Drogen stehen.
- Achten Sie auf den Verkehr, wenn Sie mit dem Traktor nahe der Straße arbeiten oder die Straße überqueren.
- Seien Sie besonders Vorsichtig beim Verladen des Traktors in einen Anhänger oder einen LKW verladen. Ebenso: Vorsicht beim Ausladen!
- Tragen Sie beim Arbeiten mit dem Rasentraktor stets eine Schutzbrille.
- Die Statistik zeigt, dass Benutzer mit einem Alter von 60 Jahren und darüber besonders häufig Unfälle mit dem Rasentraktor haben. Vor allem Benutzer dieser Personengruppe sollten feststellen, ob sie wirklich in der Lage sind, das Gerät sicher zu betreiben, ohne sich und andere dabei zu gefährden.
- Beachten und befolgen Sie die Empfehlungen des Herstellers bezüglich Auswuchtgewicht und Gegengewicht.
- Halten Sie das Gerät frei von Gras, Blattwerk oder anderen Schmutzansammlungen, die durch Berührung mit dem heißen Auspuff oder Motorteilen zu Bränden führen können. Vermeiden Sie es, dass das Gerät durch Blattwerk oder ähnliches Material, das sich sammeln und verfangen kann, fährt. Reinigen Sie das Gerät vor dem Betrieb und auch vor Lagerung in Saisonpausen von eventuellen Öl- oder Benzinrückständen.

## MÄHEN AN HÄNGEN

- Hänge sind ein häufiger Grund für Unfälle durch Kontrollverlust und Kippen, welche zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen können. Das Mähen an Hängen erfordert besondere Vorsicht. Wann immer Sie einen Hang nicht rückwärts hinaufschieben können  oder Sie sich unsicher fühlen, brechen Sie den Vorgang ab.
- Achten Sie auf Löcher, Spurrillen, Unebenheiten oder verborgene Gegenstände. Unebenes Gelände kann den Traktor zum Kippen bringen. Hohes Gras kann Hindernisse verbergen.
- Wählen Sie eine niedrige Geschwindigkeit, damit Sie am Abhang weder halten noch schalten  müssen.
- Mähen Sie nicht an Hängen, wenn das Gras nass ist. Die Reifen können die Bodenhaftung verlieren. bleiben Sie immer in einem Gang, wenn Sie einen Hang hinunterfahren. Schalten Sie beim Bergabfahren niemals in den Leerlauf.
- Vermeiden Sie das Halten, Anfahren und Wenden auf Hängen. Sollten die Räder die Bodenhaftung verlieren, schalten Sie das Mähwerk aus und fahren Sie langsam und gerade den Hang hinunter.
- Führen Sie auf Hängen alle Bewegungen langsam und schrittweise durch. Ändern Sie weder plötzlich Geschwindigkeit noch Richtung, denn dies kann das Gerät zum Kippen bringen.

- Besondere Vorsicht beim Betrieb mit dem Grasfänger oder anderem Beiwerk. Diese Geräte können den Halt des Traktors beeinträchtigen. Benutzen Sie dieses Beiwerk nicht auf steilen Hängen.
- Versuchen Sie nie, den Rasentraktor zu stabilisieren indem Sie ein Bein auf den Boden stellen.
- Mähen Sie nicht nahe an Abgründen, Gräben oder Gruben. Der Traktor kann kippen, wenn ein Reifen über den Abgrund rutscht oder wenn die Karosserie über die Kante gerät.

## KINDER

- Es kann zu tragischen Unfällen kommen, wenn der Fahrer des Traktors die Gegenwart von Kindern nicht bemerkt. Kinder fühlen sich oft von dem Rasentraktor angezogen und sind fasziniert vom Rasenmähen. Gehen Sie niemals davon aus, dass Kinder dort bleiben, wo Sie sie zuletzt gesehen haben.
- Halten Sie Kinder von der zu mähenden Fläche fern! Achten Sie darauf, dass Kinder sich während des Mähens immer in der Obhut eines verantwortungsbewussten Erwachsenen, der natürlich nicht der Fahrer des Traktors sein darf, befinden.
- Seien Sie wachsam und schalten Sie das Gerät aus, sobald sich ein Kind nähert.
- Blicken Sie vor und während des Reversierens immer nach hinten und nach unten, um sicher zu gehen, dass sich kein kleines Kind hinter dem Rasentraktor befindet.
- Befördern Sie niemals Kinder – auch nicht mit ausgeschaltetem Mähwerk. Sie könnten vom Traktor fallen und sich verletzen oder den sicheren Betrieb des Geräts stören. Kinder, die einmal am Traktor mitfahren durften, können plötzlich im zu mähenden Bereich erscheinen und überfahren werden.
- Erlauben Sie niemals, dass ein Kind den Traktor bedient!
- Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie sich unübersichtlichen Kurven, Büschen, Bäumen oder ähnlichem nähern. Diese können Ihnen die Sicht auf Kinder nehmen.

## ZIEHEN/SCHLEPPEN/ANHÄNGEN

- Hängen Sie Anhänger nur an einen Traktor, der eine  dafür geeignete Anhängerkupplung hat. Hängen Sie Anhänger und ähnliches Zubehör ausschließlich an der Anhängerkupplung an.
- Befolgen Sie die vom Hersteller angegebenen Grenzen für zulässige Lasten, wenn Sie Ausrüstung anhängen. Beachten Sie auch die zulässige Last auf Hängen.
- Lassen Sie niemals Kinder in Anhängern (oder auf andern angehängten Gerätschaften) mitfahren.
- Anhänger können auf Hängen zu einem Verlust der Bodenhaftung und zum Kippen des Traktors führen.
- Fahren Sie langsam und berechnen Sie einen Extra-Weg zum Halten ein.

## SERVICE

### Sicherer Umgang mit Treibstoff

- Um Personenschaden und Sachschaden zu vermeiden: Vorsicht beim Umgang mit Treibstoff! Treibstoff ist sehr leicht entflammbar und seine Dämpfe sind explosiv.
- Rauchen Sie keine Zigaretten, Zigarren oder Pfeifen und gehen Sie sicher, dass auch keine sonstigen Feuerquellen in der Nähe sind.
- Benutzen Sie nur zugelassene Treibstoffbehälter.

- Öffnen Sie bei laufendem Motor nie den Tankdeckel. Tanken Sie das Fahrzeug nie bei laufendem Motor. Lassen Sie vor dem Tanken den Motor abkühlen.
- Befüllen Sie den Tank niemals in Innenräumen.
- Stellen Sie das Gerät (oder auch einen Treibstoffbehälter) niemals an Orten ab, wo sich offenes Feuer, Funken oder Zündflammen, wie z.B. bei einem Boiler, in der Nähe befinden.
- Befüllen Sie den Benzinbehälter niemals in einem Fahrzeug, einem Lastkraftwagen oder in einem Anhänger mit Plastikplanen. Zum Befüllen stellen Sie das Behältnis auf dem Boden, in ausreichender Entfernung vom Rasentraktor, ab.
- Entfernen Sie gasbetriebene Geräte vom LKW oder Anhänger und tanken Sie es am Boden. Falls dies nicht möglich ist, tanken Sie solche Geräte mit einem tragbaren Treibstoffbehälter anstatt mit einem Zapfhahn.
- Der Zapfhahn muss mit dem Rand des Tanks oder mit der Öffnung des Behälters Kontakt haben, bis der Tankvorgang abgeschlossen ist.
- Sollte Treibstoff auf Ihre Kleider gelangen, wechseln Sie bitte sofort die Kleidung.
- Füllen Sie den Tank niemals zu voll. Schließen Sie nach dem Tanken den Tankdeckel ordentlich.

## Allgemeines Service

- Betreiben Sie den Traktor niemals in geschlossenen Räumen.
- Achten Sie darauf, dass alle Muttern and Schrauben fest angezogen sind, damit sich das Fahrzeug in einem guten Arbeitszustand befindet.
- Prüfen Sie die Funktion von Sicherheitseinrichtungen regelmäßig. Manipulieren Sie nicht daran.
- Halten Sie das Fahrzeug frei von Gras, Blättern und anderen Schmutzansammlungen. Reinigen Sie es von Benzin- und Ölflecken und entfernen Sie mit Treibstoff getränkte Verschmutzungen jeglicher Art. Lassen Sie das Gerät abkühlen, bevor Sie es abstellen.
- Falls Sie beim Betrieb ein fremdes Objekt streifen, halten Sie an und prüfen Sie das Fahrzeug. Falls notwendig, reparieren Sie das Fahrzeug, bevor Sie es wieder starten.
- Nehmen Sie niemals bei laufendem Motor Einstellungen oder Reparaturen vor.
- Überprüfen Sie regelmäßig die Bestandteile des Grasfängers und den Auswurfschutz. Wenn nötig, tauschen Sie verschlissene oder kaputte Teile gegen vom Hersteller empfohlenen Ersatzteilen aus.
- Die Messer des Mähwerks sind scharf. Umwickeln Sie die Messer bei der Wartung oder tragen Sie Handschuhe. Gehen Sie in jedem Fall mit besonderer Vorsicht vor!
- Überprüfen Sie die Bremsen regelmäßig. Stellen Sie sie, wenn notwendig, neu ein oder nehmen Sie eine Wartung vor.
- Halten Sie die Sicherheits- und Hinweisschilder in gutem Zustand und tauschen Sie sie, wenn nötig, aus.







- Gehen Sie sicher, dass sich keine anderen Personen in der Umgebung befinden, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen. Stellen Sie den Motor ab, sobald jemand in die Nähe des Traktors kommt.
- Befördern Sie niemals Passagiere.
- Mähen Sie niemals im Retourgang, wenn es nicht unbedingt notwendig ist. Schauen Sie immer nach hinten und prüfen Sie den Boden, wenn Sie rückwärts fahren.

- Befördern Sie niemals Kinder – auch nicht mit ausgeschaltetem Mähwerk. Sie könnten vom Traktor fallen und sich verletzen oder den sicheren Betrieb des Geräts stören. Kinder, die einmal am Traktor mitfahren durften, können plötzlich im zu mähenden Bereich erscheinen und überfahren werden.
- Halten Sie Kinder von der zu mähenden Fläche fern! Achten Sie darauf, dass Kinder sich während des Mähens immer in der Obhut eines verantwortungsbewussten Erwachsenen, der natürlich nicht der Fahrer des Traktors sein darf, befinden.
- Seien Sie wachsam und schalten Sie das Gerät aus, sobald sich ein Kind nähert.
- Blicken Sie vor und während des Reversierens immer nach hinten und nach unten, um sicher zu gehen, dass sich kein kleines Kind hinter dem Rasentraktor befindet.
- Mähen Sie Hänge (maximale Neigung: 10°) nur aufwärts und abwärts, niemals quer.
- Wählen Sie eine niedrige Fahrgeschwindigkeit, damit Sie am Abhang weder halten noch schalten müssen.
- Vermeiden Sie das Halten, Anfahren und Wenden auf Hängen. Sollten die Räder die Bodenhaftung verlieren, schalten Sie das Mähwerk aus und fahren Sie langsam und gerade den Hang hinunter.
- Wenn das Gerät beim Bergauffahren hängen bleibt, schalten Sie das Mähwerk aus, schalten Sie in den Retourgang und fahren Sie langsam rückwärts den Hang hinunter.
- Vermeiden Sie es, an Hängen zu wenden. Sollte es unbedingt notwendig sein, wenden Sie langsam und schrittweise hangabwärts.

## ARBEITSSCHRITTE

### Vor dem Mähen

- Achten Sie auf die richtige Arbeitskleidung. Tragen Sie feste Schuhe, keine Sandalen oder Tennisschuhe.
- Überprüfen Sie die Messer des Mähwerks. Verbogene Messer, Messer mit Sprüngen oder sonst irgendwie beschädigte Messer müssen gegen Ersatzteile vom Hersteller ausgetauscht werden.
- Befüllen Sie den Tank im Freien. Beseitigen Sie verschütteten Treibstoff.
- Lesen Sie die Gebrauchsanweisung des Besitzers und befolgen Sie alle Anweisungen bezüglich Motors und Zubehör. Diese Anweisungen dienen Ihrer eigenen Sicherheit und der Sicherheit anderer.
- Abgase sind gefährlich. Starten Sie daher den Motor im Freien.
- Gehen Sie sicher, dass alle Sicherheitseinrichtungen angebracht sind und korrekt funktionieren.
- Dieses Gerät darf nur von Personen betrieben werden, die Erfahrung damit haben.
- Nasses Gras kann gefährlich sein. Warten Sie, bis das Gras getrocknet ist.
- Weisen Sie Kinder und andere Personen an, von der zu mähenden Fläche fernzubleiben.
- Mähen Sie niemals ohne gute Lichtverhältnisse.
- Heben Sie herumliegende Gegenstände vom Boden auf und entfernen Sie sie von der zu mähenden Fläche.

### Während des Mähens

- Achten Sie auf Hindernisse und fixe Objekte. Diese können den Traktor beschädigen oder zu Verletzungen führen.
- Ein heißer Motor, Auspufftopf oder Auspuff kann zu Verbrennungen führen. Berühren Sie diese Teile nicht.

- Steigungen und Hänge müssen mit besonderer Vorsicht gemäht werden. Um Abhänge zu beurteilen, lesen Sie bitte den Abschnitt Mähen an Hängen in diesem Handbuch.
- Ein Mangel an Tageslicht oder keine gute künstliche Beleuchtung sind ein Grund, das Mähen zu beenden.
- Wenn Sie einen fremden Gegenstand gestreift haben oder wenn das Gerät stark vibriert, untersuchen Sie den Motor, das Mähwerk und andere Teile auf Schäden.
- Nehmen Sie keine Einstellungsarbeiten und Reparaturen vor, ohne den Motor vorher abzustellen. Trennen Sie zuvor das Zündkabel.
- Auf oder in der Nähe von Straßen gilt es, auf den Verkehr zu achten. Richten Sie den Materialauswurf nicht in Richtung der Straße.
- Vermeiden Sie beim Mähen Bereiche, wo Sie keine sichere Bodenhaftung haben. Schauen Sie nach hinten, bevor Sie die Fahrtrichtung ändern.
- Bei dichtem, dickem Gras mähen Sie mit einer größeren Schnitthöhe und langsamer. Wenn sich Gras im Traktor verfängt, stellen Sie den Motor ab, bevor Sie es entfernen.
- Entfernen Sie niemals Teile, die der Sicherheit dienen.
- Füllen Sie niemals Benzin bei heißem oder laufendem Motor nach.

**Nach dem Mähen**

- Lassen Sie den Traktor stets abkühlen, bevor Sie ihn in einem geschlossenen Raum abstellen.
- Jegliches Fremdmaterial am Gerät ist gefährlich. Reinigen Sie den Traktor von Gras, Blättern, Schmiere oder Öl bevor Sie ihn abstellen.
- Ziehen Sie lockere Muttern und Schrauben an, bevor Sie das Gerät benutzen.
- Leeren und reinigen Sie den Grasfänger und anderes Zubehör.
- Ziehen Sie den Zündschlüssel ab oder trennen Sie das Zündkabel, um die Benutzung durch Unbefugte zu vermeiden.
- Gehen Sie sicher, dass Sie das Gerät nicht in der Nähe von Zündquellen abstellen. Gas kann zu Explosionen führen.
- Nur Originalersatzteile oder vom Hersteller anerkannte Teile dürfen für Service und Wartungsarbeiten verwendet werden.
- Wenn Sie das Gerät für einen längeren Zeitraum abstellen, entfernen Sie bitte das Benzin aus dem Tank.
- Weisen Sie Kinder an, dem Gerät fernzubleiben. Der Rasentraktor ist kein Spielzeug!
- Lagern Sie Benzin niemals in der Nähe von Zündquellen. Verwenden Sie immer einen zugelassenen Behälter. Benzin darf nicht in die Hände von Kindern geraten. Halten Sie Kinder von Benzin fern.

## ZUSÄTZLICHE SICHERHEITSREGELN FÜR RASENTRAKTOREN

Personen, die den Traktor benutzen, müssen den korrekten Umgang damit erlernen. Um sicheres Mähen zu erlernen, lesen Sie bitte auch die folgenden Seiten sorgfältig durch. Oft wird dem Benutzer der korrekte Gebrauch des Rasentraktors nicht gezeigt und häufig liest der Benutzer diese Bedienungsanleitung vor dem Mähen nicht durch. Außerdem haben viele Benutzer nicht genügend Erfahrung. Daraus ergibt sich mangelnde Sicherheit beim Gebrauch des Geräts, was sowohl den Benutzer selbst, als auch umstehende Personen in Gefahr bringen kann. Auch das Gerät kann dabei Schaden nehmen. Das Ergebnis kann auch ein mangelhaftes Erscheinungsbild der gemähten Fläche sein.

**Lesen Sie diese Bedienungsanleitung!**

Lesen Sie alle Anweisungen und Hinweise zum Gerät. Betreiben Sie den Rasentraktor gemäß den in der Anleitung beschriebenen Sicherheitsbestimmungen. Befolgen Sie alle Sicherheitsregeln, Warnungen und Vorsichtsmaßnahmen in diesem Handbuch. Gehen Sie sicher, dass jeder, der den Rasentraktor benutzt, zuvor die Bedienungsanleitung liest und in den Gebrauch des Geräts eingewiesen wird. Der Rasentraktor wird Ihnen lange gute Dienste leisten, wenn er unter normalen Bedingungen gebraucht wird. Wird er jedoch nicht korrekt gewartet oder in rauem bzw. ungeeignetem Gelände benutzt, beeinträchtigt das die Sicherheit und Leistung des Produkts.

- **Die richtige Kleidung ist entscheidend für sicheres Mähen.**
  Eine Schutzbrille schützt Ihre Augen vor aufgeschleuderten Objekten. Schutzschuhe mit Stahlkappen können Ihre Füße vor Verletzungen durch die Messer des Mähwerks schützen. Um sich vor beim Mähen aufgeschleuderten Objekten zu schützen, tragen Sie Kleidung, die Ihre Arme und Beine bedeckt.

- **Bevor Sie mit dem Rasenmähen beginnen, üben Sie die Benutzung des Rasentraktors auf einer weiten, offenen und ebenen Fläche.** Machen Sie sich mit den Kontrollelementen vertraut und lernen Sie, wo sich diese befinden, welche ihre Aufgabe ist und wie Sie funktionieren. Bei Notfällen ist entscheidend, wie schnell Sie in der Lage sind, das Mähwerk anzuhalten. Lernen Sie, den Rasentraktor immer und in jeder Lage unter Kontrolle zu haben.

- **Sitzen Sie im Fahrersitz beim elektrischen Starten des Motors.**
  Die Batterie kann gefährlich sein. Befolgen Sie alle Anweisungen zur Batterie und zum Säurebehälter wenn Sie mit der Batterie hantieren. Selbst kleine Batterien haben genügend Spannung um Verletzungen zu verursachen. Seien Sie daher immer vorsichtig!

- **Der Rasentraktor wurde für die Benutzung durch eine Person entworfen.**
  Lassen Sie niemals eine zweite Person am Gerät oder auf Zubehörgeräten mitfahren. Ein Passagier erschwert die Kontrolle über das Gerät, nimmt dem Fahrer die Sicht und beeinträchtigt seine Konzentration. Das ist gefährlich für den Fahrer, den Beifahrer und auch für das Gerät. Da kein Beifahrersitz vorhanden ist, kann der Beifahrer vom Traktor fallen oder mit gefährlichen Teilen des Geräts in Berührung kommen. Ein Rasentraktor ist kein Spielzeug zum Vorzeigen und Prahlen oder für Spazierfahrten mit Passagieren.

- **Mähen Sie nicht, wenn das Gras nass ist.**
  Ein nasser Rasen kann Unfälle verursachen, die Leistung des Mähers beeinträchtigen und Probleme mit dem neuerlichen Graswachstum und dem Erscheinungsbild des Rasens bereiten. Nasses Gras ist rutschig und kann den Rasentraktor zum Rutschen bringen. Es kann zu Verletzungen beim Berühren eines oder mehrerer Messer kommen. Feuchtes Gras tendiert dazu, zu verkleben und den Traktor zu blockieren, was den Materialauswurf behindert. Gemähtes feuchtes Gras sammelt sich am Rasen und erschwert das Graswachstum. Außerdem können, wenn das Gerät nass wird, Teile des Traktors rosten, was die Lebensdauer des Geräts verkürzt.

- **Achten Sie beim Überprüfen des Rasens auf Hindernisse, die nicht entfernt werden können, wie Rohrleitungen, Baumstümpfe oder Felsen.**
  Halten Sie sich von diesen Hindernissen fern. Sie können den Rasentraktor beschädigen und den Fahrer, sowie im Umkreis befindliche Personen, verletzen. Entfernen Sie Steine, Spielzeug und Draht aus dem Arbeitsbereich. Diese Gegenstände können den Traktor beschädigen oder durch das Mähwerk fortgeschleudert werden.

- **Die Messer des Rasentraktors rotieren sehr schnell.**
  Sie können Steine und andere Gegenstände über weite Strecken schleudern. Das ist sehr gefährlich. Mit solcher Wucht geschleuderte Objekte können Fenster einschlagen, Verletzungen verursachen und sogar zum Verlust eines Auges führen. Am häufigsten werden Kinder auf diese Art und Weise verletzt. Halten Sie alle Personen aus dem zu mähenden Bereich fern. Gehen Sie sicher, dass das Gras nicht in Richtung von Personen ausgeworfen wird. Es ist von doppeltem Vorteil, nach einem zuvor festgelegten Schema zu mähen: Die Wahrscheinlichkeit von Unfällen kann so verringert werden und auch das Einsammeln des ausgeworfenen Materials wird erleichtert.

- **Überprüfen Sie das Gelände im zu mähenden Bereich.**
  Mähen Sie nach einem Schema, das Sie von Gefahrenbereichen fernhält. Stellen Sie fest, wie viel Weg Sie benötigen um anzuhalten und wie viel Platz Sie zum Wenden brauchen. Hänge und unebenes Gelände müssen vorsichtig gemäht werden. Einige Bereiche dürfen nicht gemäht werden. Mähen Sie mit Aufsitzmähern Hänge stets auf- und abwärts. Wechseln Sie beim Mähen von Hängen oder unebenem Gelände, nie die Fahrtrichtung oder den Gang und halten Sie in diesen Bereichen nur in Notfällen an. Bevor Sie einen Hang hinauf oder hinunter fahren, versuchen Sie, rückwärts hinauf zu fahren (im Retourgang). Fahren Sie niemals einen Hang hinauf oder hinunter, der zu steil ist um im Retourgang hinaufzuschieben. Um einen Hang zu überprüfen, siehe Abschnitt Mähen an Hängen in dieser Bedienungsanleitung.

- **Gehen Sie sicher, dass der Rasentraktor, gemäß den Anweisungen in der Bedienungsanleitung, komplett zusammengebaut wurde.**
  Sollte der Traktor bereits im Shop komplett zusammengebaut worden sein, überprüfen Sie ihn trotzdem. Folgen Sie dabei den Montageanweisungen. Gehen Sie sicher, dass das Gerät korrekt zusammengebaut wurde und dass alle Verschlüsse fest geschlossen sind. Gehen Sie sicher, dass der Motor genug Öl hat. Überprüfen Sie diese Dinge regelmäßig während der gesamten Lebensdauer des Rasentraktors.

- **Ihr Rasentraktor hat einen Benzinmotor.**
  Benzin ist ein gefährlicher Treibstoff. Bewahren Sie Benzin nur in einem zugelassenen Benzinbehälter auf. Lagern Sie keine größeren Mengen an Benzin. Rauchen Sie nicht, wenn Sie Benzin in den Tank füllen. Bewahren Sie den Benzinbehälter und den Rasentraktor in einem gut belüfteten Bereich auf. Halten Sie den Benzinbehälter von Flammen, wie Zündflammen an Heizkesseln oder anderen Zündquellen, fern. Wenn Sie den Rasentraktor länger als für ein paar Wochen abstellen möchten, leeren Sie den Tank. Befüllen Sie den Tank niemals in geschlossenen Räumen. Bringen Sie das Gerät vor dem Befüllen des Tanks ins Freie und tanken Sie es dort vorsichtig. Bevor Sie den Motor starten, entfernen Sie Benzinreste rund um den Tank und vom gesamten Rasentraktor. Benzin dehnt sich bei Wärme aus. Lassen Sie für diese Ausdehnung Platz im Tank frei. Der Tankdeckel hat ein Lüftungsloch für die Treibstoffdämpfe. Benutzen Sie immer den

originalen Tankdeckel. Ein Nichtbeachten der Sicherheitsregeln im Umgang mit Benzin kann zu Bränden, Explosionen, Verletzungen und Schäden am Gerät sowie an anderem Eigentum führen.

- **Tanken bei laufendem oder heißem Motor kann eine Explosion verursachen.** Bevor Sie Benzin in den Tank füllen, stellen Sie den Motor ab und lassen Sie ihn für einige Minuten abkühlen. Befreien Sie den Rasentraktor von trockenem Gras und anderen Verschmutzungen. Für eine bessere Leistung halten Sie den Traktor stets trocken. Der Motor und die Übersetzung sollten nicht zu heiß laufen. Wenn Sie dies beachten, können Sie die Lebensdauer der beweglichen Teile Ihres Rasentraktors verlängern und die Brandgefahr verringern.

- **Feuer und Explosionen sind nicht die einzigen Gefahren im Umgang mit dem Rasentraktor.** Der Motor, das Getriebe und der Auspuff erhitzen sich innerhalb weniger Minuten, sobald der Motor läuft. Berühren Sie diese Teile des Traktors nicht. Stellen Sie den Motor ab. Lassen Sie den Motor und das Getriebe abkühlen, bevor Sie den Motor warten. vergessen Sie nicht: Auspuffgase können gefährlich sein. Betreiben Sie das Gerät nicht in Innenräumen.

- **Ein neuer Rasentraktor kann eine neue Erfahrung für die Familie sein** Erklären Sie jedem Familienmitglied, welche Gefahren der Traktor birgt. Vergessen Sie nicht: Der Rasentraktor ist kein Spielzeug. Er darf nicht von Kindern benutzt werden, sowie von Personen, die nicht alt oder stark genug dafür sind oder keine Erfahrung im Umgang mit dem Rasentraktor haben.

- **Wurde der Rasentraktor nicht korrekt zusammengebaut, wird er nicht richtig bedient oder nicht regelmäßig gewartet, so kann er gefährlich sein.** Die wichtigste Regel im Umgang mit dem Rasentraktor ist, immer mit Vernunft und Verstand vorzugehen. Mähen Sie stets achtsam und vorsichtig.

- **Wenn der Rasentraktor läuft, ist er besonders gefährlich.** Finger, Füße und andere Körperteile können durch die Mähwerke Schnittverletzungen davon tragen. Verletzungen passieren oft, wenn der Fahrer ohne nachzudenken, in den Transportschacht greift. Gehen Sie IMMER so mit dem Traktor um, als würden die Messer des Mähwerks rotieren. Nehmen Sie keine Einstellungs- und Wartungsarbeiten bei laufendem Motor vor. (Ausnahme: Vergaser)

- **Benutzen Sie nur Zubehör, das vom Hersteller für Ihren Mäher zugelassen ist.** Falsches Zubehör kann die Sicherheit des Geräts verringern oder das Gerät beschädigen. Lesen Sie die beigepackten Anweisungen zum jeweiligen Zubehör und befolgen Sie diese.

- **Benutzen Sie nur originale Ausrüstung und Ersatzteile, die vom Hersteller für Wartung und Service zugelassen sind.** Wählen Sie für ein Service ein zugelassenes Servicezentrum. Falls Sie das Service am Gerät selbst durchführen, befolgen Sie die Anweisungen in der Bedienungsanleitung.

- **Vergessen Sie beim Mähen nie, dass Kinder sich vom Rasentraktor angezogen fühlen.**
  Vorsicht beim Mähen um Hindernisse wie Büsche und Bäume sowie beim Mähen im Retourgang. Mähen Sie, wenn möglich, ausschließlich beim Vorwärtsfahren. Die Messer wurden ausschließlich für das Mähen im Vorwärtsfahren entworfen. Beim Rückwärtsmähen nimmt die Qualität des Rasenschnitts stark ab.

- **Bevor Sie vom Rasentraktor steigen, stellen Sie den Motor ab.**
  Ziehen Sie den Zündschlüssel ab. Schalten Sie Anbaugeräte jeglicher Art aus und senken Sie sie ab. Ziehen Sie die Feststellbremse. Steigen Sie niemals vom Traktor ab oder auf den Traktor während der Motor läuft. Es kann zu Unfällen kommen, wenn Sie bei laufendem Motor den Ganghebel, den Gashebel, die Kupplung oder den Mähwerkshebel berühren.

- **Gehen Sie sicher, dass Sie in guter Verfassung sind, wenn Sie mähen.**
  Wenn Sie über mehrere Stunden mähen, können Ihre Reflexe und Ihre Aufmerksamkeit nachlassen. Um Unfälle zu vermeiden, machen Sie eine kurze Pause. Bei Hitze gilt es, Dehydration zu vermeiden. Unter dem Einfluss von Alkohol oder Medikamenten dürfen der Rasentraktor und ähnliche Geräte nicht verwendet werden.
- **Die Motordrehzahl ist ausschlaggebend für sicheres Mähen und einen schönen Rasen.**
  Die Maximaldrehzahl wurde vom Werk eingestellt. Ändern Sie die Einstellung des Motordrehzahlreglers nicht.

- **Wählen Sie eine maximale Drehzahl und eine maximale Fahrtgeschwindigkeit, die in Hinsicht auf Gelände und Grashöhe vernünftig und möglich sind.**
  Die Messer schneiden am besten, wenn der Motor bei Maximaldrehzahl läuft. An Hängen drosseln sie die Geschwindigkeit und achten Sie auf Ihr Gefühl. mähen Sie so, dass Sie ein sicheres Gefühl haben.

- **Mähen bei Schlechtwetter.**
  Wenn sich das Wetter verschlechtert, brechen Sie das Mähen ab und fahren Sie später fort. Es ist gefährlich, bei Regen zu mähen. Suchen Sie bei Gewittern Schutz. Bei besonders trockenem Wetter ist es wichtig, die Augen mit einer Schutzbrille vor Staub und vom Mäher aufgeschleuderten Gegenständen zu schützen. Auch eine Staub- oder Pollenmaske können hilfreich sein.

- **Ihr Mäher ist mit einer Vielzahl von Sicherheitsvorrichtungen ausgestattet.**
  Diese sind wichtig für Ihre Sicherheit, sowie für die Sicherheit umstehender Personen, und dürfen niemals verändert oder vom Rasentraktor entfernt werden. Wurde eine dieser Sicherheitsvorrichtungen verloren, beschädigt oder sollte sie plötzlich nicht mehr funktionieren, ersetzen Sie sie, bevor Sie den Rasentraktor verwenden.

- **Mähen Sie stets tagsüber.**
  Sollten Sie dennoch einmal am Abend mähen müssen, achten Sie darauf, dass Sie genügend Licht für ein sicheres Mähen haben.

- **Ihr Rasentraktor erfordert regelmäßige Wartung und Service.**
  Wann eine Wartung durchgeführt werden muss, hängt von der Anzahl der Stunden ab, die das Gerät gebraucht wurde. Auch die Bedingungen und Umstände beim Mähen können die Wartungsintervalle beeinflussen. Für weitere Informationen lesen Sie bitte den entsprechenden Abschnitt in dieser Bedienungsanleitung. Eine korrekte Wartung trägt zur Sicherheit Ihres Rasentraktors bei.

- **Warten Sie den Rasentraktor nicht bei laufendem Motor (Ausnahme: Vergaser).**
  Trennen Sie immer das Zündkabel, bevor Sie das Gerät warten – auch, wenn der Motor bereits abgestellt wurde. Dies verhindert, dass der Motor starten kann.

- **Falls Sie beim Mähen mit einem größeren Objekt zusammenstoßen, stellen Sie den Motor ab.**
  Trennen Sie das Zündkabel und untersuchen Sie den Mäher sorgfältig auf eventuelle Schäden. Führen sie alle notwendigen Reparaturen durch, bevor Sie den Motor wieder starten. Sollten Sie ungewohnte oder ungewöhnlich starke Vibrationen spüren, stellen Sie sofort den Motor ab und suchen Sie nach der Ursache. Vibrationen können ein Warnsignal für eventuelle Probleme sein. Alle Schrauben und Muttern müssen fest angezogen sein.

- **Die Messer sind der gefährlichste Teil des Rasentraktors.**
  Überprüfen Sie regelmäßig die Messer und die Befestigungen. Diese müssen fest angezogen sein. Wenn die Messer an einen harten Gegenstand stoßen, stellen Sie den Motor ab. Trennen Sie das Zündkabel. Prüfen Sie, ob eines der Messer gesprungen oder sonst irgendwie beschädigt ist. Ersetzen Sie beschädigte Messer, bevor Sie den Motor starten. Ersetzen Sie die Messer aus Sicherheitsgründen die Messer alle zwei Jahre.

- **Scharfe Messer nehmen dem Motor viel Arbeit ab und schneiden das Gras regelmäßiger.**
  Für ein schönes Ergebnis beim Mähen schärfen Sie die Messer von Zeit zu Zeit. Benutzen Sie alle Seiten des Mähergehäuses um den Rasen in der Nähe eines Hindernisses zu mähen.

- **Ein Grasbagger ist ein sinnvolles Zubehör für Ihren Rasentraktor.**
  Für ein Maximum an Sicherheit und Leistung, achten Sie darauf, dass der Grasbagger für Ihren Rasentraktor zugelassen ist. Folgen Sie den Anweisungen für Zusammenbau und Betrieb, die dem Grasbagger beigepackt sind.

- **Manche Grasbagger benötigen ein Spezialmesser für optimale Leistung.**
  Stellen Sie stets den Motor ab, bevor Sie den Grasbagger anhängen, prüfen oder entleeren. Überprüfen Sie den Grasbagger vor jedem Gebrauch auf Sprünge und Abnutzungserscheinungen. Ersetzen Sie schadhafte Teile vor einem erneuten Gebrauch durch vom Hersteller genehmigte Ersatzteile.

- **Für einen gesunden grünen Rasen, folgen Sie stets den unten stehenden Mähanweisungen.**
  Schneiden Sie das Gras nicht zu kurz, da es sonst gelb werden kann, beziehungsweise der gesamte Rasen braun wirken kann. In kühlen Monaten, wenn das Gras dicker ist, schneiden Sie es mit einer niedrigeren Höhe. Erhöhen Sie die

Schnitthöhe in heißen, trockenen Perioden. Wenn Sie das Gras mit stumpfen Messern oder bei zu niedriger Drehzahl schneiden, kann es geschehen, dass Sie den Rasen beschädigen. Bewegen Sie beim Mähen den Gashebel in die Position „Fast“ (schnell).

- **Wenn Sie bei jedem Mähen die Fahrtrichtung oder das Mähmuster ein wenig verändern, wächst das Gras stärker und dichter nach.**
  Füllen sie weder Benzin noch Öl nach, während Sie sich mit dem Rasentraktor auf dem Rasen befinden. Verschüttetes Öl oder Benzin können das Gras abtöten. Wenn das Gras hoch oder sehr dicht ist, versuchen Sie nicht, alles beim ersten Mähvorgang zu schneiden. Verwenden Sie beim ersten Mähvorgang eine höhere Schnitthöhe, beim zweiten eine niedrigere. Eine weitere Methode ist, nicht mit der gesamten Breite des Mähers zu mähen und dabei die Fahrgeschwindigkeit (nicht die Drehzahl) zu verringern. Bei langsamerer Fahrt kann der Rasentraktor das abgeschnittene Gras besser auswerfen.

# LERNEN SIE DAS GERÄT KENNEN

1. **Gangschalthebel**
   Ändert die Fahrtrichtung des Rasentraktors - von rückwärts zu Leerlauf zu vorwärts. Er hilft außerdem, die Beschleunigung des Rasentraktors zu bestimmen.

2. **Lenkrad**
   Dreht die Vorderräder und kontrolliert ihre Fahrtrichtung.

3. **Gashebel (Choker- und Gashebel)**
   Der Choker (oberste Position) verbessert die Mischung und sollte benutzt werden, wenn der Motor beim Starten kalt ist. Der Beschleunigungshebel (von „low“, langsam, bis „fast“, schnell) reguliert die Drehzahl des Motors.

4. **Mähwerkhebel**
   Zum Ein- und Ausschalten der Messer des Mähwerks.

5. **Zündschalter**
   Der Schalter hat drei Einstellungen:
   a. OFF: alles ist ausgeschaltet
   b. ON: Alles ist eingeschaltet
   c. START: startet den Motor

6. **Armaturenbrett-Anzeige**
   Wird der Startschlüssel in die Position ON gedreht, leuchten alle Leuchten gleichzeitig für etwa eine halbe Sekunde auf, um anzuzeigen, dass das Gerät richtig funktioniert. Wenn danach eine Warnleuchte aufleuchtet, werden die folgenden Signalleuchten angezeigt:
   a. Mähwerk eingeschalten
   b. Feststellbremse angezogen
   c. Fahrersitz frei
   d. Behälter fehlt
   e. Scheinwerfer an
   f. Batterie lädt

7. **Brems- und Kupplungspedal**
Dieses Pedal hat eine Doppelfunktion: Bei leichtem Betätigen fungiert es als Kupplung, zum Ein- und Auskuppeln der Antriebskraft auf die Räder. Bei weiterem Durchdrücken fungiert es als Bremse für die Hinterräder.

**WICHTIG: Betätigen Sie das Pedal nicht nur auf halbem Weg im Kupplungsbereich. Dies führt zum Überhitzen und beschädigt das Getriebe. Gehen Sie sicher, dass Ihr Fuß während der Fahrt nicht am Pedal ist.**

8. **Scheinwerfer-Schalter**
Zum Ein- und Ausschalten der Scheinwerfer.

9. **Feststellbremse-Schalter**
Durch das Betätigen dieses Schalters, wird verhindert, dass sich der geparkte Rasentraktor von der Stelle bewegt. Es gibt zwei Positionen, die auf der Signalleuchte am Armaturendisplay angezeigt werden:
   a. Bremse nicht angezogen
   b. Bremse angezogen

10. **Schnitthöhe-Hebel**
Mit diesem Hebel können sieben verschiedene Schnitthöhen für die Messer des Mähwerks eingestellt werden; und zwar zwischen 3cm und 9cm.

11. **Mähdeck**
Dies ist ein Schutz, der die rotierenden Messer umschließt und bedeckt.

12. **Messer**
Die Messer des Mähwerks schneiden das Gras. Speziell entworfene Flügel an den Enden der Messer helfen, das Gras in Richtung des Sammelkanals zu schieben.

13. **Sammelkanal**
Dieser Teil leitet das geschnittene Gras und verbindet das Gehäuse mit dem Grasfänger.

14. **Grasfänger**
Sammelt das geschnittene Gras und dient auch als Sicherheitselement, indem er verhindert, dass Objekte, die von den Messern aufgenommen werden, aus dem Gerät geschleudert werden.

15. **Steinschutzblech oder Ableitblech (momentan nicht erhältlich)**
kann anstelle des Grasfängers angebracht werden und verhindert, dass von den Messern aufgenommene Objekte aus der Maschine geschleudert werden.

16. **Motor**
Kontrolliert die Mähmesser und treibt die Räder an.

17. **Batterie**
Liefert Energie zum Starten des Motors.

**18. Fahrersitz**
Hier sitzt der Fahrer des Rasentraktors.

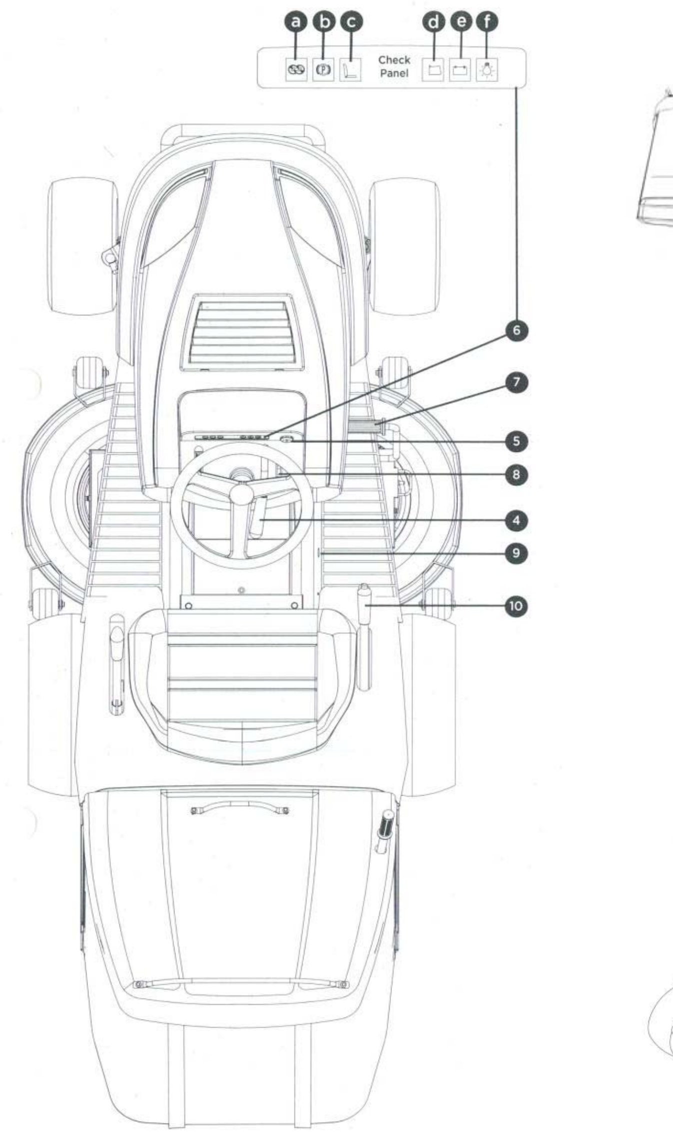
**19. Aufkleber mit Sicherheitshinweisen**
Diese Aufkleber erinnern an die wichtigsten Regeln für ein sicheres Arbeiten mit dem Rasentraktor.

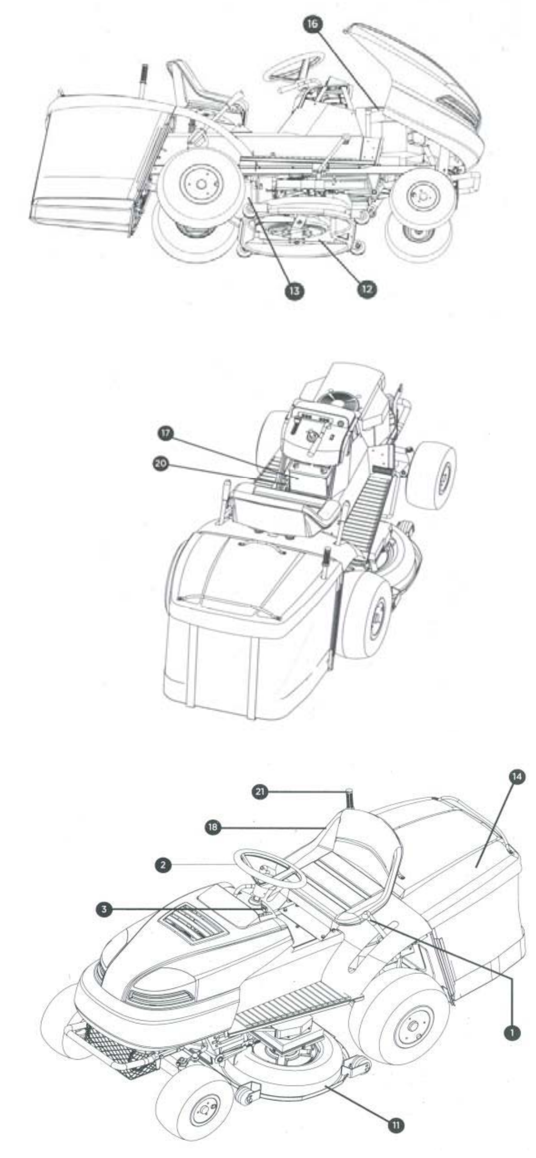
**20. Inspektionsluke**
Erlaubt den Zugriff zum Vornehmen etlicher Einstellungen.

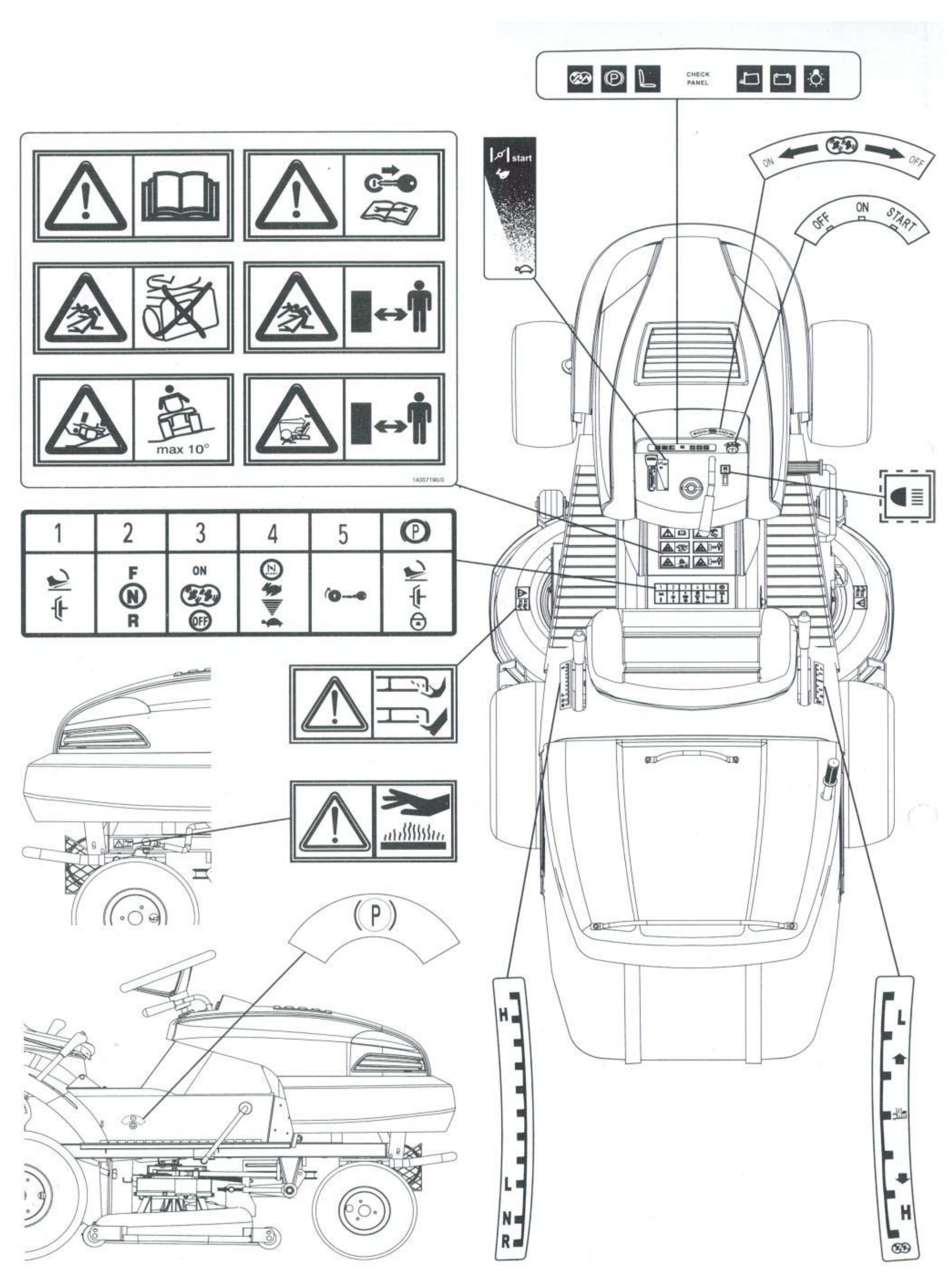
**21. Hebel zum Kippen des Grasfängers**
Händisches Kippen des Grasfängers zum Entleeren des Grasschnitts.

> **WICHTIG: Gewöhnen Sie sich an die Lage und die Funktion der Kontrollelemente bevor Sie den Rasentraktor benützen. Dies verringert die Gefahr von Unfällen und verbessert die Leistung des Geräts.**

# ÜBER DIESES PRODUKT

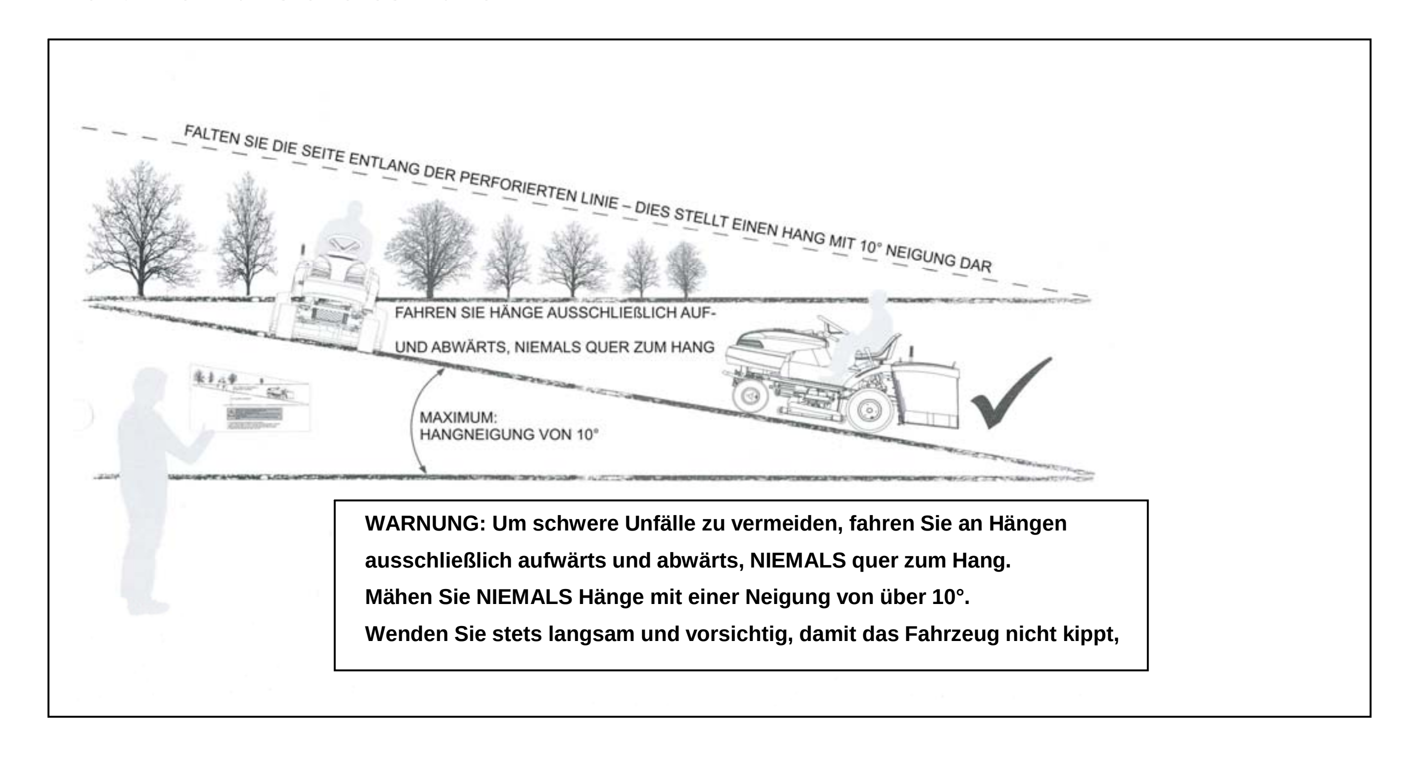



CHECK PANEL
start
ON
OFF
ON
START
max 10°
1
2
3
4
5
F
N
R
ON
OFF
H
L
N
R
L
H

# MÄHEN AN HÄNGEN

## Richtlinien für sicheres Mähen




1. Falten Sie diese Seite entlang der perforierten Linie oben.
2. Um sicherzugehen, dass Sie die Seite richtig halten, halten Sie den linken Blattrand an ein vertikales Objekt (z.B. einen Baum, Telegraphenmasten, ein Gebäude oder einen Zaun, etc.)
3. Schieben Sie dann das Blatt auf die Höhe des Hanges, den Sie messen möchten.
4. Vergleichen Sie diesen Hang nun mit dem gefalteten Winkel.

# FAHREN SIE AUF HÄNGEN NUR AUFWÄRTS UND ABWÄRTS, **NIEMALS** QUER ZUM HANG!

Beim Benutzen des Rasentraktors ist es sehr wichtig zu wissen, ob eventuelle Hänge im zu mähenden Gebiet ein sicheres Mähen zulassen. Um die Sicherheit eines Hangs festzustellen, führen Sie die folgenden Schritte aus:

1. Schalten Sie das Mähwerk aus.
2. Wenden Sie den Traktor, sodass sein hinteres Ende hangaufwärts zeigt.
3. Schalten Sie in den Retourgang.
4. Schieben Sie langsam und gerade rückwärts den Hang hinauf.
5. Wenn dies problemlos funktioniert, gilt der Hang üblicherweise als sicher. Führen Sie trotzdem sicherheitshalber folgende zusätzliche Schritte durch:
   a. Falten Sie diese Seite entlang der perforierten Linie oben.
   b. Um sicherzugehen, dass Sie die Seite richtig halten, halten Sie den linken Blattrand an ein vertikales Objekt (z.B. einen Baum, Telegraphenmasten, ein Gebäude oder einen Zaun, etc.)
   c. Schieben Sie dann das Blatt auf die Höhe des Hanges, den Sie messen möchten.
   d. Vergleichen Sie diesen Hang nun mit dem gefalteten Winkel.
6. Wenn sich herausstellt, dass der Hang eine Neigung von über 10° hat, **VERSUCHEN SIE NICHT, DIESEN HANG ZU MÄHEN**!

WARNUNG:

1. **Seien Sie auf Hängen immer sehr vorsichtig und vermeiden Sie plötzliches Wenden oder andere plötzliche Manöver.**
2. **Um schwere Unfälle zu vermeiden, mähen Sie an Hängen ausschließlich aufwärts und abwärts.**
3. **Mähen Sie niemals quer zum Hang.**
4. **Mähen Sie niemals Hänge mit einer Neigung von mehr als 10°.**
5. **Wenden Sie stets langsam und vorsichtig, um ein Umkippen des Geräts oder den Kontrollverlust über das Gerät zu vermeiden.**
6. **Gehen Sie beim Ändern der Fahrtrichtung an Hängen mit äußerster Vorsicht vor.**

**WICHTIG: Bewahren Sie diese Hinweise an einem sicheren, aber leicht zugänglichen Platz auf. Werfen Sie diese Hinweise nicht weg!**

# AUSPACKEN UND MONTAGE

Wegen Lagerung und Transport wurden einige Teile dieses Geräts nicht direkt in der Fabrik montiert, sondern müssen nach dem Auspacken installiert werden. Die Endmontage kann ganz einfach durchgeführt werden, indem Sie den folgenden Anweisungen folgen. Benutzen Sie das richtige Werkzeug, damit die Bestandteile auch richtig fest sitzen.

**WICHTIG: Das Gerät wird ohne Öl und Treibstoff geliefert. Befüllen Sie das Gerät mit Öl und Benzin (gemäß den Anweisungen im Abschnitt zum Motor), bevor Sie den Motor starten.**

**WARNUNG: Trennen Sie das Zündkabel von der Zündkerze, bevor Sie Montagearbeiten oder Wartungsarbeiten durchführen.**

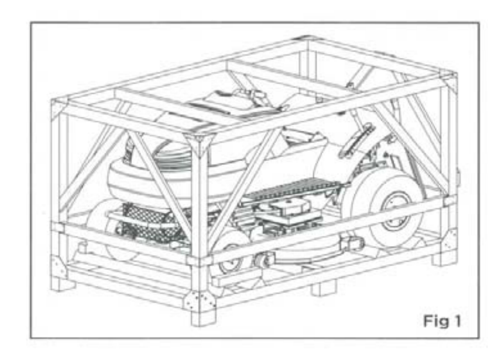
## ENTFERNEN DES KARTONS

Achten Sie beim Auspacken des Geräts darauf, alle Einzelteile zu sammeln. Beschädigen Sie das Mähdeck nicht, wenn Sie das Gerät aus der Grundpalette nehmen.
Das Paket beinhaltet:

- Rasentraktor
- Batterie
- Lenkrad
- Sitz
- Komponenten des Grasfängers
- ein Kuvert mit folgendem Inhalt:
  - Bedienungsanleitung und Unterlagen
  - Schrauben, Muttern und einen bolzen zum Fixieren des Lenkrads
  - 2 x Startschlüssel
  - 1 x Ersatz-A4Sicherung
  - 2 x Ersatzlampen

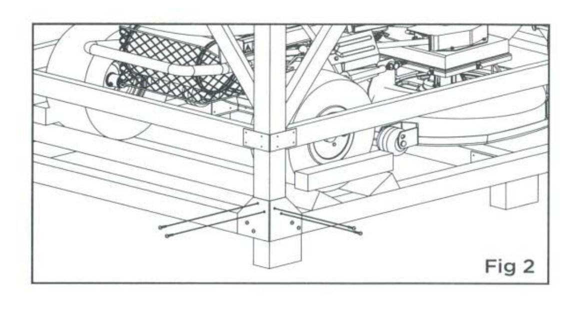
**ANMERKUNG:** Um das Mähdeck nicht zu beschädigen, wenn Sie das Gerät von der Palette nehmen, bringen Sie es auf die maximale Höhe und gehen Sie sehr vorsichtig vor.

## AUSPACKEN AUS DEM KARTON



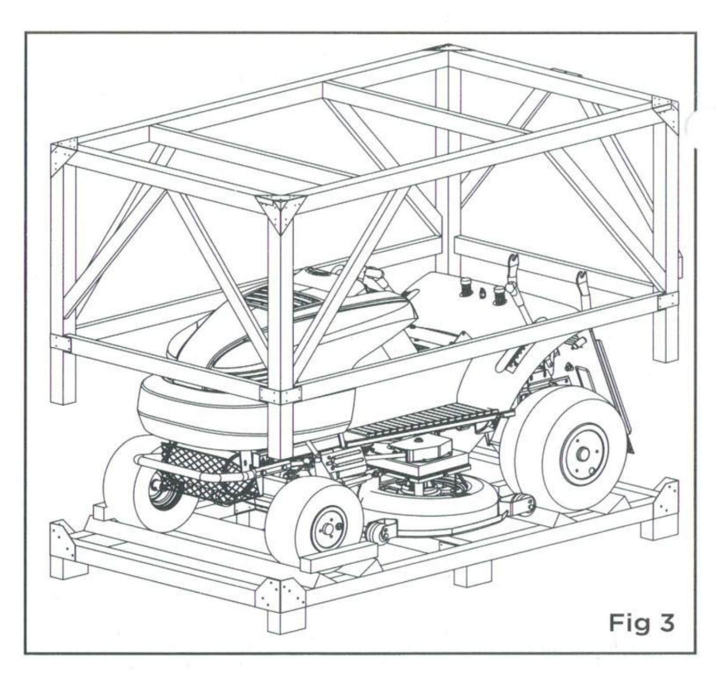
**ANMERKUNG:** Sobald Sie das Mähdeck auf die maximale Höhe gebracht haben, rollen Sie den Rasentraktor langsam vom Gestell.

1. Nehmen Sie alle losen Teile und Teilverpackungen aus dem Karton. (Abb.1)
2. Lockern Sie die Schrauben an allen vier Ecken. (Abb.2)
3. Heben Sie den oberen Teil der Verpackung an. (Abb.3)



**WICHTIG: Überprüfen Sie das Transportgestell und entfernen Sie alle Heftklammern, die die Reifen beschädigen könnten, wenn Sie den Traktor vom Gestell rollen.**

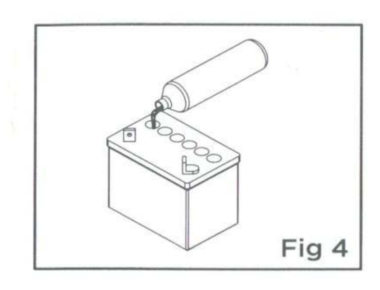
4. Bringen Sie den Anhängerhebel in seine höchste Position.
5. Lösen Sie die Feststellbremse, indem Sie das Kupplungs-/Bremspedal niederdrücken.
6. Bringen Sie die Lenkkontrolle in die Position „transmission disengaged position“ (ausgekuppelt) oder bringen Sie den Schalthebel in die Position „N“.
7. Rollen Sie den Rasentraktor vorwärts vom Gestell.
8. Entfernen das Verpackungsmaterial.
9. Überprüfen Sie, ob der Karton noch weitere verpackte oder unverpackte Teile enthält.



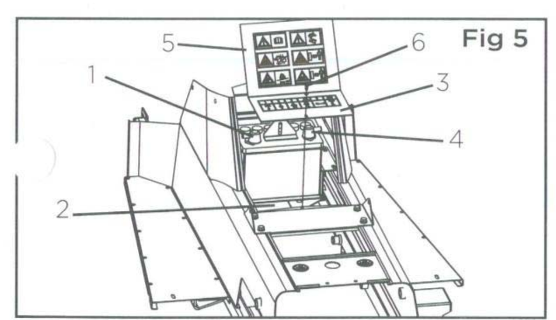
## EINBAUEN UND ÜBERPRÜFEN DER BATTERIE

**WARNUNG: Vor dem Installieren der Batterie nehmen Sie bitte Armbänder, Armbanduhren, Kettchen und Ringe aus Metall, so wie andere Metallgegenstände, von Ihren Händen und Handgelenken und anderen Körperteilen, die mit der Batterie in Kontakt kommen könnten.**
**Wenn Metallschmuck die Batterie berührt, kann dies zu Verbrennungen führen.**

1. Befüllen Sie die sechs Batteriezellen mit Elektrolyt. (Abb. 4)




2. Nehmen Sie den Deckel ab.
3. Bringen Sie die Batterie an ihren Platz unter dem Armaturenbrett.
4. Verbinden Sie das rote Kabel mit dem Pluspol (4) (+) und das schwarze Kabel mit dem Minuspol (1) (-). Verwenden Sie dazu die beiliegenden Schrauben.
5. Schmieren Sie die Verbindungen und achten Sie darauf, dass sich die Schutzabdeckung am richtigen Platz befindet. Achten Sie auch auf die Polarität.
6. Fixieren Sie die Batterie mit Hilfe von Schutzblech und Schraubbolzen.
7. Schließen Sie den Deckel und fixieren Sie ihn mit der Mutter. (6)



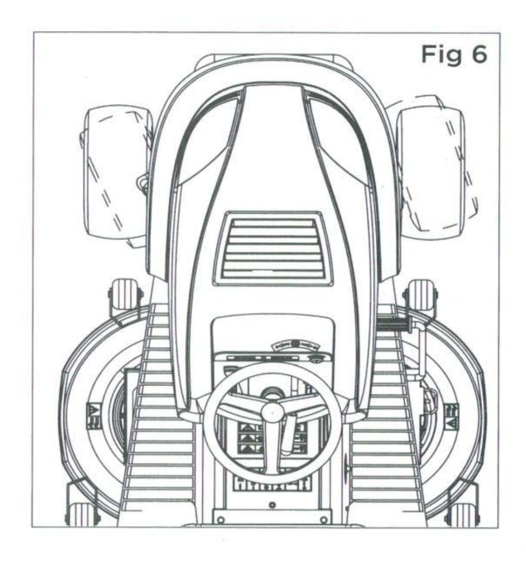

**WICHTIG: Laden Sie die Batterie immer vollständig auf.**
**Lesen Sie dazu die Anweisungen im Batterie-Manual.**

**WICHTIG: Um zu verhindern, dass sich die Sicherheitsvorrichtung in der Elektronikkarte einschaltet, starten Sie den Motor nicht, bevor die Batterie vollständig aufgeladen ist.**

**WARNUNG: Befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers der Batterie hinsichtlich sichere Handhabung und Entsorgung.**

## ANBRINGEN DES LENKRADS

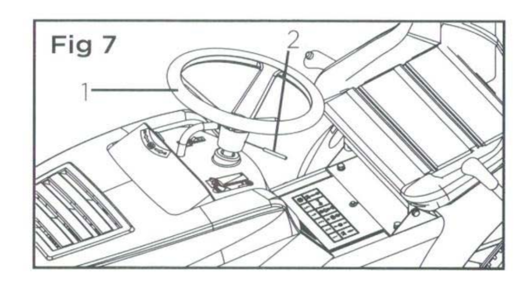
1. Stellen Sie den Traktor auf ebenen Untergrund.
2. Gehen Sie sicher, dass die Frontäder gerade nach vorne gerichtet sind. (Abb. 6) Wenn nicht, bewegen Sie sie in diese Position.




3. Schieben Sie das Lenkrad auf die Verlängerung des Lenkschafts. (Abb.7)

4. Positionieren Sie das Lenkrad so, dass die Querbalken horizontal (von links nach rechts) sind.

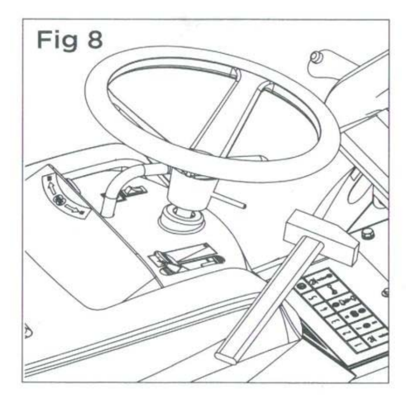
**ANMERKUNG:** Sowohl auf der Lenkradnabe als auch auf der Verlängerung des Lenkschafts befinden sich Stiftlöcher. Achten Sie darauf, dass diese Löcher übereinander liegen.




5. Stellen Sie den beiliegenden Stift(2) in die übereinander liegenden Stiftlöcher und benutzen Sie einen Hammer, um den Stift in das Loch zu schlagen. (Abb. 8) Gehen Sie sicher, dass das Ende des Stiftes auf der gegenüberliegenden Seite wieder herauskommt.

**ANMERKUNG:** Um zu verhindern, dass die Lenkradnabe beschädigt wird, empfehlen wir, den Stift mit einem Stempel oder einem Schraubenzieher, der denselben Durchmesser wie der Stift hat, in das Loch zu schlagen.

6.Ziehen Sie nun am Lenkrad, um zu überprüfen, ob es auch wirklich festsitzt.



# BEFESTIGEN UND EINSTELLEN DES FAHRERSITZES

1. Heben Sie die Sitzwanne (3) in eine vertikale Position. (Abb. 9)
2. Platzieren Sie den Sitz (1) nun auf der Sitzwanne (3).
3. Die Unterseite des Sitzes hat 4 Einschraublöcher. Gehen Sie sicher, dass diese Einschraublöcher exakt über den Schlitzen auf der Sitzwanne liegen.
4. Sobald sich der Sitz in der richtigen Position befindet, befestigen Sie ihn, indem Sie die 4 Schraubbolzen (2) fest anziehen.
5. Klappen Sie die Sitzwanne hinunter und nehmen Sie im Sitz Platz, um zu sehen, ob Sie ihn noch verstellen müssen.

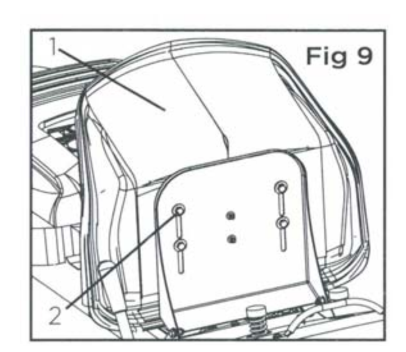


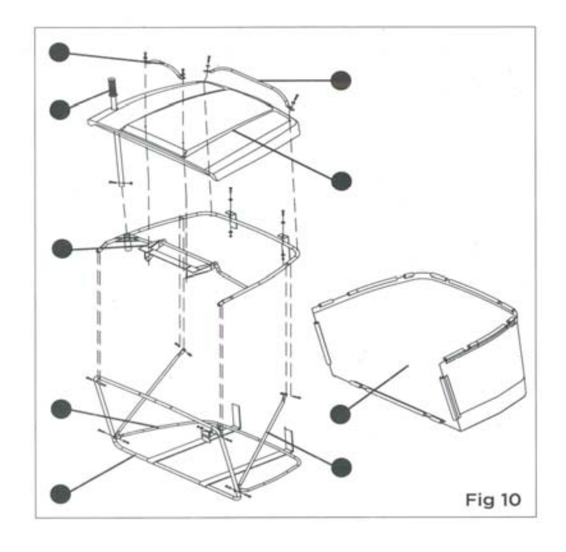
Fig 9

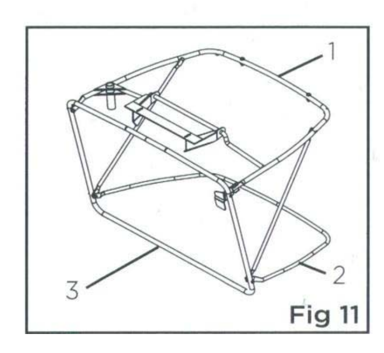
**ANMERKUNG:** Der Sitz kann individuell eingestellt werden, so dass der Fahrer den richtigen Abstand zum Brems-/Kupplungspedal hat. Sollten Sie ihn einstellen müssen, folgen Sie den Schritten 1 -4 (oben).

## ZUSAMMENBAU DES GRASFÄNGERS

### Bestandteile

1. Rahmen des oberen Teils
2. Rahmen des unteren Teils
3. Rahmen des Vorderteils
4. Rahmen der Seitenteile x 2
5. Plane
6. Stahlummantelung
7. Griff vorne
8. Griff hinten
9. Entleerungshebel


Fig 10



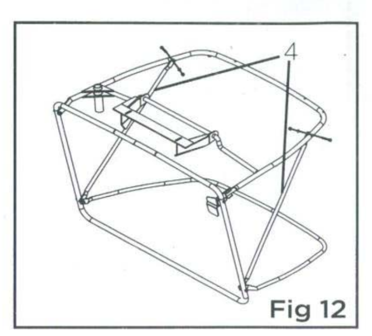
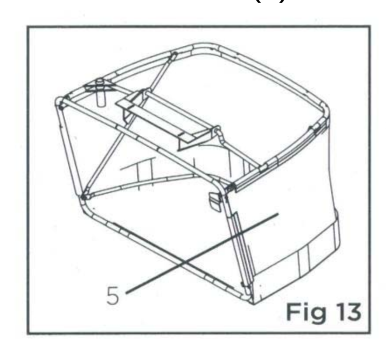




**Abb. 11**

1. Falten Sie den oberen Teil (1), den unteren Teil (2) und den Vorderteil (3) des Rahmens auseinander.

**Abb. 12**

2. Verbinden Sie dann mit den beiliegenden Schraubbolzen die Löcher der 2 Seitenteile (4) mit den Löchern im oberen Teil (1).



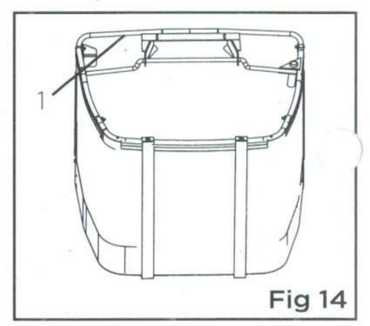
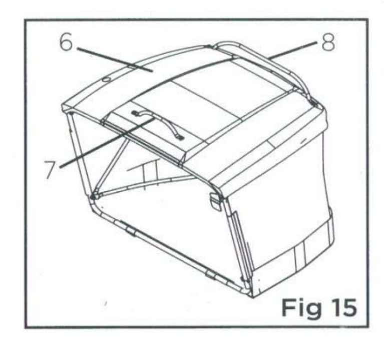




**Abb. 13**

3. Überprüfen Sie den Rahmen und passen Sie ihn in die Plane (5) ein. Gehen Sie sicher, dass er richtig positioniert ist. Haken Sie dann die 14 Plastikprofile auf das Rahmengestell. (Benutzen Sie dazu – wenn nötig – einen Schraubenzieher.)

**Abb. 14**

4. Platzieren Sie nun die zwei Riemen auf den oberen Teil des Rahmens (1). Schieben Sie die Bolzen durch die Löcher in den Riemen und die Löcher des oberen Rahmenteils (1), und ziehen Sie die Schraubbolzen mithilfe der beiliegenden Muttern fest.



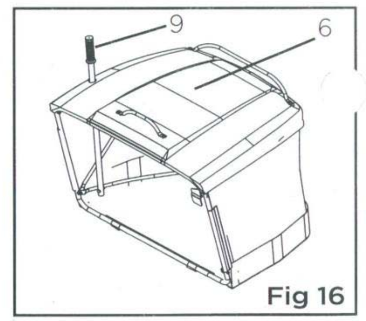




**Abb. 15**

5. Platzieren Sie die Stahlummantelung (6) auf den oberen Rahmenteil (1). Um den Stahlmantel (6) am Rahmen zu befestigen, bringen Sie den vorderen Griff (7) sowie den hinteren Griff (8) mit den beiliegenden Befestigungselementen an.

**Abb. 16**

6. Schieben Sie nun den Entleerungshebel durch das Loch in der Stahlummantelung (6) und befestigen Sie ihn mit der beiliegenden M6 x 25 Schraube und der dazugehörigen Mutter am Rahmen.

# VOR DEM MÄHEN

## KONTROLLEN UND VORSICHTSMAßNAHMEN

1. Benutzen Sie das Gerät für keinen anderen Zweck, als den, für es entworfen wurde (Das Mähen von Gras und das Aufsammeln des gemähten Grases).
2. Manipulieren Sie nicht an den Sicherheitsvorrichtungen am Gerät und entfernen Sie diese nicht.

**WICHTIG: Der Fahrer des Rasentraktors ist immer verantwortlich für durch ihn verursachte Schäden und für Verletzungen an Personen.**

3. Lesen Sie unbedingt vor der Benutzung des Geräts die allgemeinen Sicherheitsbestimmungen und schenken Sie den Hinweisen zum Fahren und Mähen an Hängen besondere Aufmerksamkeit.
   a. Lesen Sie die Hinweise zur Benutzung des Geräts genau durch und nehmen Sie sich Zeit, um sich an die verschiedenen Bedienungselemente und ihre Funktionen zu gewöhnen. Sehen Sie sich unbedingt vorher genau an, wie Sie im Notfall schnell den Motor und das Mähwerk abstellen können
   b. Die rotierenden Teile sind äußerst gefährlich. Bringen Sie daher niemals Ihre Hände oder Füße in die Nähe dieser Teile oder gar darunter. Bleiben Sie stets von der Auswurföffnung fern.
4. Das Betreiben des Geräts unter dem Einfluss von Medikamenten oder Alkohol ist EXTREM GEFÄHRLICH, da diese Substanzen erheblichen Einfluss auf Ihre Konzentrationsfähigkeit haben. Es liegt in der Verantwortung des Fahrers, die Gefahren, die das zu mähenden Gelände birgt, abzuschätzen. Außerdem muss der Benutzer des Geräts alle notwendigen Maßnahmen treffen, um seine eigene Sicherheit, sowie die Sicherheit anderer, zu garantieren. Besonders gilt dies auf Hängen oder bei unebenem, rutschigem oder unsicherem Untergrund.
5. Lassen Sie das Gerät NIEMALS im hohen Gras mit laufendem Motor stehen. Es besteht Brandgefahr!
6. Dieses Gerät darf nicht auf Hängen mit einer Neigung von mehr als 10° benutzt werden.
7. Wegen Lagerung und Transport wurden einige Teile dieses Geräts nicht direkt in der Fabrik montiert, sondern müssen nach dem Auspacken installiert werden. Die Endmontage kann ganz einfach durchgeführt werden, indem Sie den folgenden Anweisungen folgen. Benutzen Sie das richtige Werkzeug, damit die Bestandteile auch richtig fest sitzen.

**ANMERKUNG:** Bevor Sie den Rasentraktor benutzen ist es wichtig, verschiedene Überprüfungen und Arbeiten durchzuführen, um beste Ergebnisse und ein möglichst sicheres Arbeiten zu garantieren.

**WARNUNG:** Trennen Sie das Zündkabel von der Zündkerze, bevor Sie Montage- oder Wartungsarbeiten durchführen!

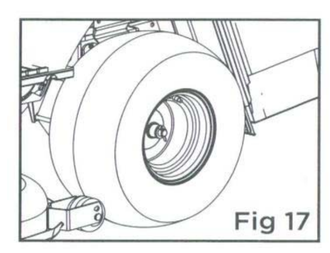
## EINSTELLEN DES FAHRERSITZES

1. Sie können den Sitz einstellen, indem Sie die Sitzwanne anheben und 4 Schraubbolzen unter dem Sitz adjustieren.
2. Nun können Sie den Sitz von hinten nach vorne schieben.

## REIFENDRUCK

1. Der richtige Reifendruck ist eine der wichtigsten Faktoren, damit sich das Mähdeck in einer horizontalen Lage befindet und somit ebenmäßig mähen kann.
2. Die Reifen Ihres Rasentraktors wurden vom Hersteller für den Überseetransport mit zu hohem Luftdruck versehen. Der richtige Druck ist wichtig für beste Ergebnisse beim Mähen.
3. Reifen mit zu wenig Druck bewirken holpriges Fahrverhalten.
4. Der falsche Reifendruck verhindert, dass das Mähdeck sich in einer Waagrechten befindet.
5. Entfernen Sie die Radkappen (wenn angebracht), schrauben Sie die Ventilkappen auf und verbinden Sie einen Pressluftschlauch mit Messgerät mit den Ventilkappen.
6. Passen Sie den Reifendruck den untenstehenden Spezifikationen an.

Korrekter Reifendruck
- **VORDERREIFEN:** 1.4 bar (Reifen 15 x 6.00-6)
- **HINTERREIFEN:** 1.0 bar (Reifen 18 x 8.50-8)


Fig 17

## TANKEN

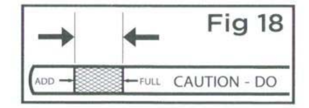
**WICHTIG: Das Gerät wird ohne Motoröl und Treibstoff geliefert. Befüllen Sie es bitte mit Öl und Treibstoff gemäß den Anweisungen im Motorhandbuch.**

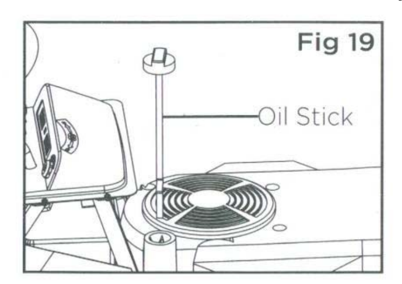
**ANMERKUNG:** Entnehmen Sie bitte den Anweisungen des Herstellers, welcher Treibstofftyp und welches Motoröl verwendet werden müssen. Lesen Sie bitte vor dem Gebrauch des Geräts alle wichtigen Hinweise zum Thema Sicherheit, zum Betrieb des Geräts, zur Wartung und Aufbewahrung.

## ÖLSTAND

1. Der kombinierte Ölnachfülldeckel und Ölmessstab sind zugänglich wenn die Kühlerhaube nach vorne gehoben wird. Der Ölstand des Motors sollte vor jedem Gebrauch überprüft werden.
2. Achten Sie darauf, dass der Traktor waagrecht steht.

3. Überprüfen Sie den Ölstand bei abgestelltem Motor. Folgen Sie genau den im Motorhandbuch beschrieben Methoden. Der Ölstand muss sich zwischen den Markierungen „MIN“ und dem „MAX“ auf dem Ölmessstab befinden. (Abb. 18)
4. Schrauben Sie den Ölmessstab auf und wischen Sie ihn sauber. (Abb. 19)
5. Geben Sie den Ölmessstab an seinen Platz zurück und verschrauben Sie ihn gut. Nehmen Sie ihn nun wiederum heraus und überprüfen Sie den Ölstand.



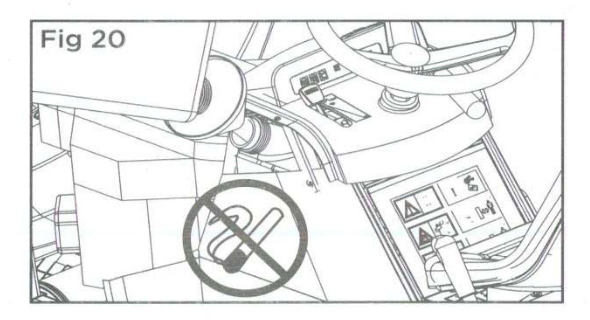

## TREIBSTOFFSTAND

1. Der Motor sollte mit reinem (nicht mit Öl vermischtem) Treibstoff betrieben werden.
2. Befüllen Sie den Tank niemals über den unteren Rand der Tanköffnung.
3. Befüllen Sie den Tank niemals über den maximalen Pegel.

**WARNUNG:** Benzin ist leicht entflammbar – Tanken Sie nur wenn der Motor kalt ist.

4. Füllen Sie den Tank niemals zu voll, da Benzin sich ausdehnen kann und dann überfließt.
5. Gehen Sie sicher, dass der Tankdeckel nach dem Tanken sicher verschlossen wird.
6. Lagern Sie Benzin kühl und in einem für Treibstoff geeignetem Behältnis.
7. Prüfen den Tank und die Leitungen auf eventuelle Lecks.
8. Tanken Sie mithilfe eines Trichters und überfüllen Sie den Tank nicht.
9. Das Fassungsvermögen des Tanks beträgt in etwa 7 Liter.

**GEFAHR: DAS FAHRZEUG SOLLTE IN EINEM OFFENEN GUTBELÜFTETEN BEREICH GETANKT WERDEN. DER MOTOR MUSS DABEI ABGESTELLT SEIN. VERGESSEN SIE NICHT, DASS BENZINDÄMPFE ENTFLAMMBAR SIND. VERWENDEN SIE NIEMALS EINE OFFENE FLAMME, UM DEN INHALT DES TANKS ZU ÜBERPRÜFEN. RAUCHEN SIE BEIM TANKEN NICHT.**




**WICHTIG: Vermeiden Sie, dass Benzin auf die Plastikteile tropft, denn es kann diese zerstören. Sollte das dennoch unabsichtlich geschehen, spülen Sie das Plastik sofort mit Wasser.**

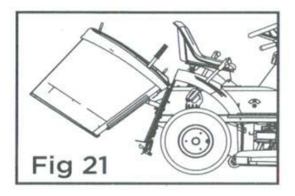
10. Benützen Sie stets einen Sicherheitsbehälter für den Treibstoff.
11. Stellen Sie vor dem Tanken immer den Motor ab und lassen Sie ihn mehrere Minuten abkühlen.
12. **ANMERKUNG:** Die tatsächliche PS-Leistung des Geräts kann etwas unter der angegeben Zahl liegen. Grund dafür sind Beschränkungen im Betrieb und Umweltfaktoren.

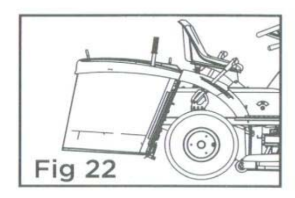
**WICHTIG: Dieses Gerät ist mit einem Verbrennungsmotor ausgestattet und darf nur dann in oder in der Nähe von Waldland, Buschland oder Grasland verwendet werden, wenn die Abgasanlage des Traktors mit einem Funkenfänger ausgestattet ist, der den gültigen lokalen Bestimmungen (falls existent) entspricht. Falls ein Funkenfänger benutzt wir, muss er vom Betreiber des Geräts in gutem Zustand gehalten werden.**

## ANHÄNGEN DES GRASFÄNGERS

**WARNUNG:** Verwenden Sie den Rasentraktor nie ohne installierten Grasfänger

**WICHTIG: Der Grasfänger wird von einem Mikroschalter gesteuert, der den Motor abstellt, falls der Motor an ist und der Grasfänger nicht angeschlossen ist. Es ist gefährlich, diesen Mikroschalter zu beschädigen oder seine Funktion einzuschränken.**


Fig 21


Fig 22

Kippen Sie den Grasfänger und haken Sie ihn in den Schlitzen ein. (Abb. 21)

Senken Sie nun den Grasfänger in seine Position. (Abb. 22)

## ÜBERPRÜFEN DER MESSER

1. Überprüfen Sie, ob die Messer gut geschärft und gut an ihrem Platz befestigt sind.
2. Stumpfe Messer reißen das Gras aus und bewirken, dass der Rasen gelb wird.
3. Lockere Messer können gefährlich sein und während des Mähens ungewöhnliche Vibrationen erzeugen.
4. **ANMERKUNG:** Tragen Sie dicke Handschuhe beim Umgang mit den Messern.

## CHECKLISTE

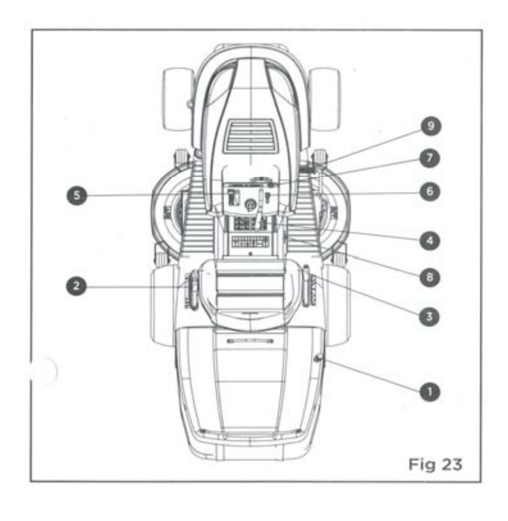
Die folgende Checkliste wurde entwickelt, um Sie bei der Vorbereitung Ihres neuen Rasentraktors auf das Mähen zu unterstützen:

- ❑ Alle Aufbauarbeiten sind fertig ausgeführt.
- ❑ Im Karton befinden sich keine Teile mehr.
- ❑ Die Batterie wurde ordnungsgemäß vorbereitet und aufgeladen (Minimum: 1 Stunde bei 6 Ampere)
- ❑ Der Sitz wurde in eine bequeme Position gebracht und ordentlich fixiert.
- ❑ Alle Reifen haben den korrekten Reifendruck. (Für den Transport wurden sie vom Werk mit einem zu hohen Reifendruck versehen)
- ❑ Das Mäherdeck befindet sich in einer Waagrechten (von Seite zu Seite und von vorne nach hinten) um die besten Ergebnisse beim Mähen zu erzielen. Dazu müssen auch alle Reifen den richtigen Luftdruck haben.
- ❑ Überprüfen Sie den Rasentraktor und die Treibriemen. Gehen Sie sicher, dass sie richtig um die Riemenscheiben geleitet sind und in den Riemenhaltern verlaufen.
- ❑ Überprüfen Sie die Verkabelung. Sehen Sie nach, ob alle Verbindungen noch fest sind und ob die Kabel richtig gespannt sind.
- ❑ Gehen Sie sicher, dass die Batteriekabel angeschlossen sind.
- ❑ Prüfen Sie den Ölstand.
- ❑ Der Benzintank ist mit frischem, sauberem Normalbenzin gefüllt.
- ❑ Machen Sie sich mit allen Bedienelementen, ihrer Lage und ihrer Funktion vertraut.
- ❑ Gehen Sie sicher, dass das Bremssystem voll funktionsfähig und in gutem Zustand ist.

**WARNUNG:** Trennen Sie das Zündkabel von der Zündkerze, bevor Sie Montage- oder Wartungsarbeiten durchführen!

# INBETRIEBNAHME

## LAGE DER BEDIENELEMENTE


Fig 23

1. **Hebel zum Kippen des Grasfängers:** Händisches Kippen des Grasfängers zum Entleeren des Grasschnitts.
2. **Schalthebel:** zum Ändern der Fahrtrichtung und der Geschwindigkeit
3. **Schnitthöhenhebel:** Hebel zum Einstellen und verändern der Schnitthöhe.
4. **Mähwerk:** Hebel zum Starten und Stoppen des Mähwerkes
5. **Gashebel (Positionen: Beschleunigung und Choker):** Zum Beschleunigen oder Drosseln der Motordrehzahl. Benutzen sie beim Kaltstart die „throttle“ Position.

6. **Scheinwerfer-Schalter:** Die Scheinwerfer können ein- und ausgeschalten werden („ON“, „OFF“), unabhängig davon, ob der Motor läuft.
7. **Zündschalter:** Zum Anlassen und Abstellen des Motors.
8. **Feststellbremseschalter:** Betätigen Sie diesen Schalter, wenn Sie vom Traktor absteigen.
9. **Brems- und Kupplungspedal:** Dieses Pedal hat eine Doppelfunktion: Die erste Funktion ist als Kupplung, die zweite als Bremse.

**WICHTIG: Beim Betrieb des Rasentraktors können Fremdgegenstände in die Augen des Fahrers geschleudert werden. Dies kann zu schweren Augenschäden führen. Daher ist es wichtig, dass der Fahrer stets eine Schutzbrille trägt – sowohl während der Fahrt, als auch beim Durchführen von Einstellungen oder Reparaturen am Gerät. Wir empfehlen einen Gesichtsschutz über der Brille oder eine normale Schutzbrille.**

**WICHTIG: Nehmen Sie den Rasentraktor nur in einem offenen, gut belüfteten Bereich in Betrieb, da die Auspuffgase toxisch sind.**

## VERSTEHEN DER BEDIENELEMENTE

Der folgende Abschnitt hilft Ihnen, die Bedienung der Bedienelemente zu verstehen.

**WICHTIG: Gewöhnen Sie sich an die Bedienelemente bevor Sie den Rasentraktor in Betrieb nehmen.**

## GEBRAUCH DES GASHEBELS

Betreiben Sie den Motor immer mit Vollgas. Der Gashebel wird zum Erhöhen oder Drosseln der Motordrehzahl benutzt.

1. Für normalen Betrieb und wenn Sie den Grasfänger benutzen, bringen Sie den Gashebel in die Position „FAST“ (schnell). Für ein maximales Laden der Batterie und einen kühler laufenden Motor, betreiben Sie den Motor in der Position „FAST“ (schnell).
    a. Wenn Sie den Motor nicht mit Vollgas betreiben, reduziert das die Ladefrequenz der Batterie.
    b. Vollgas erbringt die beste Mähleistung.
2. Für den Transport und zum Ziehen von Anhängern, bewegen Sie den Gashebel in die Position „SLOW“ (langsam).
3. Der Motordrehzahlregler wurde vom Werk für maximale Leistung eingestellt. Verändern Sie diese Einstellung nicht um die Drehzahl zu verringern.

## GEBRAUCH DES CHOKEHEBELS

Sie können den Motor in der Position „CHOKE“ starten, wenn er kalt ist.

## GEBRAUCH DES MÄHWERKHEBELS

Der Mähwerkhebel befindet sich neben dem Lenkrad. Benutzen sie diesen Hebel um die Messer des Mähwerks in Bewegung zu setzen.

1. Bevor Sie den Motor starten, gehen Sie sicher, dass der Mähwerkhebel in der „DISENGAGE“ Position (Mähwerk ausschalten) ist.
2. Bewegen Sie nun den Hebel in die Position „ENGAGE“ (Mähwerk einschalten), damit die Messer des Mähwerks rotieren.

   **NOTE:** Wenn der Motor abstirbt während Sie das Mähwerk einschalten, ist der Sitzschalter nicht aktiviert. Gehen sie sicher, dass Sie in der Mitte des Sitzes sitzen. Achten Sie auch darauf, dass das entsprechende Kabel mit dem Sitzschalter verbunden ist.

3. Bewegen Sie den Hebel in die Position „DISENGAGE“ (Mähwerk ausschalten), um die Rotation der Messer zu stoppen. Verlassen Sie den Traktor erst, wenn die Messer stillstehen.
4. Bevor Sie mit dem Traktor einen Gehsteig oder eine Straße überqueren, bewegen Sie den Hebel unbedingt in die Position „DISENGAGE“ (Mähwerk ausschalten).

**WARNUNG:** Halten Sie Hände und Füße von den Messern, der Mähwerköffnung und des Mähergehäuses fern, solange der Motor läuft!

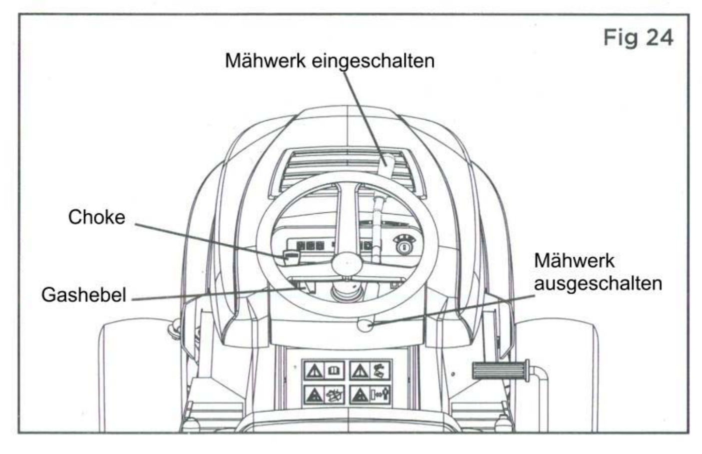
## GEBRAUCH DES SCHALTHEBELS

Um die Geschwindigkeit beim Vorwärtsfahren und die Fahrtgeschwindigkeit zu ändern, folgen Sie den folgenden Schritten:

**WARNUNG:** Bevor Sie den Schalthebel betätigen, drücken Sie das Kupplungs-Bremspedal vollständig durch um den Rasentraktor anzuhalten.
Andernfalls kann das Getriebe beschädigt werden!

1. Um das Gerät anzuhalten, drücken Sie das Kupplungs-/Bremspedal vollständig durch. Lassen Sie Ihren Fuß auf dem Pedal.
2. Bewegen Sie den Gashebel in die Position „SLOW“ (langsam).
3. Um vorwärts zu fahren, bewegen Sie den Schalthebel in eine der Vorwärts-Geschwindigkeitseinstellungen. Um rückwärts zu fahren, bewegen Sie den Hebel in Retour-Position ( R ).
4. Lassen Sie nun langsam das Kupplungs-/Bremspedal los. Vermeiden Sie es, Ihren Fuß am Pedal zu lassen, wenn es nicht unbedingt nötig ist.
5. Bewegen Sie nun den Gashebel in die Position „FAST“ (schnell).

| FUNKTIONEN | SCHALTHEBELPOSITION |
| --- | --- |
| Trimmen und Schneefräse | 1 oder 2 |
| Gras einpacken | 1 bis 6 |
| Gras mulchen | 1 bis 3 |
| Normales Mähen | 2 bis 6 |
| Leichtes Mähen und Schneeschaufel | 3 bis 6 |
| Transport | 7 |
| Anhänger | 1 bis 3 |




## VERÄNDERN DER SCHNITTHÖHE

- Die Position des Anhängerhubhebels bestimmt die Schnitthöhe. Der einstellbare Bereich liegt etwa zwischen 3 cm und 9 cm.
- Die Höhe wird vom Boden bis zu den Spitzen der Messer gemessen, bei abgestelltem Motor. Diese Messungen sind nur ungefähre Werte und können aufgrund der Bodenbedingungen, der Grashöhe und der Art des Grases etwas abweichen.
- Der durchschnittliche Rasen sollte während der kalten Jahreszeit auf ungefähr 3.6 cm geschnitten werden und in heißen Monaten auf maximal 9 cm. Für einen gesünderen und schöneren Rasen, mähen Sie das Gras öfter und nachdem es nur ein wenig nachgewachsen ist.
- Für ein optimales Ergebnis mähen Sie Gras mit einer Höhe von über 15 cm in zwei Arbeitschritten. Setzen Sie den ersten Schnitt relativ hoch an und mähen sie das Gras erst beim zweiten Arbeitsschritt auf die gewünschte Höhe.

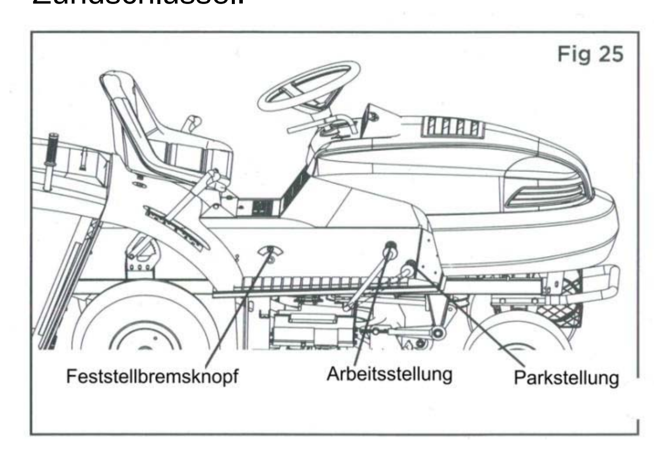
Um die Schnitthöhe zu ändern, heben oder senken Sie den Mäherhubhebel wie folgt:

1. Um den Hebel zu lösen, drücken Sie den Knopf oben am Mäherhubhebel.
2. Wenn Sie den Hebel nun vorwärts bewegen, senkt sich das Mähgehäuse, bewegen Sie den Hebel rückwärts, hebt sich das Mähgehäuse.
3. Beim Fahren auf Gehsteigen oder Straßen, bringen Sie das Mähgehäuse in die höchstmögliche Position und bringen Sie den Mähwerkhebel in die Position „DISENGAGE“, um das Mähwerk auszuschalten.

## BENUTZEN DER FESTSTELLBREMSE

1. Drücken Sie das Kupplungs-/Bremspedal vollständig durch.
2. Drücken Sie den Feststellbremseknopf.
3. Nehmen Sie den Fuß vom Kupplungs-/Bremspedal und lassen Sie dann den Feststellbremseknopf los. Gehen Sie sicher, dass die Feststellbremse das Gerät an Ort und Stelle hält.
4. Um die Feststellbremse zu lösen, drücken Sie das Kupplungs-/Bremspedal vollständig durch. Die Feststellbremse löst sich automatisch.

**WARNUNG:** Bevor Sie die Arbeitsstellung verlassen, stellen Sie den Schalthebel auf die Neutrale Position (N). Setzen Sie die Feststellbremse. Stellen Sie den Mähwerkhebel auf DISENGAGE Position. Stoppen Sie den Motor und entfernen Sie den Zündschlüssel.




## TRANSPORTIEREN DES RASENTRAKTORS

Zum Transportieren des Geräts, folgen Sie bitte folgenden Anweisungen:

1. Bewegen Sie den Mähwerkhebel in die Position „DISENGAGE“ (Mähwerk aus).
2. Bringen Sie das Mähdeck mithilfe des Mäherhubhebels in die höchstmögliche Position.
3. Bringen Sie den Gashebel in eine Position zwischen „SLOW“ (langsam) und „FAST“ (schnell).
4. Um schneller zu fahren, bewegen Sie den Schalthebel in einen höheren Geschwindigkeitsbereich.

## ANHALTEN DES RASENTRAKTORS

1. Verringern Sie zuerst die Geschwindigkeit, indem Sie die Drehzahl des Motor senken.
2. Drücken Sie dann das Kupplungs-/Bremspedal ganz nach unten, um den Traktor anzuhalten. Behalten sie Ihren Fuß am Pedal.
3. Bringen Sie den Mähwerkhebel in die Position „DISENGAGE“ (Mähwerk aus).
4. Bewegen Sie den Schalthebel in die POSITION „N“ (Leerlauf).
5. Drücken  Sie den Knopf für die Feststellbremse.
6. Bewegen Sie den Gashebel in die Position „SLOW“ (langsam).
7. Um den Motor abzustellen, drehen Sie den Startschlüssel in die Position „OFF“. Ziehen Sie den Schlüssel nun ab.

**WICHTIG: Wenn Sie die Zündung in einer anderen Position als „OFF“ lassen, führt das zum Entladen der Batterie (leere Batterie).**

**WICHTIG: Um Schäden am Riemen der Übersetzungseinheit, bzw. Verschleiß des Bremssystems zu verhindern, ist es wichtig, beim Bremsen den Gashebel in die Position „MIN“ zu bewegen.**

**WARNUNG:** Stoppen Sie den Traktor immer wie beschrieben, bevor Sie die Arbeitsposition verlassen!

**ANMERKUNG:** Wenn der Traktor mit laufendem Motor länger inaktiv steht, können die heißen Auspuffgase unter Umständen bewirken, dass das Gras an dieser Stelle braun wird. Damit dies nicht passiert, stellen Sie stets den Motor ab, wenn Sie den Traktor auf grasbewachsenen Flächen anhalten.

**ANMERKUNG:** Zum Bremsen müssen sie das Kupplungs-/Bremspedal vollständig hinunterdrücken.

**ANMERKUNG:** Wenn Sie vergessen, vor dem Anhalten den Gashebel auf halbe Geschwindigkeit („SLOW“, langsam) und „FAST“ (schnell) zu stellen, kann dies zu Fehlzündungen führen. Deshalb ist es wichtig:

- den Zündschlüssel in die Position „OFF“ zu drehen und dann abzuziehen. Ziehen Sie stets beim Verlassen des Fahrzeugs den Zündschlüssel ab, um unerlaubte Benutzung zu vermeiden.
- Benutzen Sie niemals den Choker, um den Motor abzustellen.

## UMGANG MIT DEM MÄHGEHÄUSE

**WARNUNG:** Die Ableitbleche sind Sicherheitsmaßnahmen. Entfernen Sie diese unter keinen Umständen. Bei Beschädigung sind die Sicherheitsbleche durch zugelassene Ersatzteile auszutauschen.

1. Starten Sie den Motor
2. Bewegen Sie den Schnitthöhenhebel in die Höhe der gewünschten Schnitthöhe.

**WICHTIG: Schneiden Sie hohes oder dichtes Gras zuerst mit einer möglichst hohen Schnitthöhe und dann noch einmal mit der gewünschten Schnitthöhe.**

3. Bewegen Sie den Gashebel in die Position „SLOW“ (langsam).
4. Bewegen Sie den Mähwerkhebel in die Position „ENGAGED“ (Mähwerk ein).
5. Drücken Sie das Kupplungs-/Bremspedal vollständig durch.
6. Bewegen Sie den Schalthebel in die gewünschte Geschwindigkeitseinstellung.

**ANMERKUNG:** Beim Mähen in dichtem Gras oder beim Mähen mit Grasbagger, bewegen Sie den Schalthebel bitte in die niedrigste Geschwindigkeitseinstellung.

7. Lassen Sie nun langsam das Kupplungs-/Bremspedal los.
8. Bewegen Sie den Gashebel in die Position „FAST“. Wenn Sie langsamer oder schneller fahren möchten, ist es nicht nötig das Gerät anzuhalten, um in eine Geschwindigkeit zu schalten.
9. Gehen Sie sicher, dass der Schnitt ebenmäßig ist. Nachdem Sie ein kleines Stück gemäht haben, sehen Sie sich den gemähten Bereich an. Falls das Mähgehäuse nicht eben mäht, sehen Sie bitte im Wartungs-Abschnitt unter „Ebnen des Mähergehäuses“ nach.

**WARNUNG:** Wählen Sie immer eine angemessene Geschwindigkeit für einen sicheren Umgang mit dem Rasentraktor.

## FAHREN AUF HÜGELN

**WARNUNG: Fahren Sie nie auf zu steilen Hängen. Fahren Sie nie quer über Hänge.**

1. Bewegen Sie den Schalthebel in die niedrigste Geschwindigkeitseinstellung, bevor Sie einen Hügel hinauf oder hinunter fahren.
2. Halten Sie nicht auf einem Hügel und verändern Sie auch die Geschwindigkeitseinstellung nicht. Falls Sie doch anhalten müssen, drücken Sie das Kupplungs-/Bremspedal schnell ganz durch und ziehen Sie die Feststellbremse an.
3. Um wieder anzufahren, achten Sie beim Starten darauf, dass sich der Ganghebel in der niedrigsten Geschwindigkeitseinstellung befindet. Bewegen Sie den Gashebel in die Position „SLOW“ (langsam). Lassen Sie nun das Pedal langsam los.
4. Wenn Sie auf einem Hügel anhalten oder losfahren müssen, achten Sie auf genügend Platz für das Fahrzeug zum Rollen, während Sie die Bremse loslassen und die Kupplung betätigen.
5. Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie auf einem Hügel die Fahrtrichtung ändern. Um Unfälle zu vermeiden, bewegen Sie den Gashebel auf Hängen oder in Kurven auf Hügeln in die Position „SLOW“ (langsam).

## BEVOR SIE DEN MOTOR STARTEN

### Überprüfen das Öl!

**ANMERKUNG:** Der Motor wurde vom Werk OHNE Öl geliefert. Überprüfen sie den Ölstand. Füllen Sie, wenn nötig, Öl nach.

1. Gehen Sie sicher, dass das Gerät waagrecht steht.
2. **ANMERKUNG:** Überprüfen sie den Ölstand niemals bei laufendem Motor.
3. Reinigen Sie den Bereich um den Ölstandmesser. Ziehen Sie den Ölstandmesser heraus. Wischen Sie das Öl vom Ölstandmesser.
4. Stecken Sie nun den Ölstandmesser wieder in den Öltank. Drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn, bis er fest sitzt. Schrauben Sie nun den Ölstandmesser wieder auf und nehmen Sie ihn heraus. Überprüfen Sie den Ölstand am Stab. Der Ölstand muss die „FULL“ (voll) Markierung am Ölstandmesser erreichen.
5. Füllen Sie, wenn nötig, Öl nach, bis der Ölstand die „FULL“ (voll) Markierung am Stab erreicht. Wie viel Öl benötigt wird, können Sie am Ölstabmesser zwischen „ADD“ (nachfüllen) und „FULL“ (voll) ablesen. Füllen Sie nicht zuviel Öl in den Tank.

## TANKEN

**WARNUNG:** Benützen Sie stets einen Sicherheitsbehälter für den Treibstoff

1. Rauchen Sie beim Tanken nicht.
2. Tanken Sie nicht in geschlossenen Räumen.
3. Stellen Sie den Motor vor dem Tanken ab und lassen Sie ihn mehrere Minuten abkühlen.
4. Gehen Sie sicher, dass das Benzin frisch und sauber ist. Bleihältiger Treibstoff führt zu vermehrten Ablagerungen und verkürzt die Lebensdauer der Ventile.
5. Achten Sie beim Tanken darauf, dass Sie nicht mehr Benzin einfüllen, als auf Abb. 26 gezeigt wird.

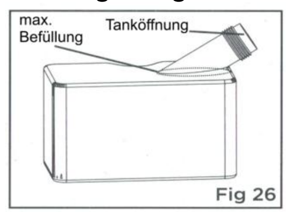


Fig 26

Um Probleme zwischen Motor und dem Tanksystem zu vermeiden, entleeren Sie das Tanksystem wenn Sie den Traktor für 30 Tage oder länger abstellen.

1. Saugen Sie das Benzin aus dem Tank ab.
2. Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn solange laufen, bis die Benzinleitungen und der Vergaser leer sind.
3. Wenn Sie das Gerät wieder benutzen, gehen Sie sicher, dass Sie frisches Benzin benutzen.
4. Verwenden Sie niemals Motorreiniger oder einen Vergaserreiniger für den Benzintank. Dies kann ihn schwer beschädigen.

## VERGASER

**ANMERKUNG:** Der Vergaser wurde vom Motorhersteller kalibriert. Diese Einstellungen können nicht geändert werden.
Wenn der Motor in einer Höhe von über 1.829 m (6.000ft) arbeitet, benötigen manche Vergaser eine speziell Hauptdüse, die für diese Höhenlage geeignet ist. Fragen Sie diesbezüglich bei einem autorisierten Servicezentrum nach.
Die Werkseinstellungen für den Vergaser sind für die meisten Bedingungen geeignet. Sollten Sie den Motor unter folgenden Bedingungen betreiben, können Sie die Vergasermischung einstellen. Lesen sie dazu im Handbuch des Motorherstellers nach.

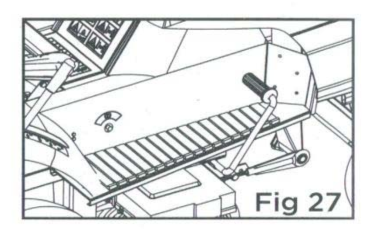
1. Der Motor verliert an Kraft oder läuft nicht ruhig.
2. Wechsel vom Sommerbetrieb zum Winterbetrieb.
3. Eine Veränderung der Arbeitstemperatur um 40°C. Der Vergaser wurde im Werk bei 80°C eingestellt.
4. Das Gerät wird in einer Höhe von über 1.200m (4.000 feet) benutzt.

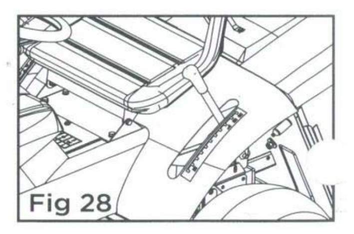
## STARTEN DES MOTORS

**WARNUNG:** Das elektronische System ist mit einem Sensor ausgestattet, welches sicherstellt, dass sich der Bediener des Rasentraktors am Fahrersitz befindet.
Der Motor stoppt zu Ihrer Sicherheit, wenn sich niemand am Gerät befindet.
Achten Sie immer darauf, dass dieses Sicherheitssystem fehlerfrei funktioniert.

**ANMERKUNG:** Der Motor springt erst an, wenn Sie das Kupplungs-/Bremspedal hinunterdrücken, den Schalthebel in den Leerlauf (N) bewegen und den Mähwerkhebel auf „DISENGAGE“ (Mähwerk aus) stellen.

1. Öffnen Sie den Benzinhahn.
2. Sitzen Sie in der Mitte des Fahrersitzes. Drücken Sie das Kupplungs-/Bremspedal ganz nach unten. Lassen Sie Ihren Fuß auf dem Pedal. (Abb. 27)
3. Gehen Sie sicher, dass der Handbremseknopf auf „ON“ ist und lassen Sie dann langsam das Kupplungspedal los.
4. Bewegen Sie den Ganghebel von der Retour-Position (R) in den Leerlauf (N). (Abb. 28). Nachdem Sie den Ganghebel losgelassen haben, muss der Segmentstift im mittleren Loch der Sperrfeder einrasten.
5. Gehen Sie sicher, dass sich der Mähwerkhebel in der Position „DISENGAGE“ (Mähwerk aus) befindet.
6. Bringen Sie den Gashebel ganz nach vorne in die Position „CHOKE“ oder „FAST“ (schnell). Ziehen Sie den Chokerknopf in die Position „FULL CHOKE“ (Vollgas) (falls das Gerät damit ausgestattet ist).
7. Drehen Sie den Zündschlüssel in die Position „START“. Lassen Sie den Zündschlüssel los, sobald der Motor anspringt.
8. **ANMERKUNG:** Wenn der Motor nach 4 oder 5 Versuchen nicht anspringt, bewegen Sie den Gashebel in die Position „FAST“. Versuchen Sie abermals, den Motor zu starten. Springt der Motor immer noch nicht an, lesen Sie bitte die TROUBLESHOOTING-TABELLE zur Fehlerbehebung.
9. Bewegen Sie den Gashebel nun langsam in die Position „SLOW“. Falls das Modell einen separaten Choker hat, schieben Sie ihn zurück.
10. Lassen Sie einen kalten Motor erst für einige Minuten laufen. Beginnen Sie erst mit der Arbeit, wenn der Motor warm ist. Wenn Sie einen heißen Motor starten, bewegen Sie den Gashebel in eine Position zwischen „FAST“ (schnell) und „SLOW“ (langsam).


Fig 27

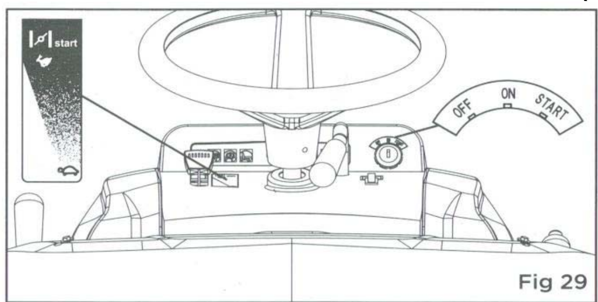

Fig 28

## KALTSTARTEN

1. Bringen Sie den Gashebel in die Position „START“ (Abb. 29).
2. Stecken Sie den Zündschlüssel in die Zündung und drehen Sie ihn in die Position „ON“. Dies startet den Stromkreislauf und gemeinsam mit der „START“Stellung des Zündschlüssels startet das den Motor.
3. Halten Sie den Zündschlüssel nie länger als 10 Sekunden in der Position „START“, denn dies kann den elektrischen Starter des Motors beschädigen.
4. Sollte der Motor nicht anspringen, bringen Sie den Schlüssel zurück in die Position „ON“ und warten Sie ein paar Sekunden, bevor Sie es erneut versuchen. Springt

der Motor immer noch nicht an, lesen Sie bitte die TROUBLESHOOTING-TABELLE zur Fehlerbehebung.

5. Achten Sie immer darauf, die folgenden Sicherheitsvorkehrungen zu überprüfen, bevor Sie den Motor starten.
    a. Die Bremse ist auf „ON“ (ein).
    b. Das Mähwerk ist auf „OFF“ (aus).




## WECHSELN DER GÄNGE

**WICHTIG: Wenn Sie mit dem Traktor auf anderem Untergrund als Rasen fahren, muss sich das Mähgehäuse in der höchsten Position befinden – Position # 7.**

**WARNUNG**: Der Rasentrakor ist für die Benützung auf öffentlichen Straßen nicht zugelassen! Dieser darf ausschließlich auf privatem Gelände verwendet werden.

## VORWÄRTSFAHREN

1. Bringen Sie den Gashebel in die Position „MIN“.
2. Drücken Sie das Kupplungs-/Bremspedal hinunter und geben Sie die Handbremse frei.
3. Bringen Sie den Schalthebel vom Leerlauf „N“ in die Position „L“. Sollte es nicht gelingen, den Ganghebel aus dem Leerlauf zu bewegen, gehen Sie vom Kupplungs-/Bremspedal und wiederholen Sie den Vorgang.
4. Fahren Sie fort, indem Sie in den ersten Gang schalten.

   **ANMERKUNG:** Gehen Sie sicher, dass der Segmentstift in das äußere Loch der Springfeder einrastet.

5. Gehen Sie nun langsam vom Pedal, das nun von der Bremsfunktion in die Kupplungsfunktion wechselt und dadurch die Hinterräder antreibt.

**WARNUNG:** Das Pedal muss gemächlich losgelassen werden. Durch ein abruptes Loslassen können Sie die Kontrolle über den Rasentraktor verlieren oder diesen sogar zum Kippen bringen.

6. Beschleunigen Sie mithilfe von Gas und Schalthebel nach und nach auf die gewünschte Fahrtgeschwindigkeit. Um die Geschwindigkeit beim Vorwärtsfahren zu ändern, müssen Sie die Kupplung NICHT betätigen.

**WICHTIG: Das Kupplungs-/Bremspedal hat zwei Funktionen:**

a. **Kupplung**: Sie schaltet mithilfe des Antriebsriemens den Antrieb ein oder aus.
b. **Bremse**: Das Pedal fungiert als Bremse, wenn Sie es vollständig hinunter drücken.

7. Achten Sie darauf, die Gänge langsam zu wechseln. Dies verhindert Schäden am Riemen der Übersetzungseinheit. Sie können die Fahrtgeschwindigkeit drosseln, indem Sie das Pedal langsam hinunterdrücken. Ansonsten berühren Sie das Pedal während der Fahrt bitte nicht.
8. Während der Fahrt darf der Schalthebel nur bei gleichzeitigem Betätigen der Kupplung bewegt werden.

## RÜCKWÄRTSFAHREN

1. Es darf AUSSCHLIESSLICH dann in den Retourgang geschalten werden, wenn der Traktor steht, sprich wenn das Kupplungs-/Bremspedal vollständig nach unten gedrückt wird.
2. Bringen Sie den Schalthebel in den Leerlauf „N“ und schalten sie dann in den Retourgang „R“.
3. Gehen Sie nun langsam vom Kupplungs-/Bremspedal.

## STARTEN MIT SCHWACHER BATTERIE

Wenn die Batterie zu schwach ist, um den Motor zu starten, muss sie aufgeladen werden. Wenn in einem Notfall Starthilfekabel benutzt werden um den Motor zu starten, gehen sie vor wie unten beschrieben.

**ANMERKUNG:** Das Gerät ist mit einem 12 Volt Minus-zu-Masse-System ausgestattet. Das zweite Fahrzeug (das Starthilfe gibt) muss daher ebenfalls mit einem Volt Minus-zu-Masse-System ausgestattet sein.

**ACHTUNG:** Nicht Rauchen. Die Batteriedämpfe könnten explodieren. Halten Sie die Batterie von offener Flamme und Funken fern. Befestigen Sie immer erst das Rote Kabel am positiven (+) Anschluss, bevor Sie das Schwarze Massekabel befestigen.

**ANMERKUNG:** Wenn der Sitz beim Starten des Motors gehoben ist, bewegen Sie den Mähwerkhebel in die Position „DISENGAGE“ (Mähwerk aus) und ziehen Sie die Feststellbremse an.

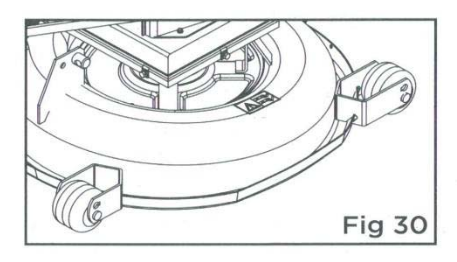
1. Verbinden Sie die Enden des roten Starthilfekabels mit den jeweiligen Pluspolen (+) der beiden Batterien. Gehen Sie sicher, dass Sie das Fahrwerk nicht mit den Kabeln berühren.
2. Verbinden Sie nun ein Ende des schwarzen Starthilfekabels mit dem Minuspol (-) der geladenen Batterie.
3. Verbinden Sie das andere Ende des schwarzen Starthilfekabels mit dem Motorblock des Rasentraktors.
4. Starten Sie nun beide Motoren. Erst den Motor, mit der geladenen Batterie, dann den Rasentraktor. Lassen Sie die Motoren einige Zeit laufen.
5. Um die Starthilfekabel wieder zu trennen, führen Sie die vorhergehenden Schritte nun einfach rückwärts aus.

## TIPPS ZUM BETRIEB

- Überprüfen Sie den Mähwerkhebel auf die richtige Einstellung. Damit das Mähwerk richtig ausgeschaltet werden kann, muss die Einstellung korrekt sein.
- Überprüfen Sie den Ölstand, bevor Sie das Gerät benutzen und füllen Sie, wenn nötig, Öl nach.
- Falls der Motor nicht anspringt, gehen Sie zuerst sicher, dass das Zündkabel mit der Zündkerze verbunden ist.
- Gehen Sie sicher, dass sich alle Riemen in den Führungen befinden. Sehen Sie in der Anleitung nach, wie man die Treibriemen installiert bzw. demontiert.
- Vor allen Überprüfungen, Einstellungen (Ausnahme: Vergaser) oder Reparaturen, trennen Sie bitte das Zündkabel von der Zündkerze.
- Achten Sie darauf, dass das Kabel des Sitzschalters verbunden ist. Wenn das Kabel nicht verbunden ist, springt der Motor nicht an.
- Für eine längere Lebensdauer der Batterie bei Modellen mit Elektrostarter, laden Sie die Batterie etwa alle drei Monate auf.
- Benutzen Sie den Ganghebel zum Ändern der Fahrtgeschwindigkeit, nicht den Gashebel!
- Riemengeräusche können auftreten, wenn das Mähwerk eingeschalten ist oder die Kupplung betätigt wird. Diese Geräusche sind normal und haben keinen Einfluss auf die Funktion des Traktors.

## MÄHEN UND GRASFANGBETRIEB

### Anbringen der Hilfsräder


Fig 30

1. Sobald Sie den zu mähenden Bereich erreicht haben, überprüfen Sie, ob der Grasfänger und das Schutzblech (Steinschutz) richtig angebracht sind. Prüfen Sie auch, ob sich die Räder des Mähdecks in der richtigen Höhe befinden.
2. Das am Mähmechanismus am niedrigsten positionierte Rad garantiert einen gewissen Spielraum zwischen dem Boden und dem Mähmechanismus. Es verhindert außerdem, dass der Rasen beschädigt wird.
3. Sollte es notwendig sein, das Rad höher oder tiefer zu stellen, lockern Sie die Feder mit einem Schraubenzieher und ändern Sie die Position des Rades. Dieser Vorgang muss mit allen vier Rädern durchgeführt werden.

**WARNUNG**: Dieser Vorgang muss mit allen vier Rädern durchgeführt werden, MIT ABGESTELLTEM MOTOR und AUSGESCHALTENEM MÄHWERK

### Um mit dem Mähen zu beginnen

1. Bringen Sie den Gashebel in die Position „FAST“ (schnell)
2. Bringen Sie das Mähdeck in die höchstmögliche Position.
3. Schalten Sie das Mähwerk ein.

4. Fahren Sie langsam und vorsichtig in den zu mähenden Bereich. Achten Sie dabei auf die zuvor bereits beschriebenen Vorsichtsmaßnahmen.
5. Passen Sie nun die Fahrtgeschwindigkeit und die Schnitthöhe den Rasenbedingungen an (Höhe, Dichte, Feuchtigkeit des Rasens).

Abhängig von den jeweiligen Rasenbedingungen (Höhe, Dichte, Feuchtigkeit, nass, trocken, etc) ist die entsprechende Leistung ausschlaggebend für einen gleichmäßigen Schnitt.

| Gras | Geschwindigkeit | Gang |
|---|---|---|
| Hohes, dichtes Gras<br>Nasses/feuchtes Gras | 2.5 km/h | 1. – 2. Gang |
| normales Gras | 4 – 6 km/h | 3. – 4. Gang |
| Niedriges Gras, trockener Rasen | 6 – 8 km/h | 5. – 6. Gang |
| Von einem Mähbereich zum nächsten fahren | über 8 km/h | 7. Gang |

**WICHTIG: Um starke Abnutzung der Treibriemen zu vermeiden, empfehlen wir, das Mähwerk einzuschalten, während der Gashebel in der mittleren Stellung ist.**

**WICHTIG: Falls Sie über ein Hindernis fahren müssen, gehen Sie sicher, dass das Mähwerk AUSGESCHALTET ist und heben Sie den Mähmechanismus an.**

**WARNUNG:** Bevor Sie mit dem Mähen beginnen, entfernen Sie Gegenstände wie Steine, Spielzeug etc. von der zu mähenden Fläche. Tragen Sie geeignete Schutzkleidung. Verbieten Sie Kindern und Tieren sich dem Mähbereich zu nähern. Achten Sie auch auf angetriebene Teile und den Grasauswurf. Der Anwender haftet für alle Schäden!

**Einstellen de Schnitthöhe**
Sie können die Schnitthöhe mit dem Mäherhubhebel in 7 verschiedenen Positionen einstellen. Der einstellbare Bereich liegt etwa zwischen 3 cm und 9 cm.
Um die Schnitthöhe einzustellen, heben oder senken Sie den Mäherhubhebel wie folgt (Abb. 31):

1. Um den Hebel zu lösen, drücken Sie den Knopf oben am Mäherhubhebel.
2. Wenn Sie den Hebel nun vorwärts bewegen, senkt sich das Mähgehäuse, bewegen Sie den Hebel rückwärts, hebt sich das Mähgehäuse.
3. Beim Fahren auf Gehsteigen oder Straßen, bringen Sie das Mähgehäuse in die höchstmögliche Position und bringen Sie den Mähwerkhebel in die Position „DISENGAGE“, um das Mähwerk auszuschalten.

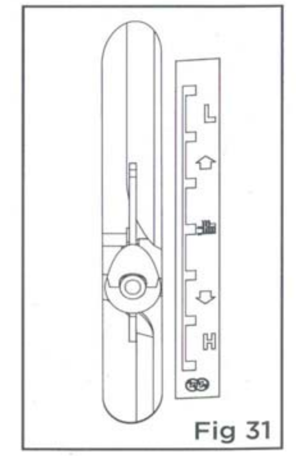
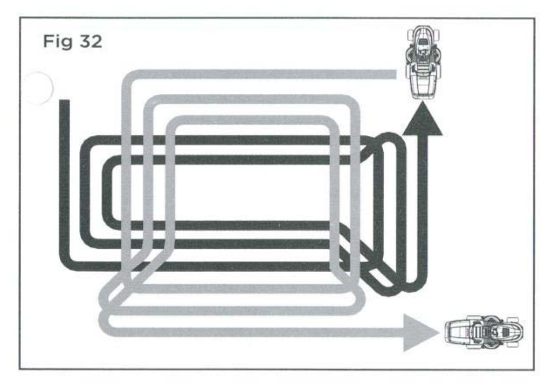


Fig 31

## SO ERHALTEN SIE EINEN GUTEN SCHNITT

1. Sehr hohes Gras sollte zweimal innerhalb von 24 Stunden geschnitten werden. Beim ersten Mal sollten sich die Messer dabei in der höchstmöglichen Position befinden, beim zweiten Mal in der von Ihnen gewünschten Höhe.
2. Um Ihren Rasen schön, grün und weich zu halten, sollten Sie Ihn regelmäßig mähen ohne dabei das Gras zu beschädigen.
3. Es ist immer besser, den Rasen zu schneiden, wenn er trocken ist.
4. Während heißer und trockener Perioden sollte das Gras nicht zu kurz geschnitten werden, damit es nicht austrocknet.
5. Der Zustand der Mähmesser ist ausschlaggebend, dass das Gras nicht gelb wird. Die Messer müssen stets in gutem Zustand und gut geschliffen sein, um das Gras gerade und ohne zerfranste Enden zu schneiden.
6. Seien Sie vorsichtig, wenn Sie nahe an Büschen oder Kanten mähen. Diese können das horizontal ausgerichtete Mähdeck verdrehen. Dabei können die Kanten des Mähdecks und die Messer beschädigt werden.
7. Der Motor muss auf höchsten Touren laufen – sowohl um einen scharfen Schnitt zu ermöglichen, als auch um genügend Druck aufzubauen, damit das gemähte Gras durch den Sammelkanal geschoben wird.
8. Das Erscheinungsbild Ihres Rasens wird verbessert indem Sie den Schnitt in beide Richtungen vornehmen.
9. Die Mähfrequenz hängt davon ab, wie schnell das Gras nachwächst. Lassen Sie es nicht zu stark nachwachsen.
10. Falls sich im Sammelsystem immer wieder Gras verfängt, sollten Sie die Fahrtgeschwindigkeit senken, da diese eventuell zu hoch für den aktuellen Zustand des Rasens ist. Bleibt das Problem dennoch bestehen, liegt die Ursache wahrscheinlich in stumpfen oder deformierten Messern.
11. Ein Schnitt in Längsrichtung, kombiniert mit einem Schnitt in Querrichtung, trägt zu einem besseren Erscheinungsbild Ihres Rasens bei (Abb. 32).
12. Wenn sich der Grasfänger verstopft, empfehlen wir, die Fahrtgeschwindigkeit zu drosseln, da diese eventuell zu hoch für den aktuellen Zustand des Rasens ist. Bleibt das Problem dennoch bestehen, liegt die Ursache wahrscheinlich in stumpfen oder falsch geschliffenen Messern oder einer Deformation der Schneiden.


Fig 32

## TIPPS FÜR DAS MÄHEN UND DEN GRASFANGBETRIEB

- Für einen schöneren Rasen, prüfen Sie, ob das Mähergehäuse auf einer Eben ist.
- Damit das Mähdeck auch eben mäht, gehen Sie sicher, dass die Reifen den richtigen Luftdruck haben.
- Prüfen Sie jedes Mal, wenn Sie den Rasentraktor verwenden, die Messer. Sollten Sie verbogen oder beschädigt sein, ersetzen Sie sie sofort. Überprüfen Sie auch, ob die Muttern, mit denen die Messer befestigt sind, gut angezogen sind.

- ❑ Halten Sie die Messer scharf. Abgenutzte, stumpfe Messer lassen das Gras gelb werden.
- ❑ Nasses Gras sollte weder gemäht noch mit dem Grasfänger gesammelt werden, da es nicht richtig ausgeworfen wird. Lassen Sie den Rasen vor dem Mähen trocknen.
- ❑ Um nahe und um Hindernisse zu mähen, benutzen Sie beide Seiten des Mähgehäuses.
- ❑ Das Gras sollte auf der gemähten Fläche ausgeworfen werden. Das führt zu einer gleichmäßigeren Verteilung des ausgeworfenen Grasschnitts.
- ❑ Wenn Sie mit einem Seitenauswurfmäher große Rasenflächen mähen, beginnen Sie indem Sie nach rechts fahren. So wird das gemähte Gras nicht in Richtung von Hecken, Zäunen, Einfahrten, etc. ausgeworfen. Wechseln Sie nach ein oder zwei Runden die Richtung und behalten Sie diese bis zum Schluss bei.
- ❑ Bei sehr hohem Gras, entlastet das Mähen in zwei Arbeitsschritten den Motor. Beim ersten Mal sollten sich die Messer dabei in der höchstmöglichen Position befinden, beim zweiten Mal in der von Ihnen gewünschten Höhe.
- ❑ Für eine bessere Motorleistung und gleichmäßigen Grasauswurf, lassen Sie den Motor stets mit dem Gashebel in der Position „FAST“ (schnell) laufen.
- ❑ Beim Verwenden eines Baggers lassen Sie den Motor mit dem Gashebel in der Position „FAST“ (schnell) laufen und bewegen Sie den Schalthebel in den ersten oder zweiten Gang.
- ❑ Für eine bessere Mähleistung und einen optimalen Schnitt, mähen Sie im ersten oder zweiten Gang.
- ❑ Reinigen Sie nach jedem Gebrauch den Boden und die Oberseite des Mähergehäuses. Dies ist wichtig, um auch beim nächsten Mähen ein gutes Ergebnis zu erzielen und vermindert außerdem die Brandgefahr.

## ZUM MÄHEN AN HÄNGEN

Ein Hauptgrund für Unfälle durch Kontrollverlust über das Fahrzeug oder Kippen sind Hänge und unebenes Gelände. Diese Unfälle enden oft tödlich oder verursachen schwere Verletzungen. JEDER Hang erfordert besondere Vorsicht beim Mähen.

**ANMERKUNG:** Wann immer Sie einen Hang nicht rückwärts hinaufschieben können oder Sie sich unsicher fühlen, brechen Sie den Vorgang ab. **MÄHEN SIE DIESEN HANG NICHT!**

## HINDERNISSE

1. Mähen Sie in jedem Fall nur Hänge mit einem maximalen Anstieg von 10° (17%). Der Rasen auf Hängen darf ausschließlich aufwärts und abwärts gemäht werden, NIEMALS quer zum Hang. Seien Sie beiM Ändern der Fahrtrichtung an Hängen besonders vorsichtig und achten Sie darauf, dass der oberste Reifen nicht an Hindernisse (wie Steine, Äste, Wurzeln, etc.) stößt. Dies kann dazu führen, dass der Traktor seitwärts rutscht, kippt, oder dass Sie die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren.
2. Achten Sie beim Mähen an Hängen auf Hindernisse (wie Steine, Äste, Wurzeln, etc), die dazu führen können, dass Sie die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren oder die den Traktor zum Kippen bringen könnten.
3. Achten Sie auf Löcher, Spurrillen, Unebenheiten oder verborgene Gegenstände. Unebenes Gelände kann den Traktor zum Kippen bringen. Hohes Gras kann Hindernisse verbergen.

## FAHREN AUF HÄNGEN

1. Seien Sie immer sehr vorsichtig, wenn Sie auf einem Hügel die Fahrtrichtung ändern. Wenn Sie sich auf einem Hang befinden oder auf einem Hügel wenden, bewegen Sie den Gashebel in die Position „SLOW“ (langsam), um einen Unfall zu vermeiden.
2. Bevor Sie einen Hügel hinauf oder hinunter fahren, bewegen Sie den Schalthebel in den niedrigsten Geschwindigkeitsbereich.
3. Führen Sie auf Hängen alle Bewegungen langsam und schrittweise durch. Ändern Sie weder plötzlich Geschwindigkeit noch Richtung,
4. Verwenden maximal den 6. Gang, wenn Sie auf Hängen arbeiten.

**GEFAHR:** FAHREN SIE NIEMALS EINEN HÜGEL IM LEERLAUF „N“ HINUNTER. DER SCHALTHEBEL MUSS DABEI IMMER IN EINEM GANG SEIN**.**

**GEFAHR:** REDUZIEREN SIE DIE GESCHWINDIGKEIT, BEVOR SIE AUF HÄNGEN DIE FAHRTRICHTUNG ÄNDERN.

**GEFAHR:** BENUTZEN SIE NIEMALS DEN RETOURGANG UM BEIM BERGABFAHREN DAS TEMPO ZU DROSSELN.

**GEFAHR:** AUF RUTSCHIGEM UNTERGRUND KANN ES ZU KONTROLLVERLUST ÜBER DAS FAHRZEUG KOMMEN.

**WARNUNG:** Seien Sie bei der Anfahrt auf rutschigem Untergrund besonders vorsichtig. Reduzieren Sie die Geschwindigkeit beim Abwärtsfahren.

5. Seien Sie besonders vorsichtig beim Verwenden von Grasbaggern und ähnlichen Anbaugeräten, da diese die Stabilität des Traktors verringern können.

## ANHALTEN AN HÄNGEN

1. Vermeiden Sie es, an Hängen anzuhalten oder anzufahren. Sollten die Reifen den Bodenkontakt verlieren, schalten Sie das Mähwerk aus und fahren Sie langsam und gerade den Hang hinunter.
2. Falls Sie an einem Hang halten oder anfahren müssen, achten Sie auf genügend Platz für das Fahrzeug zum Rollen, während Sie die Bremse freigeben und einkuppeln.
3. Um anzufahren, gehen Sie sicher, dass der Schalthebel im niedrigsten Gang ist. Bewegen Sie den Gashebel in die Position „SLOW“ (langsam). Gehen Sie langsam vom Pedal.
4. Vermeiden Sie auf einem Hügel das Halten oder das Verändern der Fahrgeschwindigkeit. Sollten Sie unbedingt anhalten müssen, drücken Sie schnell das Kupplungs-/Bremspedal hinunter und ziehen Sie die Feststellbremse an.
5. Schalten Sie stets in einen niedrigen Gang, wenn sie das Gerät anhalten oder vom Traktor steigen.
6. Nachdem Abstellen des Motors oder wenn Sie absteigen und den Traktor stehen lassen, sichern Sie das Fahrzeug IMMER mit der Feststellbremse.

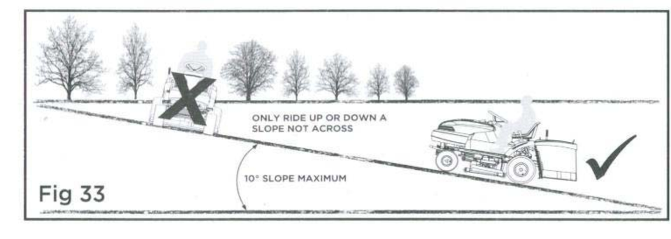


Fig 33

## LEEREN DES GRASFÄNGERS

**WARNUNG:** Lassen Sie den Grasfänger nie zu voll werden. Dies kann den Auswurfkanal verstopfen.

1. Schalten Sie das Mähwerk aus.
2. Drosseln Sie die Motordrehzahl.
3. Schalten Sie in den Leerlauf „N“ und halten Sie den Traktor an.
4. Wenn Sie sich auf einem Hang befinden, ziehen Sie die Feststellbremse an.
5. Kippen Sie nun den Grasfänger mithilfe des Hebels (Abb. 34)

**ANMERKUNG:** Das Leeren des Grasfängers kann nur durchgeführt werden, wenn das Mähwerk ausgeschaltet ist, da sich ansonsten der Motor abstellt.

6. Ziehen Sie den Hebel zum Leeren des Grasfängers zu sich (in Ihre Richtung). Dieser Hebel kippt den Grasfänger und leert ihn dadurch.
7. Schließen Sie den Grasfänger und gehen Sie sicher, dass er wieder fest an seinem ursprünglichen Platz sitzt.

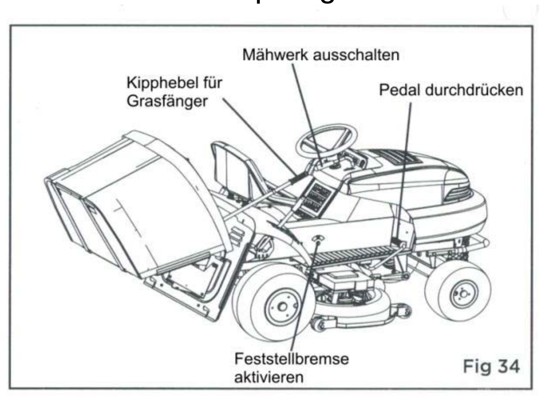


Fig 34

## REINIGEN DES SAMMELKANALS

Die Hauptgründe, warum der Sammelkanal verstopft wird sind:

1. Das Mähen von sehr hohem Gras
2. Das Mähen von nassem oder feuchtem Gras
3. Das Mähen bei zu hoher Fahrgeschwindigkeit

Ist der Sammelkanal verstopft, gehen Sie folgendermaßen vor:

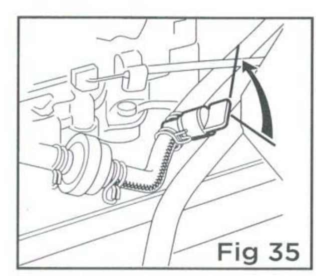
1. Halten Sie sofort das Fahrzeug an.
2. Schalten Sie das Mähwerk aus.
3. Stellen Sie den Motor ab.
4. Entfernen Sie den Grasfänger oder das Steinschutzblech.
5. Entfernen Sie das angesammelte Gras, das die Verstopfung verursacht, indem Sie durch die Öffnung des Sammelkanals hineingreifen.

**WARNUNG:** Darf nur mit ausgeschaltetem Motor erfolgen

## NACH DEM MÄHEN

Sobald Sie das Mähen beendet haben, ist es wichtig:

1. Das Mähwerk auszuschalten.
2. Die Fahrtgeschwindigkeit zu verringern.
3. Zum Fahren das Mähdeck in die höchstmögliche Position zu bringen.
4. Den Rasentraktor anzuhalten und den Gashebel in die Position „SLOW“ (langsam) zu bringen.
5. Stellen Sie den Motor ab, indem Sie den Zündschlüssel in die Position „OFF“ bringen.
6. Sobald der Motor abgestellt ist, schließen Sie den Benzinhahn (Abb. 35)


Fig 35

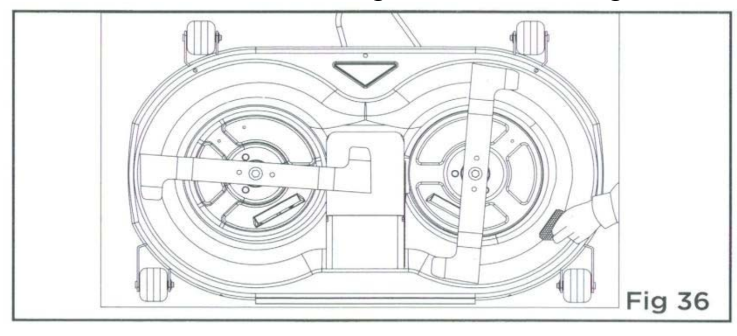
**WARNUNG:** Um Fehlzündungen zu vermeiden, stellen Sie den Gashebel ca. 20 Sekunden vor abstellen auf SLOW.

**WARNUNG:** Ziehen Sie immer den Zündschlüssel ab, wenn Sie den Rasentraktor nicht verwenden bzw. unbeaufsichtigt lassen.

**WICHTIG:** Achten Sie darauf, dass sich die Batterie nicht entlädt. Lassen Sie daher den Zündschlüssel nicht in der Position ON, wenn der Motor nicht läuft. Dies führt dazu, dass die Batterie leer wird.

## REINIGUNG

1. Nach jedem Arbeiten mit dem Rasentraktor, reinigen Sie das Äußere des Geräts, leeren Sie den Grasfänger und schütteln Sie ihn, um verblieben Grasreste und Schmutz zu entfernen.
2. Achten Sie darauf, den Grasfänger immer nach dem Mähen zu leeren. Lassen Sie nie einen mit Grasschnitt gefüllten Grasfänger in einem Raum zurück.
3. Reinigen Sie die Plastikteile des Geräts mit einem feuchten Schwamm, mit Wasser und Spülmittel. Achten Sie darauf, den Motor, die elektronischen Teile oder die elektronische Karte unter dem Armaturenbrett, nicht nass zu machen.
4. Waschen Sie die Innenteile des Mähmechanismus erst, wenn das Mähwerk mindestens seit einigen Minuten ausgeschalten ist. (Abb.36)


Fig 36

5. Entfernen Sie den Grasfänger.
6. Spülen Sie den Grasfänger ab.

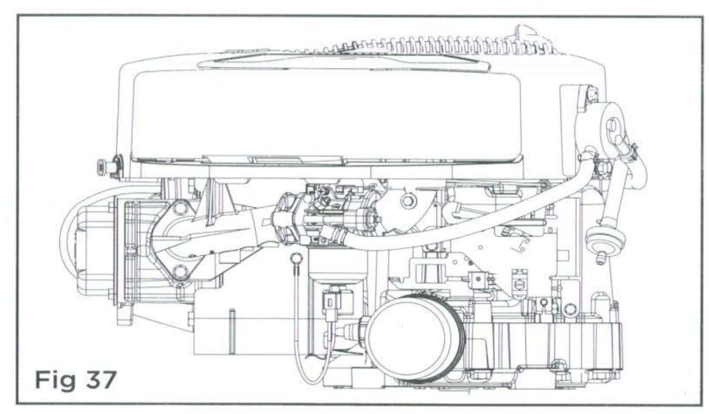
7. Stellen Sie ihn dann so ab, dass er gut und schnell trocknen kann.
8. Stellen Sie den Rasentraktor an einem trockenen Platz ab, wo er vor rauem und nassem Wetter geschützt ist. Bedecken Sie ihn, wenn möglich, mit einem Tuch.

**WICHTIG:** Benutzen Sie niemals einen Hochdruckreiniger!

**WICHTIG:** Benutzen Sie niemals Schlauchdüsen oder ein aggressives Reinigungsmittel um das Gehäuse oder den Motor zu reinigen.

## ABSTELLEN UND LÄNGERE INAKTIVE PERIODEN

1. Finden Sie einen gut geschützten Platz, wo der Rasentraktor vor Feuchtigkeit sicher ist. Idealerweise ist das ein trockener Ort, der gut gegen raues Wetter und Regen geschützt ist. Wenn möglich, decken Sie den Rasentraktor mit einem Tuch ab.
2. Wenn Sie den Traktor länger als ein Monat stehen lassen möchten, trennen Sie das rote Kabel von der Batterie und befolgen Sie die Anweisungen zum Motor.
3. Schmieren Sie die Gelenke, folgen Sie dabei den Anweisungen in der Bedienungsanleitung.
4. Leeren Sie den Benzintank. Trennen Sie den Schlauch vom Einlass des Benzinfilters (Abb. 37) und folgen Sie den Anweisungen im Motorhandbuch.


Fig 37

**WICHTIG:** Entfernen Sie trockene Grasreste, die sich eventuell um den Motor angesammelt haben. So verhindern Sie, dass ein Brand ausbrechen kann, wenn Sie das nächste Mal mähen. Gehen Sie sicher, dass Sie die Batterie an einem Kühlen und trockenen Ort aufbewahren.

**ANMERKUNG:** Wenn Sie den Traktor länger als ein Monat stehen lassen möchten, laden Sie vorher die Batterie auf. Laden Sie die Batterie noch einmal neu auf, bevor Sie den Traktor wieder verwenden. Überprüfen Sie regelmäßig die Spannung der Batterie. Sollte diese unter 12 V betragen, laden Sie die Batterie auf. Wenn Sie den Traktor nach der Ruhephase wieder verwenden, achten sie darauf, dass die Schläuche, der Benzinabsperrhahn und der Vergaser nicht leck sind.

# WARTUNG

## SICHERHEIT

**WARNUNG:** Bevor Sie Reinigungs-, Reparatur- oder Wartungsarbeiten durchführen, entfernen Sie den Zündschlüssel und lesen Sie die entsprechenden Unterlagen.
Tragen Sie geeignete Schutzkleidung. Speziell beim Hantieren beim Mähwerk achten Sie auf entsprechende Sicherheitshandschuhe. Die Messer sind sehr scharf, und können schwere Verletzungen verursachen.

**WARNUNG:** Verwenden Sie den Traktor niemals, wenn Teile defekt oder verschlissen sind. Solche Teile müssen immer Ersetzt werden. Versuchen Sie nicht diese zu reparieren. Es dürfen nur vom Hersteller zugelassene Ersatzteile verwendet werden. Andere Teile können Schäden am Gerät verursachen und die Gesundheit von Ihnen und anderen Gefährden.

**WICHTIG:** Entsorgen Sie niemals gebrauchtes Öl, Benzin oder andere Schadstoffe an unerlaubten Orten. Halten Sie unbedingt die lokalen Richtlinien für eine fachgerechte Entsorgung ein.

## REGELMÄSSIGE WARTUNGSARBEITEN

Die folgenden Diagramme zeigen Ihnen, welche Fahrzeugteile überprüft und geschmiert werden müssen und routinemäßige Wartung verlangen. Sie informieren Sie auch, welche Schmiermittel verwendet werden müssen und wie oft die Teile geschmiert werden müssen.

## ANWEISUNGEN ZUM SCHMIEREN

Am Typenschild des Traktors können Symbole abgebildet sein, welche Ihnen wichtige Informationen zum Produkt oder Anweisungen zu dessen Gebrauch geben.

| Frequenz | Teile |
|---|---|
| Einmal pro Monat (25 Stunden) | Allzweckschmierfett<br>Achsschenkelbolzen der Frontachse<br>Zahnrad des Lenkrads und Segment<br>Segmentbolzen am Hubhebel |
| Einmal pro Monat (25 Stunden) | Öl SAE30<br>Lenkgelenke<br>mittlerer Bolzen der Frontachse<br>Segmentaufhängung<br>rotierende Teile und Klinken des Mähwerks und des Hubhebels<br>Achsschenkelbolzen der Frontachse<br>rotierende Teile der Übertragungseinheit<br>Scheibenaufhängung der Übertragung<br>Bremspedalaufhängung<br>Kabel des Messerantriebs und Gasbetriebs (hebels?)<br>Radgelenke des Mähmechanismus<br>Führung des Fahrersitzes (falls in der Ausstattung) und Antriebskette des Getriebes<br>Getriebe |

| Dauerschmierung | Wälzlager der Vorder- und Hinterachse und der Messer<br>Nadellager der Antriebsscheibe<br>Nadellager des Kettenantriebs |
|---|---|

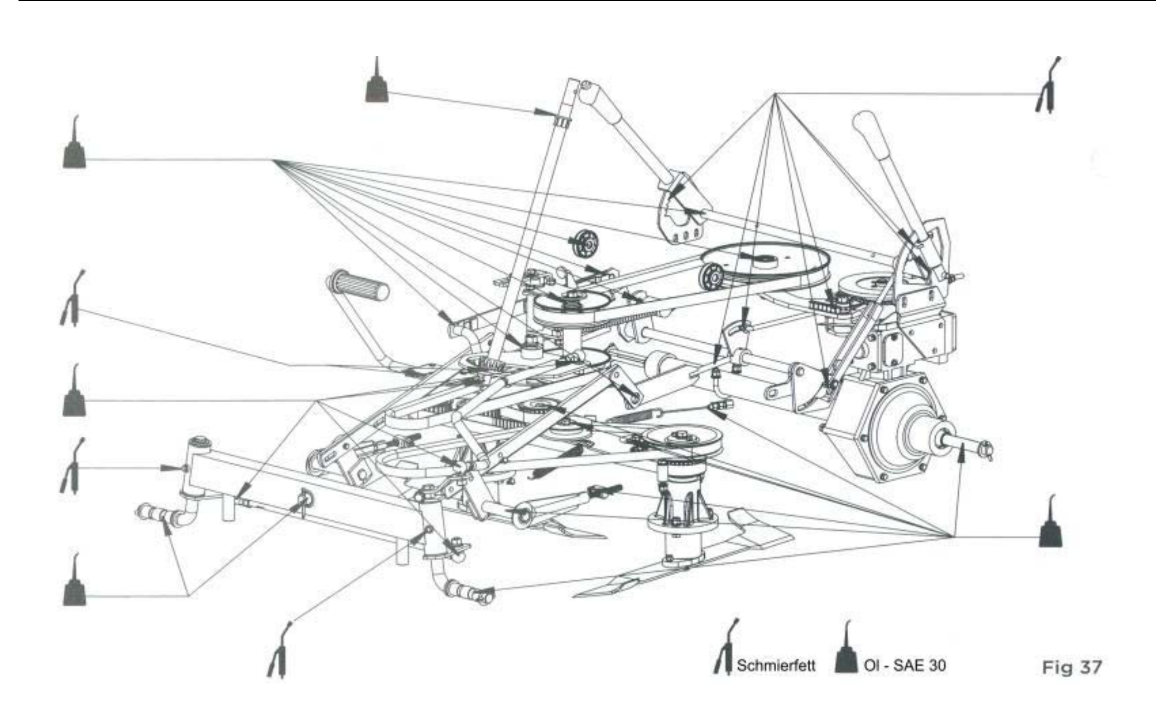



Fig 37

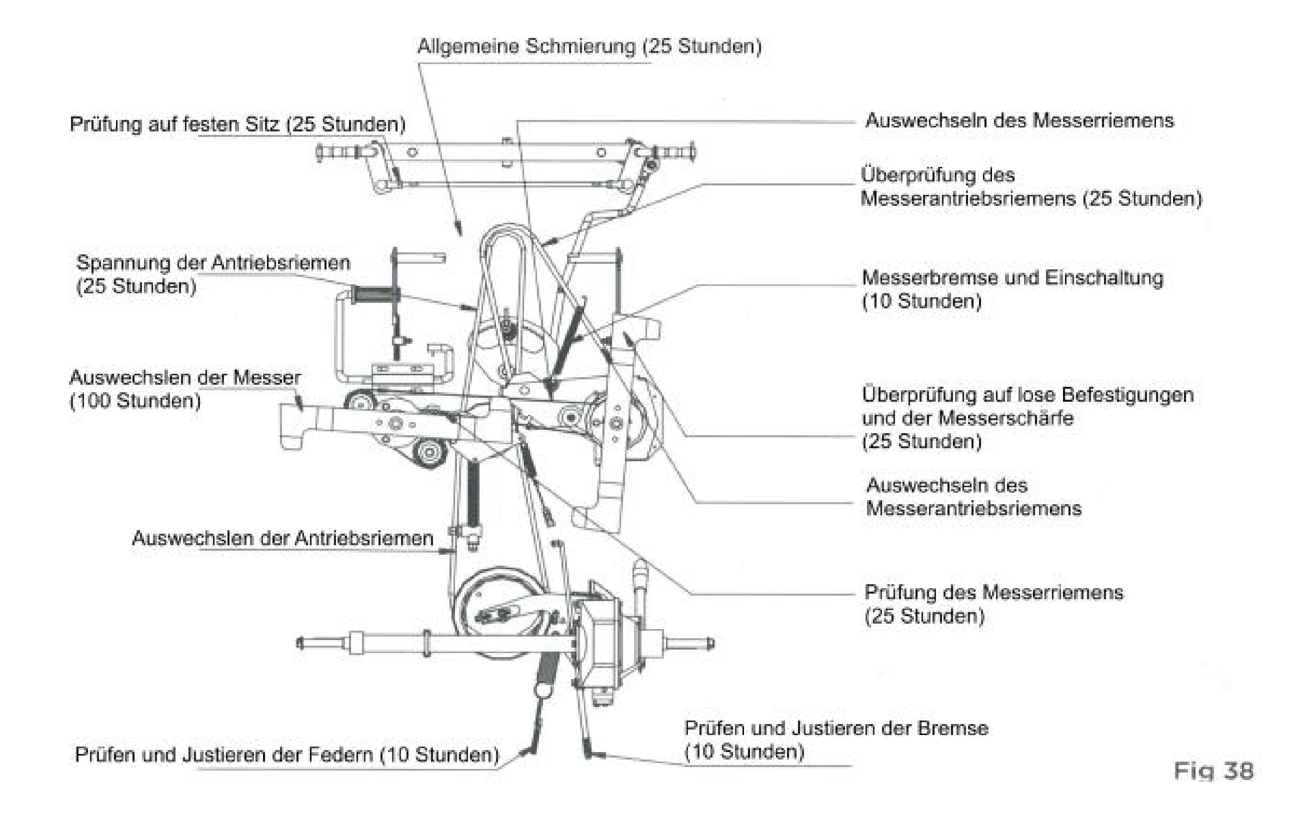



Fig 38

| ARBEIT | STUNDEN | DATUM ODER STUNDENANZAHL | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Gerät** | | | | | | | | | | |
| Überprüfen auf lose Muttern/Befestigungen und Prüfen der Messerschärfe | **25** | | | | | | | | | |
| Auswechseln der Messer | **100** | | | | | | | | | |
| Spannung der Treibriemen | **25** | | | | | | | | | |
| Auswechseln der Treibriemen | **-** | | | | | | | | | |
| Überprüfen des Messerantriebsriemens | **25** | | | | | | | | | |
| Auswechseln des Messerantriebsriemens | **-** | | | | | | | | | |
| Überprüfen des Messerverbindungsriemens | **25** | | | | | | | | | |
| Wechseln des Messerverbindungsriemens | **-** | | | | | | | | | |
| Überprüfen und Nachjustieren der Bremsen | **10** | | | | | | | | | |
| Überprüfen und Nachjustieren der Federn | **10** | | | | | | | | | |
| Messerbremse und Einschaltung | **10** | | | | | | | | | |
| Prüfen, ob alle Befestigungen fest sitzen | **25** | | | | | | | | | |
| Allgemeine Schmierung | **25** | | | | | | | | | |
| **Motor **** | | | | | | | | | | |
| Ölwechsel | | | | | | | | | | |
| Überprüfen und Reinigen des Luftfilters | | | | | | | | | | |
| Auswechseln des Luftfilters | | | | | | | | | | |
| Überprüfen des Kraftstofffilters | | | | | | | | | | |
| Auswechseln des Kraftstofffilters | | | | | | | | | | |
| Überprüfen und Reinigen der Zündkerze | | | | | | | | | | |
| Auswechseln der Zündkerze | | | | | | | | | | |

** Sehen Sie bitte bezüglich einer ausführlicheren Auflistung und der Überprüfungsintervalle im Motorhandbuch nach. Bei ersten Anzeichen von Abnutzung muss der Motor ausgetauscht werden – und zwar in einem zugelassenen Servicezentrum.

## ALLGEMEINE HINWEISE ZUR PLANMÄSSIGEN WARTUNG

Die oben stehende Tabelle hilft Ihnen, die Sicherheit und Leistung Ihres Traktors durch die richtige Wartung zu erhalten.
Die Tabelle hat 2 Abschnitte:

1. Gerät
2. Motor

Die Checkliste führt die wichtigsten Instandhaltungsarbeiten und Schmierungen an und gibt auch die Intervalle an, in welchen diese Arbeiten durchgeführt werden sollten. Sie können außerdem das Datum der Wartung aufschreiben oder notieren, nach wie vielen Arbeitsstunden die Wartung durchgeführt wurde.

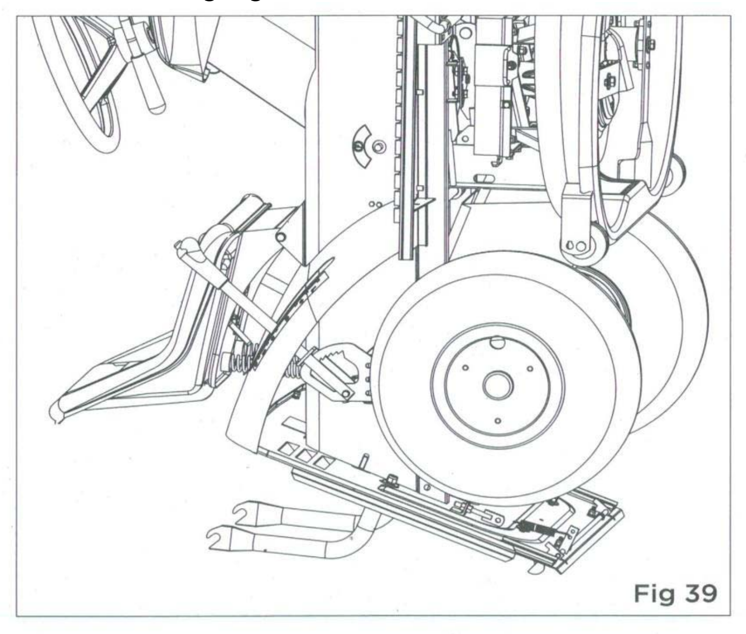
**WICHTIG: Das Gerät sollte nach längeren Ruhepausen geschmiert werden.**

## UM 90° KIPPEN

Damit Sie Zugang zum Unterbau zu haben, kann der Rasentraktor in eine senkrechte Position gebracht werden. Stellen Sie den Traktor dazu auf soliden, festen und ebenen Untergrund.

**WICHTIG: Es wird empfohlen, dass mindestens zwei kompetente Personen beim Durchführen dieses Arbeitsvorgangs zusammenarbeiten. Nur so kann die nötige Sicherheit gewährleistet werden.**

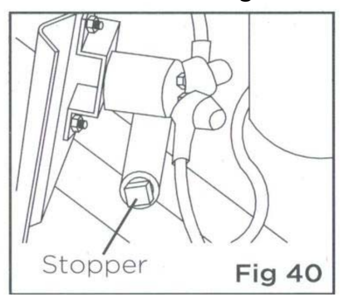
1. Entfernen Sie die Batterie um zu verhindern, dass Elektrolyt ausläuft.
2. Gehen Sie sicher, dass der Treibstofftank nicht mehr als einen Liter Treibstoff enthält. Sollte mehr Treibstoff im Tank sein, pumpen Sie ihn ab.
3. Prüfen Sie, ob der Rasentraktor gut abgestützt ist und sicher auf den Grasfängergriffen steht. Diese Griffe befinden sich am untern Teil der Platte.


Fig 39

**GEFAHR: ES IST AUSSCHLAGGEBEND, DASS DER RASENTRAKTOR GUT ABGESTÜTZT UND STABIL STEHT, BEVOR SIE MIT ARBEITEN JEGLICHER ART AM GERÄT BEGINNEN. VERMEIDEN SIE ARBEITSVORGÄNGE, DIE DEN TRAKTOR ZUM KIPPEN BRINGEN KÖNNTEN.**

## MOTOR

Befolgen sie die Anweisungen bezüglich Betrieb und Wartung im Motorhandbuch (Luft- und Ölfilter, Reinigung der Zündkerzen, etc.) Um das Motoröl abzulassen, schrauben Sie den Verschluss der Ölrücklaufbohrung auf (Abb. 40) und warten Sie, bis sich der Tank von selbst in ein untergestelltes Gefäß entleert hat.




**ANMERKUNG:** Gehen Sie sicher, dass beim Wiederverschließen des Öltankverschlusses die Dichtung richtig sitzt.

## BATTERIE

Um die Lebensdauer der Batterie zu maximieren, ist eine sorgfältige Instandhaltung durch das Aufladen in folgenden Situationen notwendig:

1. Vor dem ersten Gebrauch des Rasentraktors nach dem Kauf.
2. Bevor Sie das Gerät für einen längeren Zeitraum abstellen.
3. Bevor Sie den Rasentraktor nach längerem Abstellen wieder anstarten.
4. Eine schwache Batterie sollte stets sobald wie möglich geladen werden.

**WICHTIG: Das Aufladen muss mit einem Ladegerät mit konstanter Voltzahl geschehen. Andere Ladestationen können die Batterie unwiderruflich beschädigen.**

## ÜBERPRÜFEN UND NACHJUSTIEREN

Zusammenfassung von typischen Situationen, die Wartung verlangen:

| **Problem** | **Empfohlene Vorgehensweise** |
|---|---|
| Die Messer beginnen zu vibrieren | Überprüfen Sie die Schraubbolzen und gleichen Sie die Messer aus |
| Die Messer reißen Gras aus und der Rasen wird gelb | Die Messer müssen geschliffen werden |
| Der Schnitt ist unebenmäßig | Das Mähdeck muss eingestellt und ausgerichtet werden |
| Das Einschalten des Mähwerks funktioniert nicht wie normal | Regulieren Sie die Messereinschalt-Einstellvorrichtung |
| Der Traktor bremst nicht | Adjustieren Sie die Bremsfeder |
| Der Grasfänger springt herum und öffnet sich von selbst | Adjustieren Sie die Feder |

## AUSWECHSELN DER LAMPEN (12V, 10/15W)

Drehen Sie die Lampen gegen den Uhrzeigersinn und entfernen Sie sie aus der Halterung.

## AUSWECHSELN DER SICHERUNG

Schaltkreis und Elektronik sind durch eine Sicherung (4A) geschützt. Diese schützt den Hauptstromkreis und die Netzschaltungen. Wenn diese Sicherung durchbrennt, hält der Rasentraktor und das Armaturenbrett schaltet sich aus.

**WICHTIG: Eine durchgebrannte Sicherung muss sofort durch eine Sicherung des gleichen Typs mit gleicher Amperezahl ersetzt werden. Die Kapazität der Sicherung ist auf der Sicherung selbst angegeben.**

Wenn Sie nicht herausfinden können, warum die Sicherung durchgebrannt ist, wenden Sie sich an ein zugelassenes Servicezentrum.

## RADWECHSEL

Schalten Sie den Traktor aus und heben Sie den Rahmen, indem Sie ein Lastaufnahmeteil am Untergestell anbringen.
Sowohl die Vorderräder als auch die Hinterräder werden durch Splintbolzen gehalten. Benutzen Sie zum Zusammendrücken der Enden der Splintbolzen eine Zange. Ziehen Sie die Splintbolzen durch das Loch in der Achse (Abb. 41) und nehmen Sie das Rad ab.

**WICHTIG: Tragen Sie wasserfestes Öl auf, bevor Sie ein neues Rad montieren und schieben Sie den Splintbolzen durch das Loch in der Achse. Biegen Sie dann die Splintenden nach außen um das Rad zu fixieren.**

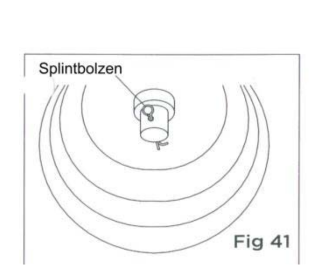
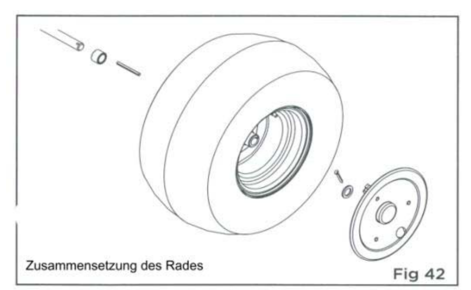


Fig 41


Zusammensetzung des Rades
Fig 42

## REPARIEEN DER REIFEN

Der Rasentraktor ist mit Schlauchreifen oder schlauchlosen Reifen ausgestattet. Alle Reifendefekte erfordern eine Reparatur in einem autorisierten Servicezentrum oder durch einen Reifenspezialisten.

## SICHERN DES LENKMECHANISMUS

Überprüfen Sie die Mutter des Lenkmechanismus einmal monatlich.

## EINSTELLEN /NACHSTELLEN DER SCHNITTHÖHE

**WICHTIG: Das Einstellen der Höhe des Mähmechanismus ist wichtig, um ein einen gleichmäßige Rasenschnitt zu erhalten.**

Nehmen Sie nur dann Einstellungen vor, wenn der Rasentraktor auf ebenem Untergrund geparkt ist. Gehen Sie sicher, dass die Reifen richtig aufgepumpt sind.

**ANMERKUNG:** Es ist nicht möglich die Schnitthöhe richtig einzustellen, wenn die Reifen zu hohen oder zu niedrigen Luftdruck haben.

1. Prüfen Sie den Reifendruck.
2. Bringen Sie den Mähmechanismus in die höchstmögliche Position.

3. Stellen Sie die Justierschrauben auf beiden Seiten so ein, dass die Messerspitze auf beiden Seiten die gleiche Reichweite hat. (Abb. 43)
4. Messen Sie nun die Distanz von der vorderen Seite der Messerspitze zum Boden, sowie von der hinteren Seite der Messerspitze zum Boden.

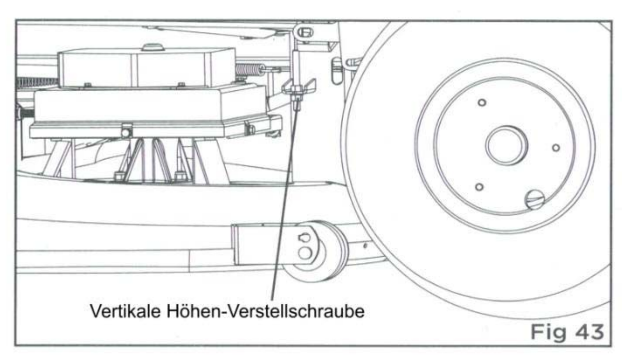


Fig 43

5. Um beste Ergebnisse beim Schnitt zu erzielen, sollte der vordere Teil immer 5 – 10 mm niedriger sein, als der hintere Teil. Um dies zu erreichen, lockern Sie die zwei Schraubbolzen auf jeder Seite, stellen Sie die Schrauben entsprechend ein und schrauben Sie sie wieder fest.
6. Stellen Sie dann die Höhe durch das Lockern der Schrauben ein und ziehen Sie danach die Schraubbolzen wieder an (Abb. 44).

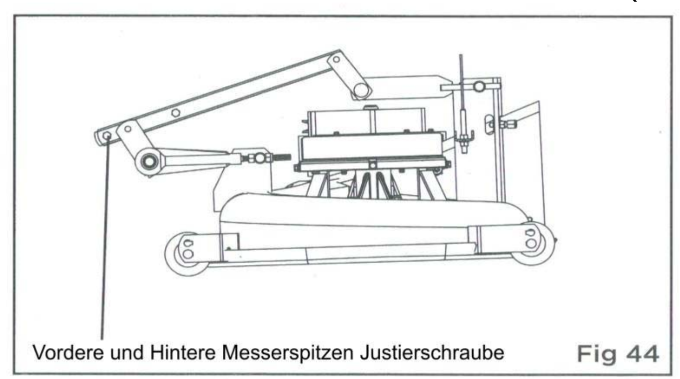


Fig 44

7. Überprüfen Sie die Höhe nun abermals – und zwar bei zwei oder drei verschiedenen Schnitthöheneinstellungen.
8. Sollten Sie nicht in der Lage sein, die Höhe selbst korrekt einzustellen, wenden Sie sich bitte an ein autorisiertes Servicezentrum.

## EINSTELLEN DES MESSERANTRIEBS

Der Hebel zum Bedienen des  Mähwerkantriebs aktiviert ebenfalls das Anhalten der Messer innerhalb von 5 Sekunden.

Um das vorübergehend auszugleichen, können Sie die Justiermutter drehen, bis Sie die richtige Federlänge erreicht haben. Sie können die korrekte Federspannung bestimmen, indem Sie die äußere Federnlänge auf 122mm – 124mm messen während der Messerantrieb eingeschalten ist. (Abb. 45)

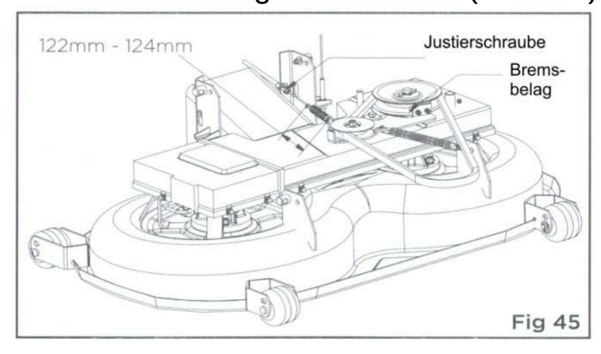


Fig 45

## EINSTELLEN DER BREMSE

Sollten Sie feststellen, dass sich der Bremsweg mit der Zeit vergrößert, müssen Sie die Bremsfeder nachjustieren. Diese Einstellung wird bei angezogener Feststellbremse durchgeführt. (Abb. 46)

Um sich Zugang für diese Einstellung zu verschaffen, nehmen Sie den Container (Grasfänger) von der Heckplatte. Die Feder sollte 27mm lang sein während der Traktor bremst.

**WICHTIG:** Stellen Sie die Federlänge niemals kürzer als 27mm ein. Sie würden dadurch eine Überlastung des Bremssystems riskieren.

**WARNUNG:** Wenn die Bremse auch nach dieser Justierung nicht korrekt funktioniert, kontaktieren Sie eine Vertragswerkstätte. Versuchen Sie nicht mit anderen Mitteln als hier Beschrieben die Bremsanlage zu reparieren.

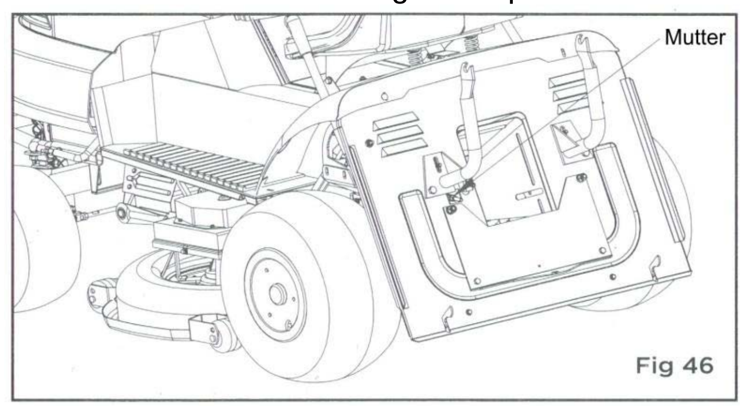


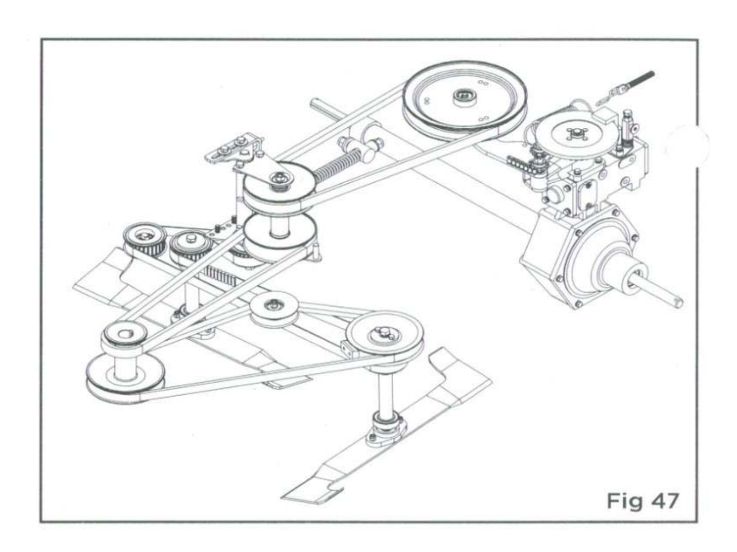
Fig 46

## ERSETZEN DER ANTRIEBSRIEMEN

Die Motorleistung wird mittels Keilriemen und gear-belt auf die Messer des Mähmechanismus übertragen. Die Kraftübertragung vom Motor auf das Getriebe (auf der Hinterachse) geschieht durch zwei Treibriemen und den Kettenantrieb.

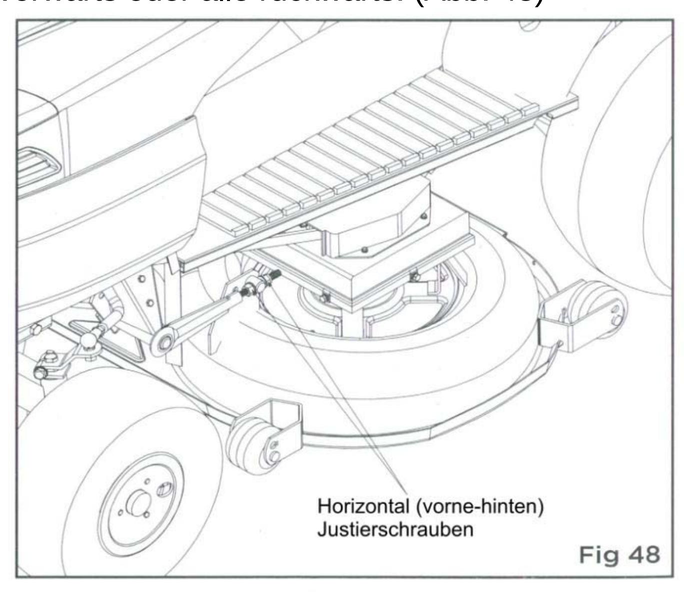
**ANMERKUNG**: Das Austauschen der Riemen ist ein komplizierter Vorgang, der die Demontage einiger Teile und nachfolgende Einstellungen erfordert. Deshalb sollte diese Arbeit nur durch ein autorisiertes Servicezentrum durchgeführt werden.

**WICHTIG:** Wechseln Sie die Riemen, sobald diese offensichtliche Abnutzungserscheinungen zeigen. Benutzen Sie stets Originalersatzteile.


Fig 47

## EINSTELLEN DER ANTRIEBSRIEMEN – MÄHMECHANISMUS

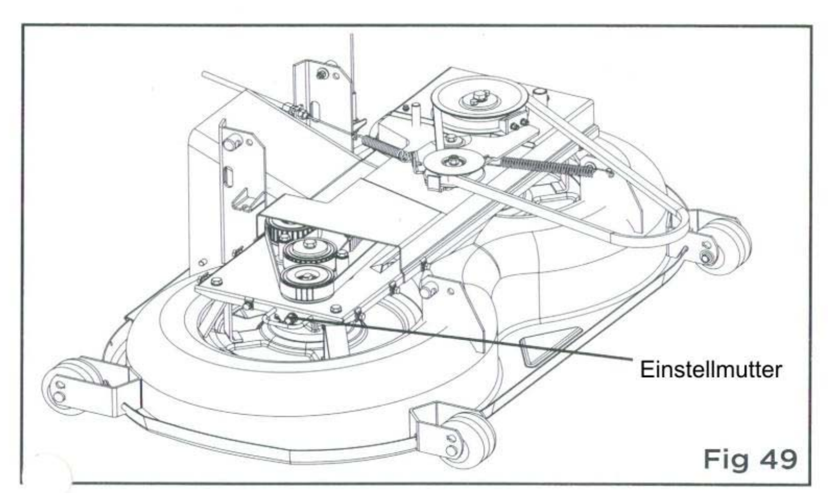
Sollte der Antriebsriemen nicht die erforderliche Leistung erbringen oder nicht imstande sein, den Messerantrieb auszuschalten, kann dies den Riemen beschädigen. In diesem Fall ist es nötig, die Muttern der Befestigungsstäbe neu einzustellen – und zwar alle vorwärts oder alle rückwärts. (Abb. 48)




## EINSTELLEN DES MESSERANTRIEBSRIEMEN

Die Spannung des Riemens kann mit der Einstellmutter (Abb. 49) eingestellt werden. Folgen Sie dazu den unten angeführten Schritten:

1. Lockern Sie die Mutter unter der Scheibe, indem Sie sie gegen den Uhrzeigersinn drehen.
2. Stellen Sie die erforderliche Riemenspannung ein.
3. Und ziehen Sie dann die Mutter unter der Scheibe wieder fest an.




### EINSTELLEN DES ANTRIEBSRIEMENS

Die Antriebseinheit funktioniert durch einen Riemen zwischen dem Motor und der Antriebsscheibe.Sollte der Riemen rutschen oder sollte die Riemenspannung beim Betätigen des Bremspedals nicht richtig sein, stellen Sie bitte die richtige Position und/oder Spannung ein.

1. Nach der richtigen Einstellung befindet sich der Riemen (im ersten Gang) 3mm unter der äußeren Peripherie der mittlerenRiemenscheibe.

2. Das Wechseln in den ersten Gang sollte bei minimaler Motordrehzahl geschehen.
3. Bringen Sie den Schalthebel vom Leerlauf „N“ in den ersten Gang.
4. Beim Prüfen und Einstellen der Riemen muss der Motor abgestellt sein.
5. Sollte die Distanz zwischen Riemen und Außenperipherie der mittleren Scheibe geringer als 3mm sein, lockern Sie die Mutter. (Abb. 50)
6. Wenn Sie die mittlere Scheibe um zwei Umdrehungen drehen, sollte sich der Riemen um 2mm verschieben. Überprüfen Sie danach noch einmal die Riemenposition.

**WICHTIG: Es wird empfohlen, dass ein autorisiertes Servicezentrum diese Einstellungen am Riemen vornimmt.**

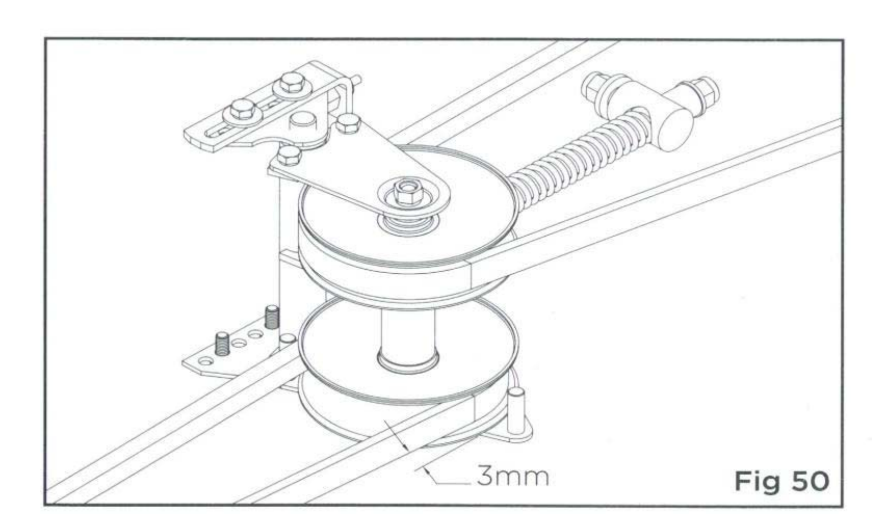


Fig 50

## EINSTELLEN DER KETTE

1. Überprüfen Sie die Spannung der Kette, nachdem Sie in den höchsten Gang geschaltet haben.
2. Stellen Sie die Antriebseinheit ein, während der Motor bei minimaler Drehzahl läuft und sich der Schalthebel im Leerlauf befindet.
3. Prüfen Sie die Kettenspannung nach dem Abstellen des Motors. Lockern Sie, falls nötig, die Mutter. (2 – Abb. 51)
4. Stellen Sie mit der Justierschraube die Kettenspannung ein.
5. Sobald Sie fertig sind, ziehen Sie die Mutter wieder an.
6. Nehmen Sie diese Einstellung mit dem zerlegten Übergangskegel der Heckplatte vor.

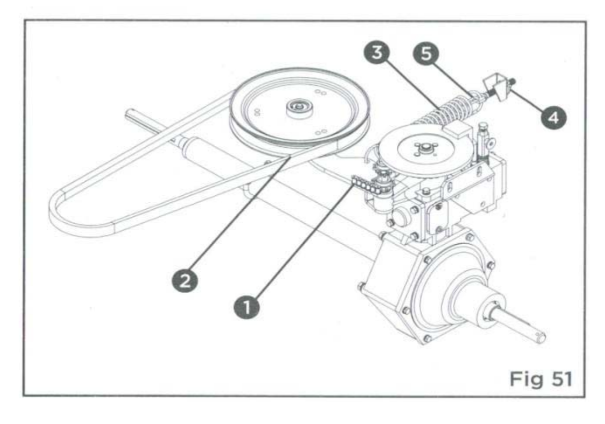


Fig 51

## EINSTELLEN DER ANTRIEBSFEDER

1. Die ursprüngliche Spannung der Feder (3 – Abb. 51) kann durch das Verlängern des Riemens verringert werden.
2. Stellen Sie die Spannung mithilfe der Mutter, die sich unter dem Grasfänger auf der Heckplatte befindet, ein. (4 – Abb. 51)
3. Stellen Sie die Feder so ein, dass die Begrenzungskette (5 – Abb. 51) komplett gestrafft wird, während der Motor läuft.
4. Prüfen Sie nach dem Einstellen der Feder noch einmal die Spannung der Kette.

## SCHÄRFEN UND WUCHTEN DER MESSER

Überprüfen Sie, ob die Messer scharf und gut an den Naben fixiert sind.
Stumpfe Messer reißen das Gras aus, lassen den Rasen gelb werden und verringern das Fassungsvermögen des Grasfängers.
Lockere Messer führen zu starken Vibrationen während des Mähens und können gefährlich sein.

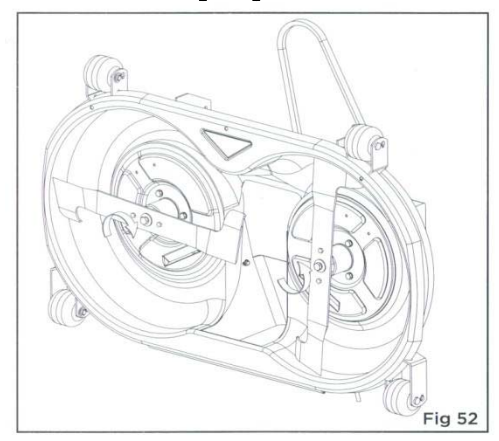
**WARNUNG:** Tragen Sie beim Hantieren mit den Messern schwere Sicherheitshandschuhe.

**WARNUNG:** Für das Hantieren mit den Messern benötigen Sie Spezialwerkzeug.
Wenn Sie nicht über die nötige Ausrüstung verfügen, lassen Sie die Arbeiten von einer spezialisierten Werkstätte durchführen.

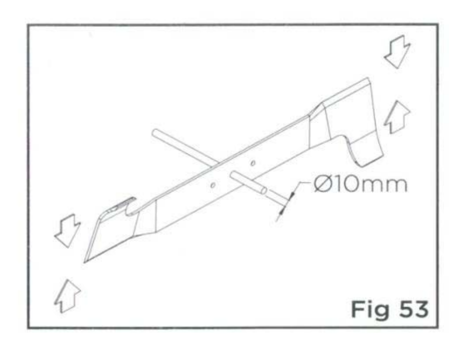
**WARNUNG:** Wenn die Messer beschädigt oder verbogen sind, tauschen Sie die Messer aus. Versuchen Sie nicht diese zu reparieren.

**WICHTIG:** Benützen Sie ausschließlich originale Ersatzmesser des Herstellers.

1. Es ist nötig, immer beide Schneiden der zwei Messer zu schärfen.
2. Tragen Sie beim Zerlegen der Messer Schutzschuhe und feste Arbeitshandschuhe.
3. Halten Sie das Messer mit einer Hand gut fest und entfernen Sie die Befestigungsschrauben am mittleren Bolzen.

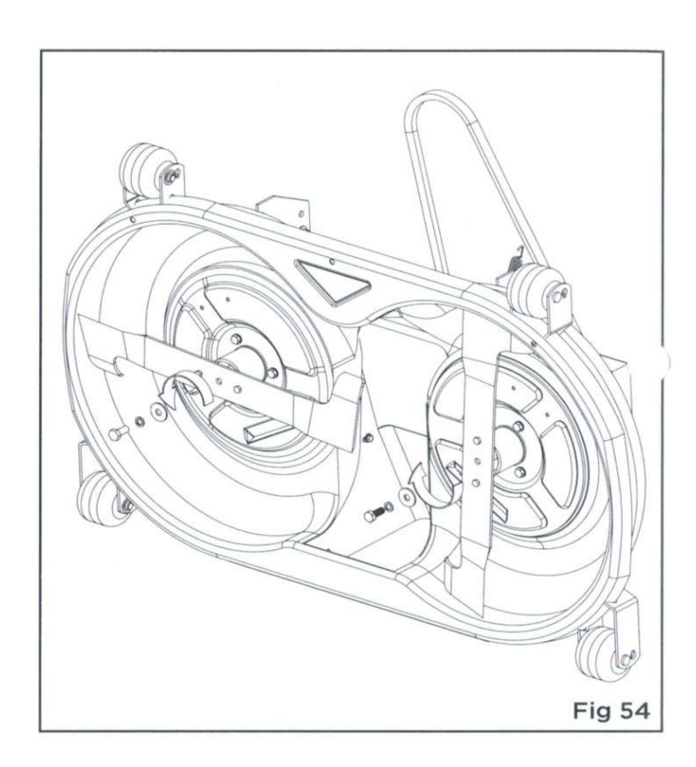

Fig 52

4. Schleifen Sie beide Schneiden mit einem mittleren Schleifrad. Prüfen Sie die Wuchtung, idem Sie einen (runden) Eisenstab in das mittlere Loch stecken und das Messer hoch halten.




**WARNUNG:** Die Messer stehen im rechten Winkel zueinander und rotieren in entgegen gesetzte Richtung. Achten Sie auf die korrekte Position bei der Montage!

5. Achten Sie beim Montieren darauf, dass die Schneide Richtung Oberseite und Innenseite des Mähmechanismus zeigt. (Abb. 54)
6. Ziehen Sie die Befestigungsschrauben an.



# FEHLERBEHEBUNG

| PROBLEM | URSACHE | LÖSUNG |
|---|---|---|
| Der Traktor startet nicht | 1. Der Tank ist leer<br>2. Der Motor hat nicht genug Choker<br>3. Der Benzinhahn ist abgedreht<br>4. Der Motor ist mit Benzin überschwemmt<br>5. Die Zündkerze ist kaputt<br>6. Die Batterie ist schwach oder leer<br>7. Der Luftfilter ist schmutzig<br>8. Der Benzinfilter ist schmutzig<br>9. Im Treibstoff ist Wasser<br>10. Kabel sind locker oder schadhaft<br>11. Der Vergaser ist nicht richtig eingestellt<br>12. Die Motorventile sind nicht richtig eingestellt | 1. Tanken Sie<br>2. Siehe Kapitel Starten des Motors<br>3. Drehen Sie den Benzinhahn auf<br>4. Warten Sie einige Minuten<br>5. Wechseln Sie die Zündkerze<br>6. Laden oder wechseln Sie die Batterie<br>7. Reinigen / Ersetzen Sie den Luftfilter<br>8. Ersetzen Sie den Benzinfilter<br>9. Leeren Sie Tank und Vergaser und Filter<br>10. Überprüfen Sie alle Kabel<br>11. Stellen Sie den Vergaser ein<br>12. Wenden Sie sich an ein Servicezentrum. |
| Der Motor springt Nur schwer an | 1. Der Luftfilter ist schmutzig<br>2. Die Zündkerze ist kaputt<br>3. Die Batterie ist schwach oder leer<br>4. Der Benzinfilter ist schmutzig<br>5. Der Treibstoff ist alt oder schmutzig<br>6. Kabel sind locker oder schadhaft<br>7. Der Vergaser ist nicht richtig eingestellt<br>8. Die Motorventile sind nicht richtig eingestellt | 1. Reinigen / Ersetzen Sie den Luftfilter<br>2. Wechseln Sie die Zündkerze<br>3. Laden oder wechseln Sie die Batterie<br>4. Ersetzen Sie den Benzinfilter<br>5. Leeren Sie den Tank und füllen diesen neu<br>6. Überprüfen Sie alle Kabel<br>7. Stellen Sie den Vergaser ein<br>8. Wenden Sie sich an ein Servicezentrum |
| Der Motor dreht sich beim Starten nicht | 1. Das Bremspedal ist nicht durchgedrückt<br>2. Die Anbaukupplung ist eingekuppelt<br>3. Die Batterie ist schwach oder leer<br>4. Die Sicherung ist durchgebrannt<br>5. Die Batterieklemmen sind korrodiert<br>6. Kabel sind locker oder schadhaft<br>7. Der Zündschalter ist schadhaft<br>8. Magnetspule oder Starter sind schadhaft<br>9. Die Sicherheitsschalter funktionieren nicht | 1. Drücken Sie das Bremspedal hinunter<br>2. Kuppeln Sie die Anbaukupplung aus<br>3. Laden oder wechseln Sie die Batterie<br>4. Wechseln Sie die Sicherung<br>5. Reinigen Sie die Batterieklemmen<br>6. Überprüfen Sie alle Kabel<br>7. Prüfen/wechseln Sie den Zündschalter<br>8. Prüfen/wechseln Sie Spule / Starter<br>9. Wenden Sie sich an ein Servicezentrum |
| Motor versucht sich Zu drehen (klickt), startet aber nicht | 1. Die Batterie ist schwach oder leer<br>2. Die Batterieklemmen sind korrodiert<br>3. Kabel sind locker oder schadhaft<br>4. Magnetspule oder Starter sind schadhaft | 1. Laden oder wechseln Sie die Batterie<br>2. Reinigen Sie die Batterieklemmen<br>3. Überprüfen Sie alle Kabel<br>4. Prüfen/wechseln Sie Spule / Starter |
| Beim Abstellen des Motors gibt es Fehlzündungen | 1. Der Gashebel wurde vor dem Abstellen des Motors nicht in die Position halbe und niedrige Geschwindigkeit gebracht. | 1. Bringen Sie den Gashebel in die Position zwischen halbe und niedrige Geschwindigkeit bevor Sie den Motor abstellen. |
| Der Motor läuft weiter obwohl der Fahrer den Sitz verlassen hat und die Anbaukupplung eingekuppelt ist. | 1. Das Benutzersicherheitssystem funktioniert nicht | 1. Prüfen Sie Kabel, Schalter und Verbindungen. Wenn Sie das Problem nicht beheben können, wenden Sie sich an ein autorisiertes Servicezentrum |
| Antriebsverlust | 1. Der Antriebsriemen ist abgenutzt, beschädigt oder gerissen<br>2. Beim Transport oder beim Service wurde im Getriebe Luft eingeschlossen | 1. Ersetzen Sie den Antriebsriemen<br>2. Entlüften Sie das Getriebe |
| Leistungsverlust des Traktors während des Betriebs | 1. Sie mähen zu viel Gras auf einmal oder zu schnell<br>2. Gashebel in der Choker Position<br>3. Unter dem Traktor haben sich Gras, Blattwerk, Schmutz, u.ä. angesammelt<br>4. Der Luftfilter ist verschmutzt<br>5. Der Ölstand ist zu niedrig oder verunreinigt<br>6. Die Zündkerze ist verschmutzt oder defekt<br>7. Der Benzinfilter ist schmutzig<br>8. Der Treibstoff ist alt oder schmutzig<br>9. Im Treibstoff ist Wasser<br>10. Das Zündkerzenkabel ist locker<br>11. Luftfilter des Motors / Kühlrippen schmutzig<br>12. Der Auspufftopf ist schmutzig oder verstopft<br>13. Kabel sind locker oder schadhaft<br>14. Der Vergaser ist nicht richtig eingestellt<br>15. Die Motorventile sind nicht richtig eingestellt | 1. Erhöhen Sie die Schnitthöhe oder Reduzieren Sie die Geschwindigkeit<br>2. Bringen Sie den Gashebel in die richtige Position<br>3. Reinigen Sie die Unterseite<br>4. Reinigen/wechseln Sie den Luftfilter<br>5. Prüfen Sie den Ölstand, Ölwechsel<br>6. Reinigen/ersetzen Sie die Zündkerze<br>7. Ersetzen Sie den Benzinfilter<br>8. Leeren Sie den Tank und füllen Sie ihn neu<br>9. Leeren Sie Tank und Vergaser und füllen Sie den Tank mit frischem Benzin u. ersetzen Sie den Benzinfilter.<br>10. Verbinden Sie das Kabel, Festziehen<br>11. Reinigen Sie den Luftfilter, die Kühlrippen<br>12. Reinigen/ersetzen Sie den Auspufftopf<br>13. Überprüfen Sie alle Kabel<br>14. Stellen Sie den Vergaser ein<br>15. Wenden Sie sich an ein Serviezentrum |
| Der Rasenschnitt ist schlecht und unregelmäßig | 1. Die Messer sind abgenutzt, verbogen, locker<br>2. Das Mähdeck ist nicht waagrecht<br>3. Unter dem Traktor haben sich Gras, Blattwerk oder Schmutz angesammelt | 1. Ersetzen Sie die Messer, Muttern anziehen<br>2. Richten Sie das Mähdeck waagrecht aus<br>3. Reinigen Sie die Unterseite des Mähgehäuses |

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| | 4.<br>5. | Der Messerdorn ist verbogen<br>Die Belüftungslöcher des Mähdecks sind durch eine Ansammlung von Gras, Blattwerk oder Schmutz im Bereich der Messerdorne verstopft | 4.<br>5. | Ersetzen Sie den Messerdorn<br>Reinigen Sie den Bereich rund um die Messerdorne um die Belüftungslöcher zu öffnen |
| Der Grasauswurf funktioniert nicht gut | 1.<br>2.<br>3.<br>4.<br>5.<br>6.<br>7.<br><br>8.<br>9.<br>10.<br>11. | Die Motordrehzahl ist zu niedrig<br>Die Fahrtgeschwindigkeit ist zu hoch<br>Das Gras ist nass oder feucht<br>Das Mähgehäuse ist nicht waagrecht<br>Der Reifendruck ist nicht korrekt<br>Abgenutzte, verbogene oder lockere Messer<br>Unter dem Traktor haben sich Gras, Blattwerk oder Schmutz angesammelt<br>Der Mähwerkantrieb ist abgenutzt<br>Die Messer sind falsch montiert<br>Es wurden falsche Messer montiert<br>Die Belüftungslöcher des Mähdecks sind durch eine Ansammlung von Gras, Blattwerk oder Schmutz im Bereich der Messerdorne verstopft | 1.<br>2.<br>3.<br>4.<br>5.<br>6.<br>7.<br><br>8.<br>9.<br>10.<br>11. | Bringen Sie den Gashebel in die Pos. FAST<br>Fahren Sie langsamer<br>Lassen Sie das Gras vor dem Mähen trocknen<br>Stellen Sie das Mäherdeck waagrecht ein<br>Prüfen Sie den Reifendruck<br>Ersetzen Sie die Messer, Muttern anziehen<br>Reinigen Sie die Unterseite des Gehäuses<br><br>Ersetzen Sie den Mähwerksantriebsriemen<br>Montieren Sie die Messer richtig<br>Ersetzen Sie die Messer<br>Reinigen Sie den Bereich rund um die Messerdorne um die Belüftungslöcher zu öffnen |
| Starke Vibrationen | 1.<br>2.<br>3. | Abgenutzte, verbogene oder lockere Messer<br>Der Messerdorn ist verbogen<br>Ein oder mehrere lockere/beschädigte Teile | 1.<br>2.<br>3. | Ersetzen Sie die Messer, Muttern anziehen<br>Ersetzen Sie den Messerdorn<br>Ziehen Sie lockere Teile an, ersetzen Sie beschädigte Teile |
| Die Mähermesser rotieren nicht | 1.<br>2.<br>3.<br>4. | Blockierung im Kupplungsmechanismus<br>Abgenutzter/beschädigter Mähwerksriemen<br>Die Spannrolle ist gefroren<br>Der Messerdorn ist gefroren | 1.<br>2.<br>3.<br>4. | Entfernen Sie die Blockierung<br>Ersetzen Sie den Mähwerksantriebsriemen<br>Ersetzen Sie die Spannrolle<br>Ersetzen Sie den Messerdorn |
| Die Batterie lädt nicht | 1.<br>2.<br>3.<br>4. | Kaputte Batteriezellen<br>Schlechte Kabelverbindungen<br>Der Regler ist defekt<br>Der Generator ist defekt | 1.<br>2.<br>3.<br>4. | Ersetzen Sie die Batterie<br>Prüfen/Reinigen Sie alle Verbindungen<br>Ersetzen Sie den Regler<br>Ersetzen Sie den Generator |


**Weixelbaumer GmbH**
Langholzstraße 16
4050 Traun
Österreich






**www.weixelbaumer.com**
**office@weixelbaumer.com**